



BACHELORARBEIT

Frau
Jennifer Bernards

**Analyse des deutschen
Marktes für Motocross-Sport**

2013

BACHELORARBEIT

Analyse des deutschen Marktes für Motocross-Sport

Autor/in:
Frau Jennifer Bernards

Studiengang:
Medien-, Sport- und Eventmanagement

Seminargruppe:
AM10sS1-B

Erstprüfer:
Herr Prof. Dr. phil. Otto Altendorfer M.A.

Zweitprüfer:
Herr Tobias Take

Einreichung:
Mittweida, 15.01.2013

BACHELOR THESIS

Analysis of the German market of motocross sport

author:

Ms. Jennifer Bernards

course of studies:

media, sports and event management

seminar group:

AM10sS1-B

first examiner:

Mr. Prof. Dr. phil. Otto Altendorfer M.A.

second examiner:

Mr. Tobias Take

submission:

Mittweida, 15th January, 2013

Bibliografische Angaben

Bernards, Jennifer:

Analyse des deutschen Marktes für Motocross-Sport

Analysis of the German market of motocross sport

66 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2013

Abstract

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Motorradsportart Motocross. Nach der Definition der für diesen Sport benötigten Elemente wie Fahrzeuge, Fahrbahn und Kleidung folgt die Erläuterung der sportrechtlichen Gegebenheiten. Anschließend wird auf die Geschichte, das Image, die Akteure sowie die Problematik des Sports eingegangen. Der zweite Teil der Arbeit umfasst die Marktanalyse des deutschen Marktes inbegriffen die Rahmenbedingungen, die Zielgruppen, die Akteure, die Produkte, deren Vermarktung sowie Vertrieb, jedoch ohne finanztechnischen Hintergrund. Der Abschluss dieser wissenschaftlichen Arbeit besteht aus dem Ausblick für den Sport und der Zusammenfassung der Ergebnisse.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	IX
1 Einleitung	1
2 Motocross-Sport	2
2.1 Allgemeines	2
2.2 Besonderheiten der Fahrzeuge	2
2.3 Besonderheiten der Kleidung	7
2.4 Eigenschaften der Fahrbahn	15
2.5 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	17
2.6 Lizenzen	21
2.7 Klasseneinteilung, Wettbewerbe und Wertung.....	23
2.8 Abgrenzung von Motocross zu Supercross	29
2.9 Herkunft und Geschichte	31
2.10 Image und Lifestyle.....	33
2.11 Einflussreiche Akteure und Legenden	34
2.12 Problematik des Sports.....	37
3 Marktanalyse	39
3.1 Rahmenbedingungen	39
3.2 Zielgruppen	41
3.3 Akteure	43
3.4 Produkte	50
3.5 Vermarktung	53
3.6 Vertrieb	59
4 Weitere Entwicklung und Perspektiven des Sports	62
5 Fazit	65
Literaturverzeichnis	XI
Anhang	XXIII

Anhang I: Akteure und Legenden	XXIV
Anhang II: Deutsche Unternehmen	XXVII
Anhang III: E-Mail-Interview mit Marcel Dornhöfer	XXXII
Anhang IV: Internetforen.....	XXXIII
Anhang V: Weltweite Unternehmen.....	XXXIV
Eigenständigkeitserklärung	XLII

Abkürzungsverzeichnis

ADAC = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.

ADMV = Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband e.V.

AMA = American Motorcyclist Association

AvD = Automobilclub von Deutschland Wirtschaftsdienst GmbH

CMS = Motocross Commission (der FIM)

CZ = Česká zbrojovka

DMSB = Deutscher Motor Sport Bund e.V.

DMV = Deutscher Motorsport Verband e.V.

DOSB = Deutscher Olympischer Sportbund

Facebook = Facebook Inc.

FIM = Fédération Internationale de Motocyclisme

Honda = Honda International

Kawasaki = Kawasaki Motors Corporation

KTM = KTM-Sportmotorcycle AG

MAICO = MAIsch & COmpagnons

OMK = Oberste Motorradsport-Kommission

Puch = Puch AG & Co. KG

Suzuki = Suzuki K.K.

UEM = Union Européenne de Motocyclisme

VFV = Veteranen Fahrzeug Verband

Yamaha = Yamaha Corporation

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beispiel eines Zweitakt-Motors	3
Abbildung 2: Beispiel eines Viertakt-Motors	3
Abbildung 3: Beispiel für Motocross-Reifen	4
Abbildung 4: Beispiel eines Straßenreifens	4
Abbildung 5: Tankdeckel mit Rückschlagventil	5
Abbildung 6: Tommy Searle	6
Abbildung 7: Komplette Motocross-Kleidung	7
Abbildung 8: Beispiel eines Motocross-Helms	8
Abbildung 9: Beispiel einer Motocross-Brille	9
Abbildung 10: Motocross-Fahrer zieht Tear-off ab	9
Abbildung 11: Beispiel eines Roll-off-Systems	10
Abbildung 12: Beispiel einer Motocross-Hose	10
Abbildung 13: Beispiel eines Motocross-Jerseys	11
Abbildung 14: Beispiel eines Motocross-Handschuhs	11
Abbildung 15: Beispiel eines Motocross-Stiefels	11
Abbildung 16: Beispiel für Knieschoner	12
Abbildung 17: Beispiel einer Knieorthese	12
Abbildung 18: Beispiel eines Neck Braces	13
Abbildung 19: Funktion eines Neck Braces	13
Abbildung 20: Beispiel einer Protektoren-Jacke	13
Abbildung 21: Beispiel eines Panzers	14
Abbildung 22: Rückenprotektor	14
Abbildung 23: Beispiel eines Brust- und Rückenschutzes	14
Abbildung 24: Beispiel eines Nierengurtes	14
Abbildung 25: Beispiel für Waschbrett-Hügel	16
Abbildung 26: Motocross-Strecke Red Bud, Michigan	17
Abbildung 27: Sinus-Milieus	42
Abbildung 28: Verbands- bzw. Vereins-Organigramm	44
Abbildung 29: Regionalclubs des ADAC	45
Abbildung 30: Motocross-Strecken	48
Abbildung 31: Teilnehmerzahlen der ADAC MX Masters	51
Abbildung 32: Teilnehmerzahlen des ADAC Junior Cups	51
Abbildung 33: Teilnehmerzahlen des ADAC Youngster Cups	52
Abbildung 34: Merchandise-Material der Monster Energy Company	53
Abbildung 35: Beispiel einer Facebook-Seite	55
Abbildung 36: Plakat für das Int. ADAC Motocross in Fürstlich Drehna	56
Abbildung 37: Beispiel für Merchandise-Material	57
Abbildung 38: Beispiel für Guerilla-Marketing	58
Abbildung 39: Beispiel für den Einsatz eines QR-Codes	59
Abbildung 40: Direkter und Indirekter Vertrieb	60

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mindestgewicht der Motorräder nach Klasse	7
Tabelle 2: Klasseneinteilung für Motocross-Rennen	23
Tabelle 3: Gesamtwertung	29
Tabelle 4: Weltmeisterschaften von Stefan Everts	35
Tabelle 5: Mediadata der drei verbreitetsten Motocross-Zeitschriften	52

1 Einleitung

Motocross gehört zu den spektakulärsten Motorsportarten und ist in dem Vorreiterland, den Vereinigten Staaten, sogar zu einem Lifestyle geworden. In den letzten Jahren ist das Interesse an Motocross auch in Deutschland gestiegen. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig und liegen zum Beispiel in der vermehrten Übertragung von Motocross-Veranstaltungen aus anderen Ländern sowie der Eventisierung des Sports.

Bislang wurde der deutsche Markt des Motocross-Sports nur peripher betrachtet. Auch ohne weitergehende Analyse zeigt sich, dass dieser Markt von wenigen international agierenden Anbietern dominiert wird.

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es die sportliche sowie die ökonomische Seite des Motocross-Sports zu umreißen. Dabei beschränkt sich die Betrachtung aufgrund des begrenzten Umfangs von maximal 66 Seiten und der Bearbeitungszeit von zwölf Wochen auf die Ausführung des Sports mit Solo-Motorrädern.

Dieses Gesamtbild des Marktes kann später beispielsweise von Unternehmen dieser Branche dazu genutzt werden geeignete Marketingziele zu formulieren.

Als Grundlage für die vorliegende Arbeit dienten eine Vielzahl an Fachzeitschriften für Motocross, Sachbücher, Internetseiten, DVDs, Gespräche mit Beteiligten und die Teilnahme an Motocross-Veranstaltungen als Rennleiter-Anwärterin respektive Zuschauerin.

In Kapitel Zwei wird der Motocross-Sport genauer betrachtet und definiert. Neben der Erläuterung der Rechtlichen Rahmenbedingungen, der Austragung sowie der Gegebenheiten zur Ausübung des Sports wird in diesem Abschnitt auf die Geschichte, das Image, die Akteure sowie die Problematik des Sports eingegangen.

Das Kapitel Drei umfasst die Rahmenbedingungen, die Zielgruppen, die Akteure, die Produkte und deren Vermarktung, sowie den Vertrieb in der Region Deutschland.

In Kapitel Vier geht es um die weitere Entwicklung sowie die Perspektiven des Motocross-Sports.

Die Arbeit endet mit der Zusammenfassung der Ergebnisse in Kapitel Fünf.

2 Motocross-Sport

2.1 Allgemeines

Motocross ist eine aus England stammende Motorradsportart, die mit Motorrädern (Solo-Motorräder, Seitenwagen-Motorräder) oder Quads ausgeführt wird.

Das Wort *Motocross* wurde aus den Wörtern *Motorcycle*, englisch für Motorrad, und *Cross Country*, englisch für Geländefahrt, gebildet.

Die Dokumentation *Motocross Professionals – 1970s Dirtbike Champions* umschrieb den Sport schon damals als *fast, thrilling and spectacular*^{1 2}.

In den letzten Jahren hat die bis dahin in Deutschland wenig bekannte Sportart stärker an Bedeutung und Aufmerksamkeit gewonnen.

Die höchste Instanz in Deutschland, nach der Motocross ausgeführt wird, ist der DMSB.

2.2 Besonderheiten der Fahrzeuge

Motorräder, die für den Motocross-Sport benutzt werden, werden als *Motocross-Motorrad*, *Motocross-Maschine*, *Cross-Maschine* oder *Crosser* bezeichnet.

Zu Beginn des Motocross-Sports unterschieden sich die für diese Disziplin benutzten Motorräder kaum von den Straßenmotorrädern. Eine Internetseite über *BMW Offroad - die Geschichte der GS* berichtet, dass die *Serienmaschinen (...) sich lediglich in einer Motorschutzplatte, einer Pressluftflasche (zum Reifenauffüllen) und Knebelschrauben an den Achsen von den Straßenmaschinen unterschieden*³.

Heute sind Motocross-Motorräder reine Sportgeräte und werden nur auf abgesteckten Strecken im Gelände benutzt. Daher benötigen sie im Gegensatz zu Enduros, die auch auf der Straße benutzt werden können, keine Straßenzulassung und somit keine Blinker, Lichter, Ständer und Kennzeichenhalter.

¹ Vgl. Wood, 1979

² Eigene Übersetzung: schnell, mitreißend und spektakulär

³ Vgl. Röhrling, ohne Jahr

Anfangs gab es nur Viertakt-Motoren; erst später, zu Beginn der 60er Jahre, kamen die leichteren Zweitakt-Motoren hinzu. Die Hersteller bauten vor allem Zweitakt-Cross-Maschinen mit immer mehr Leistung, die selbst von den besten Fahrern kaum bewältigt werden konnten und daher für Motocross-Rennen viel zu stark waren.

Die Motocross Szene wurde in den 60er und 70er Jahren von den europäischen Marken, wie KTM, Maico, CZ sowie Puch und ab Mitte der 80er Jahre von den japanischen Marken Suzuki, Yamaha, Honda und Kawasaki beherrscht. Die Vormachtstellung der Japaner konnte nur die österreichische Marke KTM durchbrechen.

Die Zweitakt-Motorräder waren bis Ende der 90er Jahre vorherrschend im Motocross-Sport, da sie gegenüber den Viertakt-Maschinen einen klaren Gewichtsvorteil hatten. In der zweiten Hälfte der 90er Jahre kamen die Viertakt-Maschinen zunächst in den höheren Hubraumklassen zurück. Aus Herstellersicht waren die Viertakt-Motorräder lukrativer, da diese auch als Enduro-Version für die Straße verkauft werden können und die immer strenger werdenden Abgasnormen für Straßenmotorräder einhalten.

Um die Leistungsfähigkeit der Motoren zu erhöhen, werden diese üblicherweise höher verdichtet. Das bedeutet, dass der Kolben weiter nach oben gedrückt wird als der Originalkolben und dadurch das Volumen des Brennstoffgemischs nach der Verdichtung kleiner und somit der Druck größer wird. Durch den Einbau eines Vergasers mit einem höheren Luftdurchsatz und den Anbau eines Auspuffs mit besseren Strömungseigenschaften wird der Zylinder besser befüllt und entleert. Darüber hinaus werden auch Eingriffe in die Brennkammern und Kolben gemacht, was aber zu den streng gehüteten Geheimnissen der Motorenbauer gehört.

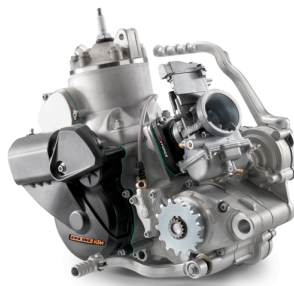


Abbildung 1: Beispiel eines Zweitakt-Motors ⁴



Abbildung 2: Beispiel eines Viertakt-Motors ⁵

⁴ Vgl. 1000PS Internet GmbH, 2010

⁵ Vgl. 1000PS Internet GmbH, 2006

Bei Zweitakt-Maschinen werden zudem die Einlass- und Überströmkanäle am Zylinder bearbeitet sowie die Verdichtung erhöht. Bei Viertaktern werden die Ventilsteuerung, die Ventile sowie der Kolben bearbeitet. Zusätzlich wird bei den modernen Viertaktern die Motorkennlinie mit elektronischer Benzineinspritzung nach den Streckenverhältnissen und den Bedürfnissen des Fahrers angepasst.

Im Laufe der Zeit wurden die Motorräder immer mehr an die Rundstrecken und ihre Besonderheiten angepasst und spezielle Motocross-Motorräder dafür entwickelt.

Die Motorräder werden durch Federgabeln mit verlängerten Federwegen höher gelegt, um die Unebenheiten der Fahrbahn abfangen zu können. Hierzu werden die verstellbaren Federn der Federgabeln mit einer progressiven Kennlinie ausgestattet. Diese sorgt dafür, dass der untere Federbereich weich eingestellt ist, um kleine Gegenstände wie zum Beispiel Steine zu überfahren. Der obere Federbereich ist härter eingestellt, damit die Federgabel bei Sprüngen oder größeren Hindernissen nicht zu stark eintaucht oder sogar durchschlägt.

Um das Motorrad zusätzlich zu schützen, werden *Faltenbälge an der (...)Telegabel, Motorschutzbleche und Sturzbügel* ⁶ angebracht. Andernfalls würden an den leicht öligen Gabelholmen Sand und Staub anhaften und somit die Dichtungen an den Holmen, die Gabelsimmerringe, beschädigen.

Die Reifen von Gelände-Motorrädern haben im Vergleich zu Straßenreifen ein grobstolligeres Profil, um eine bessere Haftung im Gelände zu ermöglichen.



Abbildung 3: Beispiel für Motocross-Reifen ⁷



Abbildung 4: Beispiel eines Straßenreifens ⁸

⁶ Vgl. Röhring, ohne Jahr

⁷ Vgl. Pirelli Deutschland GmbH, ohne Jahr b

⁸ Vgl. Pirelli Deutschland GmbH, ohne Jahr a

Da durch die unterschiedlichen Materialien des Bodens und die Witterungsverhältnisse andere Anforderungen an den Reifen gestellt werden, werden für jedes Bodenprofil spezielle Motocross-Reifen entwickelt: Hartbodenreifen, Mittelbodenreifen, Weichbodenreifen und Schlammreifen.

Viele Motocross-Motorräder besitzen einen Tankdeckel mit Rückschlagventil, welches die Entlüftung des Tanks gewährleistet und dafür sorgt, dass bei einem Sturz kein Kraftstoff ausläuft.



Abbildung 5: Tankdeckel mit Rückschlagventil⁹

Gemäß den *Kraftstoffbestimmungen der FIM*¹⁰ darf beim Motocross nur Kraftstoff verwendet werden, der keine Zusätze enthält. Als Schmiermittel dürfen alle handelsüblichen Produkte eingesetzt werden.

Motocross-Motorräder sind so konstruiert, dass der Fahrer aufrecht sitzt. Diese Sitzposition ermöglicht dem Fahrer eine gute Übersicht über die Fahrbahn und seine Wettbewerber. Außerdem kann er durch die besseren Hebelverhältnisse das Gewicht auf dem Motorrad schneller verlagern und dadurch die für den Motocross-Sport bekannten spektakulären Fahrmanöver ausführen.

⁹ Vgl. Schücktanzen, ohne Jahr

¹⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 89



Abbildung 6: Tommy Searle ¹¹

Die Getriebeabstufung bei Motocross-Motorrädern ist auf die Fahrbedingungen eingestellt, sodass zum Beispiel der erste Gang speziell für den Start verlängert wurde und alle anderen Gänge nicht so lang sind wie bei Straßenmaschinen. Durch diese Anpassung entsteht zwar eine verringerte Endgeschwindigkeit, aber dafür mehr Drehmoment am Hinterrad.

Weitere Anpassungen, die vorgenommen wurden, sind: *robustere Spezialrahmen, die sich in der Schräglage verdrehen, verstärkte Hinderradschwinge, verbesserte Kugellager, verstärkte Gabelbrücken, eine Kettenführung mit festen mechanischen Spannern* ¹² und ein verstärkter Schutz von empfindlichen Bauteilen gegen Staub und Dreck.

Das Ziel sämtlicher Eingriffe in die Motorradkonstruktion ist aber auch die Gewichtsersparnis, um ein besseres Leistungsgewicht zu erhalten.

In den *Technischen Bestimmungen für Motocross- und Schneemobilrennen* ¹³ ist daher festgelegt, wie viel die Motorräder der einzelnen Klassen ohne Kraftstoff aber mindestens wiegen müssen.

¹¹ Vgl. Tumblr Inc., ohne Jahr

¹² Vgl. Wikipedia, ohne Jahr a

¹³ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 26-39

Tabelle 1: Mindestgewicht der Motorräder nach Klasse ¹⁴

Klasse	Mindestgewicht
65 cm ³	53 kg
85 cm ³	65 kg (85 cm ³ Zweitakt) 73 kg (150 cm ³ Viertakt)
125 cm ³ (MX2)	88 kg (125 cm ³ Zweitakt) 95 kg (250 cm ³ Viertakt)
250 cm ³ (MX1)	98 kg (250 cm ³ Zweitakt) 102 kg (450 cm ³ Viertakt)
500 cm ³ (MX3)	102 kg (500 cm ³ Zweitakt) 102 kg (650 cm ³ Viertakt)

Den Fahrern ist es gestattet, ein für den Enduro-Sport vorgesehenes Motorrad zu fahren, wenn es gemäß den *Technischen Bestimmungen für Motocross* ¹⁵ angepasst ist.

2.3 Besonderheiten der Kleidung

Abbildung 7: Komplette Motocross-Kleidung ¹⁶

Beim Motocross wird eine spezielle Kleidung getragen, die den Anforderungen an den Sport beziehungsweise die Sicherheit entspricht: Der Fahrer muss sich Geschwindigkeit genauso wie Athletik aussetzen. Daher benötigt er Kleidung, die möglichst wenig wiegt und ihm zugleich die größtmögliche Bewegungsfreiheit lässt. Im Sommer muss diese eine gute Belüftung aufweisen und im Winter ebenfalls funktionsfähig sein. Durch

¹⁴ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 28

¹⁵ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 60

¹⁶ Vgl. Motocross-Shop.de, ohne Jahr

die Vielseitigkeit der Kleidung kann diese als *Hightech-Bekleidung*¹⁷ bezeichnet werden.

Motocross-Fahrer müssen gemäß den Richtlinien des *Motorrad-Sportgesetzes*¹⁸ das wettbewerbsinterne Training sowie die Rennen in der den *FIM-Bestimmungen* beziehungsweise den jeweiligen *Wettbewerbsbestimmungen* entsprechenden Schutzausrüstung absolvieren. Während des privaten Trainings wird das gleiche Equipment empfohlen. Die Schutzkleidung von Jugendlichen muss zusätzlich den *Jugend-Motocross-Bestimmungen*¹⁹ entsprechen.

Der wichtigste Teil der Schutzkleidung ist wie im Straßenverkehr der Helm. Er schützt den Fahrer vor Kopf- und Hirn-Verletzungen sowie vor Dreck und Schweiß. Er muss für Wettbewerbe der *ECE-Regelung*²⁰ – einer internationalen Übereinstimmung im Kraftfahrzeugbereich – beziehungsweise bei DMSB-Veranstaltungen den *DMSB-Schutzhelm-Bestimmungen*²¹ entsprechen. Motocross-Helme können unterschiedlich schwer sein, sind im Vergleich zu üblichen Motorradhelmen allerdings leichter. Ein weiteres Merkmal ist die Form, deren lang nach vorne gezogene Kinnpartie bei Stürzen vor Kinnverletzungen schützt und eine bessere Atmung erlaubt. Der ebenso lang nach vorne gezogene Schirm ist ein Schutzschild vor Sonnenblendung und Schmutz. Die Augenpartie ist ausgespart und wird durch eine Schutzbrille abgedeckt. Da es sich bei Motocross um einen Hochleistungssport handelt, haben die Helme Luftkanäle, die eine Luftzirkulation am Kopf zulassen. Zudem saugt das herausnehmbare Innenfutter den Schweiß der Fahrer auf, damit dieser nicht in die Augen gelangt und somit die Sicht einschränkt.



Abbildung 8: Beispiel eines Motocross-Helms²²

¹⁷ Vgl. Factory Media Ltd., 2012: S. 32

¹⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 30-54

¹⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 81-82

²⁰ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, ohne Jahr

²¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2012 a

²² Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr g

Die Aussparung am Helm wird durch eine spezielle Motocross-Brille ergänzt. Für diverse Witterungsverhältnisse stehen die passenden Gläser zur Verfügung. Die hochwertigeren Brillen sind mit Latex beschichtet und verkratzen daher nicht so leicht. Der Schaumstoff, der direkt am Gesicht des Fahrers anliegt, verhindert Augenverletzungen durch aufgewirbelten Dreck. Darüber hinaus absorbiert er den sich auf der Stirn bildenden Schweiß.



Abbildung 9: Beispiel einer Motocross-Brille ²³

Um trotz heranfliegenden Schmutzpartikeln eine gute Sicht behalten zu können, werden sogenannte *Tear-offs* angeboten. Hierbei handelt es sich um Abreißgläser, die vor dem Start in mehreren Schichten auf das Glas geklebt werden und bei starker Verschmutzung während der Fahrt leicht entfernt werden können.



Abbildung 10: Motocross-Fahrer zieht Tear-off ab ²⁴

Eine Alternative zu diesen Abreißgläsern bieten die *Roll-off-Systeme*. An den beiden Seiten der Brille befinden sich zwei Dosen, in denen eine Visierfolie aufgerollt ist. Durch Drehen an dem Rädchen, welches seitlich befestigt ist, wird ein Teil saubere Visierfolie nachgezogen. Am Eingang der Dose wird der vorher verschmutzte Visierteil durch eine Gummilippe gereinigt und kann daher bei einigen Modellen durch Drehen in die andere Richtung wieder genutzt werden.

²³ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr d

²⁴ Vgl. TEK SPECS, ohne Jahr



Abbildung 11: Beispiel eines Roll-off-Systems²⁵

Besonders typisch für den Motocross-Sport ist das auffällige Design der Bekleidung. Die Hose und das Hemd sind nicht wie im Straßensport als enganliegende Leder-Kombination erhältlich. Sie werden aus strapazierfähigen Textilien gefertigt, damit die Kleidung leichter und luftiger ist, und so dem Fahrer mehr Bewegungsfreiheit bietet.

Die Hose ist im Kniebereich verstärkt und hat einen Extraschutz auf der Vorderseite; beides schützt die vermehrt beanspruchten Bereiche somit vor Schmutz, aber auch vor Verletzungen im besonderen Maße.



Abbildung 12: Beispiel einer Motocross-Hose²⁶

Das Hemd, welches auch *Jersey* genannt wird, wird aus leichtem Nylon angefertigt und wird als oberste Schicht getragen. Es ist teilweise mit eingenähten Protektoren erhältlich.

²⁵ Vgl. MotocrossGear.com, ohne Jahr b

²⁶ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr h



Abbildung 13: Beispiel eines Motocross-Jerseys²⁷

Die Handschuhe gibt es in verschiedenen Variationen, da jeder Fahrer unterschiedliche Ansprüche an Stoffart, Stoffdicke und Polsterung stellt.



Abbildung 14: Beispiel eines Motocross-Handschuhs²⁸

Motocross-Stiefel schützen nicht nur die Füße und die Unterschenkel, sondern vor allem die empfindlichen Sprunggelenke, die bei diesem Sport sehr beansprucht werden. Die Basis aus Leder wird durch Hightech-Kunststoffe unterstützt und sorgt somit für die Versteifungen der Stiefel.



Abbildung 15: Beispiel eines Motocross-Stiefels²⁹

²⁷ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr b

²⁸ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr i

Da der Bereich um die Knie herum beim Motocross besonderen Gefahren ausgesetzt ist, sollte er zusätzlich zu der bereits bestehenden Verstärkung in der Motocross-Hose geschützt werden. Die günstigere Variante, die allerdings nur vor Einschlägen schützt, sind Knieschoner.



Abbildung 16: Beispiel für Knieschoner³⁰

Da es schnell zum Verdrehen des Knies und somit auch zu Bänderverletzungen kommen kann, sind Knieorthesen die sicherere Alternative.



Abbildung 17: Beispiel einer Knieorthese³¹

Das Neck Brace ist ein aus Kunststoff gefertigtes System, welches die Fahrer auf den Schultern anbringen. Es verhindert bei Unfällen die Überstreckung der Halswirbelsäule.

²⁹ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr c

³⁰ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr f

³¹ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr j



Abbildung 18: Beispiel eines Neck Braces ³²

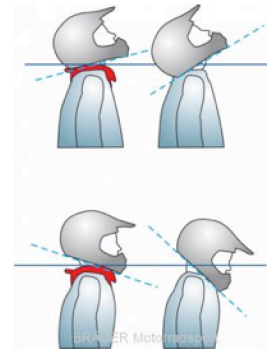


Abbildung 19: Funktion eines Neck Braces ³³

Der Oberkörper kann auf verschiedene Arten vor Verletzungen geschützt werden:

Protektoren-Jacken sind mit eingenähten Brust-, Rücken-, Schulter-, Arm- und Ellenbogenprotektoren versehen.



Abbildung 20: Beispiel einer Protektoren-Jacke ³⁴

Die sogenannten *Panzer* sind eine Art Weste, die am Vorder- und Rückenbereich eine Platte aufweisen. Teilweise sind sie auch mit Schulter- sowie Ellenbogen-Protektoren ausgestattet.

³² Vgl. MotocrossGear.com, ohne Jahr a

³³ Vgl. Bräuer Motorradsport, ohne Jahr

³⁴ Vgl. MX-Dealer GbR, ohne Jahr



Abbildung 21: Beispiel eines Panzers³⁵

Eine Alternative hierzu sind separate Rückenschützer, die mit individuellem Brustschutz kombinierbar sind.



Abbildung 22: Rückenprotektor³⁶



Abbildung 23: Beispiel eines Brust- und Rückenschutzes³⁷

Der Nierengurt ist nicht vorgeschrieben, aber sehr empfehlenswert, da er mehrere Funktionen erfüllt: er sorgt dafür, dass die Nieren nicht unterkühlen, er bietet dem Fahrer Stabilität und schützt den Nierenbereich bei Unfällen. Es handelt sich hierbei um einen elastischen Gurt mit unterschiedlich starker Unterstützung durch Stoff beziehungsweise Protektoren, der um die Hüfte getragen wird.



Abbildung 24: Beispiel eines Nierengurtes³⁸

³⁵ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr e

³⁶ Vgl. mx-kingz.de, ohne Jahr

³⁷ Vgl. FreestyleXtreme, ohne Jahr

Einige Motocross-Fahrer tragen Funktionsunterwäsche, da diese den Körper bei allen Witterungsverhältnissen unterstützt. Bei Kälte und Wind wird der Fahrer nicht unterkühlt. Bei warmen Temperaturen hingegen leitet sie den Schweiß vom Körper ab.

2.4 Eigenschaften der Fahrbahn

Die für Motocross verwendeten Fahrbahnen sind in den *Wettbewerbsbestimmungen Motocross* ³⁹ beschrieben. Sie sind auf die jeweiligen Bedürfnisse der Veranstaltungen abgestimmt.

Demnach weisen die Fahrbahnen einen Rundkurs mit je nach Veranstaltung unterschiedlichen Streckenlängen von 600 bis 4.000 m auf. Die Mindeststreckenlänge für die jeweiligen Wettbewerbe ist wie folgt vorgeschrieben: *Veranstaltungen, die vom DMSB genehmigt werden – ca. 600 m, internationale Veranstaltungen und Deutsche Meisterschaftsläufe – ca. 1.500 m (Internationale Deutsche Meisterschaft – ca. 1.750 m), Pokal- und Cupläufe – ca. 800 m, FIM-Prädikatsläufe – ca. 1.500 m (Junior – ca. 1.750 m). Die maximale Streckenlänge beträgt ca. 4.000 m; die Ausnahmen bilden die FIM-Prädikatsläufe mit ca. 1.750 m (Junior – ca. 2.000 m)* ⁴⁰.

Die Fahrbahn muss einen natürlichen Untergrund wie Erde, Sand, etc. aufweisen; zu viele Steine oder Felsen sind hingegen ungeeignet und wegen Steinflug auch zu gefährlich. Sie muss circa fünf Meter breit und mindestens drei Meter hoch durchfahrbar sein. Die Strecke muss so hergerichtet sein, dass die Fahrer keine Durchschnittsgeschwindigkeit über 55 km/h erreichen können.

Der Rundkurs darf Wasserdurchfahrten aufweisen, sofern diese nicht tiefer als 30 cm sind. Zudem dürfen keine Doppel- oder Dreifachsprünge entstehen, wenn Sprunghügel auf der Strecke eingebaut werden. Nur bei Indoor-Veranstaltungen sind *Waschbrett-Hügel* erlaubt.

³⁸ Vgl. Yoko Sportartikel Vertriebs GmbH, ohne Jahr a

³⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 67-70

⁴⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 67



Abbildung 25: Beispiel für Waschbrett-Hügel ⁴¹

Die *Wellen* sind gestattet, wenn vom Anstiegsbeginn bis zum Scheitelpunkt hin ein Höhenunterschied von ca. 1 m nicht überschritten wird und zwischen den einzelnen Wellen ein Abstand von ca. 8 – 10 m vorhanden ist.

Der Startplatz muss so gestaltet sein, dass bei internationalen Veranstaltungen mindestens 30 und bei Weltmeisterschafts-, Europameisterschafts- und Internationalen Deutschen Meisterschaftsläufen 40 Motorräder nebeneinander starten können. Hinter den Fahrern muss ein circa 10 cm hoher Balken aufgestellt werden, damit diese kurz vor dem Start nicht nach hinten rollen und das Startgitter *mit Anlauf* früher überfahren können. Bei Clubsport-Wettbewerben wird diese Barriere nur empfohlen und ist nicht vorgeschrieben. Die ersten 60 bis 80 m der Startgeraden sollen so breit wie der Startplatz sein. Erst dann darf sich die Breite sukzessiv an die Streckenbreite anpassen, damit den Fahrern die Möglichkeit gegeben wird, sich einzufädeln. Die Startgerade darf insgesamt maximal circa 125 m lang sein.

Es muss eine nur für die Helfer zugängige Reparaturzone geben, die sich bestenfalls in der Nähe des Startplatzes an der Strecke befindet. Von hier können diese den Fahrern Zeichen geben und gegebenenfalls die Motorräder reparieren.

In der unmittelbar am Startplatz gelegenen Wartezone können die Fahrer des nächsten Laufs ihre Motorräder abstellen. Dieser Bereich darf für die Zuschauer nicht betretbar sein und ist daher umzäunt.

⁴¹ Vgl. X-ACES, ohne Jahr

Der Redakteur des *Motocross Action Magazine* beschreibt die Eigenschaften einer idealen Motocross-Strecke, als er über die Strecke *Red Bud* in Michigan (U.S.A.) berichtet: *loamy dirt, a variety of turns (including tiptoeing off-cambers), big jumps and spectacular spectator viewing set against a gorgeous backdrop* ^{42 43}.



Abbildung 26: Motocross-Strecke Red Bud, Michigan ⁴⁴

Vor der Erstnutzung einer neuen Motocross-Strecke muss diese von vom DMSB vorgeschriebenen Streckenabnahmekommissaren abgenommen werden.

2.5 Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Motocross-Sport unterliegt gesetzlichen Bestimmungen und wird international wie auch national von mehreren Organisationen geregelt.

Seit dem 21.12.1904 ist die *Fédération Internationale de Motocyclisme* (FIM) ⁴⁵, deutsch Motorradweltverband, die höchste internationale Instanz im Motorradsport. Der Verband ist in sechs geographisch angeordnete Unionen unterteilt: *FIM Asien*, *FIM Afrika*, *FIM Europa*, *FIM Ozeanien*, *FIM Nordamerika*, *FIM Lateinamerika*. Die Motocross Kommission der FIM ist zuständig für alle Belange, wie zum Beispiel Reglements und Statistiken, in den Disziplinen Motocross, Supercross, Supermoto, Snowcross und Freestyle Motocross.

⁴² Vgl. Daisy/Hi-Torque Publishing Company Inc., *Motocross Action Magazine*, 2012, Ausgabe Oktober 2012: S. 142

⁴³ Eigene Übersetzung: Lehmiger Matsch, eine Vielfalt an Kurven (inklusive schleichender Schräghänge), große Sprünge und eine spektakuläre Zuschauer-Aussicht gesetzt gegen einen großartigen Hintergrund

⁴⁴ Vgl. Foley, ohne Jahr

⁴⁵ Vgl. *Fédération Internationale de Motocyclisme*, ohne Jahr a

Die *Union Européenne de Motocyclisme* (UEM, europäischer Motorradsport-Verband)⁴⁶, welche 1997 von der FIM offiziell als *Continental Union* gegründet wurde, gehören 47 nationale Föderationen und sechs regionale Motorradsport-Verbände an. Seit dem 05.09.1995 ist die UEM für alle europäischen Motorradsport-Veranstaltungen zuständig, die nicht der Weltmeisterschaft und somit der FIM angehören.

Der 1997 gegründete *Deutsche Motor Sport Bund e.V.* (DMSB)⁴⁷ übt - seitdem er 1998 die Nachfolge der *Obersten Motorradsport-Kommission* (OMK) und der *Obersten Nationalen Sportkommission für den Automobilsport in Deutschland* (ONS) antrat - die Sporthoheit für den Automobil- und Motorradsport in Deutschland aus. Als Mitglied der FIM sowie UEM gelten deren Reglements als *Grundlage zur Erstellung der nationalen Reglements*. Andererseits müssen zusätzlich nationale Entwicklungen und Interessen auf internationaler Ebene durchgesetzt werden. Dafür macht sich der DMSB e. V. stark.⁴⁸ Neben der Überwachung der Durchführung von deutschen Motorsportveranstaltungen, wahrt der DMSB die Interessen der Mitglieder und Motorsportler. Er vertritt zudem die Angelegenheiten des Motorsports in den nationalen Sportorganisationen.

In Deutschland ist die höchste sportliche Instanz für jegliche Sportarten der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)⁴⁹, welcher den Motorsport am 21.10.2004 als förderungswürdig anerkannt hat.

Der in Deutschland durchgeführte Motocross-Sport muss die Bestimmungen der folgenden Reglements erfüllen:

Das *Deutsche Motorrad-Sportgesetz (DMSG)*⁵⁰ des DMSB umfasst die Sportbefugnisse, Wettbewerbe sowie deren Durchführung, Rekorde, Registrierungen, Motorräder, Sportwarte, die Ahndung von Verstößen und Strafmaßnahmen sowie Proteste und Berufungen.

Die *Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO)*⁵¹ regelt die Gewalten der Verbandsgerichte, allgemeine Verfahrensvorschriften, Strafen und Maßnahmen sowie die Verfahrensabläufe.

⁴⁶ Vgl. Union Européenne de Motocyclisme, ohne Jahr

⁴⁷ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., ohne Jahr d

⁴⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., ohne Jahr c

⁴⁹ Vgl. Deutscher Olympischer Sportbund, ohne Jahr

⁵⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 30-54

⁵¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 55-63

In der *Schiedsgerichtsordnung (SchGO)* ⁵² sind alle Belange, die das Schiedsgericht im Motorradsport betreffen, geregelt.

Für die jugendlichen Motorradsportler gilt zusätzlich die *Jugendordnung der dmsj – deutsche motor sport jugend* ⁵³.

Wie in jedem Sport gibt es auch im Motorradsport *Anti-Doping-Bestimmungen* ⁵⁴, die Doping sowie die Bestrafung bei deren Konsum erläutern.

Der DMSB hat sein eigenes Reglement, welches alle Angelegenheiten bezüglich der Lizenzen klärt. Die aktuelle Version wird als *DMSB-Motorradsport-Lizenzbestimmungen 2012* ⁵⁵ bezeichnet.

Außerdem hat der DMSB einige Richtlinien, die die *Veranstaltungsversicherungen* ⁵⁶, die *Unfallmeldung bei Wettbewerbs-, Trainings- und Lehrgangsveranstaltungen* ⁵⁷, die *Voraussetzungen für den Start bei Internationalen oder Europa-offenen Wettbewerben (mit oder ohne Prädikat)* ⁵⁸, die *Angabe der Nationalität eines Fahrers bei Veranstaltungen/ Nationalhymne* ⁵⁹, die *Termin-Anmeldung von Veranstaltungen* ⁶⁰, die *Rahmen-Programme bei Veranstaltungen* ⁶¹, die *Umweltrichtlinien* ⁶², die *Richtlinien für Sportkommissare/Schiedsrichter* ⁶³, die *Richtlinien für Rennleiter/Fahrtleiter* ⁶⁴, die *Streckenplan-Symbole* ⁶⁵, die *Flaggen- und Lichtzeichen im DMSB-Motorradsport* ⁶⁶, die *DMSB-Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)* ⁶⁷ sowie die *DMSB-/FIM-/UEM-Veranstaltungsgebühren im Motorradsport* ⁶⁸ regeln.

⁵² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 64-68

⁵³ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 69-70

⁵⁴ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 71

⁵⁵ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 72-82

⁵⁶ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 84

⁵⁷ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 85

⁵⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 86-87

⁵⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 88

⁶⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 89

⁶¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 90

⁶² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 91-92

⁶³ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 93-96

⁶⁴ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 97

⁶⁵ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 106-107

⁶⁶ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 108-109

⁶⁷ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 110-114

⁶⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 115-130

Zu den allgemeinen Bestimmungen, die für den Motorradsport bindend sind und somit auch den Motocross-Sport betreffen, wurden besondere Richtlinien aufgesetzt, die ausschließlich für den Motocross-Sport bestimmt sind. Dies sind die *Wettbewerbsbestimmungen Motocross*⁶⁹, *Austragungsbestimmungen für die Internationale Deutsche Motocross-Meisterschaft*⁷⁰, *Austragungsbestimmungen für die Deutsche Motocross-Meisterschaft*, *Deutscher Motocross-Pokal*, *Deutsche Motocross-Quad-Meisterschaft Meisterschaft*⁷¹, *Austragungsbestimmungen für die Deutsche Jugend-Motocross-Meisterschaft*⁷² und die *Jugend-Motocross-Bestimmungen*⁷³.

Die *Technische(n) Bestimmungen der FIM, der UEM und des DMSB*⁷⁴ umfassen unter anderem den allgemeinen Motorradsport, sowie spezielle *Technische Bestimmungen der FIM für Motocross und Schneemobilrennen*⁷⁵, die *Kraftstoffbestimmungen der FIM*⁷⁶, die *Abbildungen zu den Technischen Bestimmungen*⁷⁷ und die *Nationalfarben für Schutzhelme*⁷⁸.

Für den Motocross-Sport sind außerdem die Bestimmungen in der jeweiligen *Veranstaltungsausschreibung* bindend, gegebenenfalls *Ausführungsbestimmungen*, die Bestimmungen der jeweiligen *Austragungsbedingungen bei Prädikatsveranstaltungen* sowie des *FIM-Sportgesetzes*⁷⁹ insbesondere des für Motocross maßgeblichen Anhangs bei internationalen Veranstaltungen sowie die *Clubsport-Regelungen*⁸⁰ bei Clubsport-Veranstaltungen geltend.

⁶⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58-71

⁷⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 72

⁷¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 73-78

⁷² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 79-80

⁷³ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 81-82

⁷⁴ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 1-177

⁷⁵ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 26-39

⁷⁶ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 88-92

⁷⁷ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 99

⁷⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 116

⁷⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2012 a

⁸⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2012 b

2.6 Lizenzen

Der DMSB hat in seinen allgemeinen Lizenzbestimmungen festgelegt, dass jeder, der an einer Motorradveranstaltung des DMSB, der FIM, der UEM oder von den Mitgliedsföderationen derer teilnehmen will, eine gültige Lizenz besitzen muss.

Diese Lizenzen werden als Jahreslizenzen ausgegeben und gelten vom 01.01., beziehungsweise dem Tag der Ausstellung, bis zum 31.12. eines Kalenderjahres. Eine Ausnahme bilden speziell für einzelne Veranstaltungen genehmigte Lizenzen.

Die Lizenzen, welche nicht übertragbar sind, werden dem Lizenz-Besitzer (zeitweise) entzogen, sofern dieser diese missbraucht, gegen die Sportgesetze verstößt oder gesundheitliche Schäden erleidet.

Der DMSB stellt für die einzelnen regionalen Ebenen unterschiedliche Lizenzen⁸¹ aus. Die unterste Ebene bilden die *C-Lizenzen*, welche den Fahrer dazu berechtigen an nationalen Veranstaltungen teilzunehmen. *B-Lizenzen* sind für europa-offene Wettbewerbe. Für internationale Veranstaltungen gibt es die *Inter-Lizenzen* und die *Inter-H-Lizenzen*; letztere gelten für Gleichmäßigkeitsprüfungen mit historischen Motorrädern. Die höchste Ebene sind die *Meisterschaftslizenzen* für die FIM und UEM.

Darüber hinaus werden für unter 14-jährige auch Lizenzen für separat ausgeschriebene Jugend- oder Schülerklassen bis Klasse 85 cm³ unter Beachtung der altersspezifischen *Wettbewerbs-* und der *Jugend-Motocross-Bestimmungen* ausgestellt. Dabei dürfen Sechs- bis Neunjährige in der Klasse 50 cm³ mit Automatik starten. Acht bis zwölf Jährige sind berechtigt, in der Klasse 65 cm³ zu fahren beziehungsweise Zehn- bis 16-Jährige in der Klasse bis 85 cm³. Erst ab dem Alter von 14 Jahren dürfen Jugendliche in den Klassen 125 cm³ und 250 cm³ antreten und ab dem 16. Lebensjahr auch in der Klasse 500 cm³.

Auf die Klasseneinteilung wird in dem nachfolgenden Kapitel genauer eingegangen.

Das *Motorrad-Sportgesetz*⁸² definiert Fahrer und Bewerber sowie deren Berechtigungen:

⁸¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 72-82

⁸² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 1 S. 33

Der *Fahrer* ist die am Wettbewerb teilnehmende Person, die das Motorrad fährt. Sofern er eine gültige *Fahrer-Lizenz* besitzt, ist er gemäß der *Veranstaltungsausschreibung* bzw. den *Lizenzbestimmungen* dazu berechtigt eine Nennung für DMSB genehmigungspflichtige Sportveranstaltungen abzugeben.

Die *Wettbewerbsbestimmungen Motocross* des DMSB beschreiben den Fahrer als *Inhaber einer gültigen Fahrer-(...)Lizenz des DMSB (Interlizenz, B-Lizenz, C-Lizenz, Veranstaltungslizenz)* ⁸³, *einer von der FIM oder der für den betreffenden Teilnehmer zuständigen Föderation ausgestellten gültigen Internationalen Fahrer-(...)Lizenz oder Meisterschafts-Lizenz der FIM/UEM* ⁸⁴ (bei international ausgeschriebene Wettbewerbe) oder *einer von einer Mitgliedsföderation der UEM ausgestellten gültigen Internationalen oder Nationalen Fahrer-(...)Lizenz, soweit diese im vorangegangenen Jahr keine Wertungspunkte in einem FIM-Prädikat- bzw. UEM-Prädikat-Final-Wettbewerb errungen haben, jeweils unter Vorlage der entsprechenden Startgenehmigung* ⁸⁵ (bei europa-offen ausgeschriebenen Wettbewerben).

Der *Bewerber*, welcher eine natürliche oder juristische Person ist, kann eine nationale oder internationale *Bewerber-/Sponsor- oder Hersteller-Lizenz* besitzen. Er gilt als Teilnehmer der Veranstaltung und kann gemäß den Bestimmungen für die Nutzung von Bewerber- und Sponsor-Lizenzen Fahrer, Beifahrer oder Teams, welche unter seiner Bewerbung fahren, für eine Veranstaltung des DMSB nennen.

Die *Wettbewerbsbestimmungen Motocross* des DMSB beschreiben den Bewerber als *Inhaber einer vom DMSB ausgestellten gültigen Nationalen oder Internationalen Bewerber-/Sponsor- oder Hersteller-Lizenz* ⁸⁶, *einer von der FIM bzw. einer ihrer Mitgliedsföderationen ausgestellten Internationalen Bewerber-/Sponsor- oder Hersteller-Lizenz der FIM* ⁸⁷ (bei international ausgeschriebene Wettbewerbe) oder *einer von einer Mitgliedsföderation der UEM ausgestellten Nationalen oder Internationalen Bewerber-/Sponsor- oder Hersteller-Lizenz* ⁸⁸ (bei europa-offen ausgeschriebene Wettbewerbe).

Wenn im Nennformular für eine Veranstaltung kein Bewerber eingetragen wurde, gilt der Fahrer zugleich als Bewerber.

⁸³ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58

⁸⁴ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58

⁸⁵ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58

⁸⁶ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58

⁸⁷ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58

⁸⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 58

2.7 Klasseneinteilung, Wettbewerbe und Wertung

Klasseneinteilung

Die Einteilung der Klassen ist in den *Technischen Bestimmungen der FIM* festgelegt. Diese können jedoch in den jeweiligen Wettbewerbsbestimmungen unterschiedlich ausgestaltet werden.

Die *Technischen Bestimmungen für Motocross- und Schneemobilrennen* untersagen unterschiedliche Klassen in einem Lauf fahren zu lassen, wenn in der Ausschreibung nicht etwas anderes steht.

Die Klasseneinteilung für Motocross-Rennen mit Solomotorrädern stellt sich folgendermaßen dar:

Tabelle 2: Klasseneinteilung für Motocross-Rennen ⁸⁹

Klasse	Über ccm	Bis cm ³
50*	-	50
65*/2T	50	65
80/2T	65	85
80/4T	85	150
100	85	100
125/2T	100	125
(MX2) 4T	175	250
175	125	175
250/2T	175	250
(MX1)/4T	290	450
350	250	350
500/2T	175	500
(MX3)/4T	290	650
750	500	750
1000	750	1000
1300	1000	1300

Ist von *Schüler-* oder *Jugendklassen* die Rede, so wird diese wie folgt eingeteilt: *Schülerklasse A* umfasst Sechs- bis Neunjährige, die 50 cm³-Motorräder mit Automatik fahren, in der *Schülerklasse B* fahren Acht- bis Zwölfjährige auf Motorrädern bis zu 65 cm³ mit Automatik oder Schaltgetriebe. Zehn- bis 16-Jährige fahren mit bis zu 85 cm³ – Zweitaktern in der *Jugendklasse A* und 14- bis 16-Jährige auf bis zu 125 cm³ – Zweitaktern in der *Jugendklasse B*.

Gemäß den Einschränkungen durch die *Lizenzbestimmungen* respektive den *Austragungsbestimmungen* ergibt sich für die unterschiedlichen Lizenzklassen folgende Klas-

⁸⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 3 S. 27

sen- beziehungsweise Hubraumeinteilung: Mit der C- beziehungsweise *B-Lizenz* darf die Klasse 80 cm^3 (über 50 cm^3 – 85 cm^3 -2T und über 75 cm^3 – 150 cm^3 -4T, Groß- und Kleinrad)⁹⁰ gefahren werden. Die *Inter-* beziehungsweise *B-Lizenz* gilt für die MX 2 Klasse 125 cm^3 (über 100 cm^3 – 125 cm^3 2T und über 175 cm^3 – 250 cm^3 4T)⁹¹, die MX 1 Klasse 250 cm^3 (über 175 cm^3 – 250 cm^3 2T und über 290 cm^3 – 450 cm^3 4T)⁹² sowie die MX 3 Klasse 500 cm^3 (über 290 cm^3 – 500 cm^3 2 T und über 475 cm^3 – 650 cm^3 4T)⁹³.

Die jeweiligen Klassen können gemeinsam für *Inter-* und *B-Lizenzfahrer* beziehungsweise für *B-* und *C-Lizenzfahrer* ausgeschrieben werden.

Einige Veranstaltungen bieten auch eine separate Klasse für die Damen.

Wettbewerbe

Der Motocross-Sport hat bereits eine große Plattform an nationalen wie auch internationalen Wettbewerben:

Auf internationaler Ebene ist die wohl bekannteste Serie die der *American Motorcyclist Association*⁹⁴, die seit 1972 ausgetragen wird.

Die *Motocross World Championship*⁹⁵ wird seit 1957 von der FIM organisiert und in den Klassen MX1, MX2 sowie MX3 ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaft *Motocross of Nations*⁹⁶ wird ebenfalls von der FIM veranstaltet und fand das erste Mal 1947 statt. In den Klassen 125 cm^3 , 250 cm^3 sowie 500 cm^3 geht je Nation ein Fahrer an den Start. Dieses Jahr siegte das deutsche Team mit den Fahrern Maximilian Nagl, Ken Roczen und Marcus Schiffer zum ersten Mal.

⁹⁰ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 60

⁹¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 60

⁹² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 61

⁹³ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 61

⁹⁴ Vgl. American Motorcyclist Association, ohne Jahr

⁹⁵ Vgl. Youthstream Group Ltd., ohne Jahr

⁹⁶ Vgl. Fédération Internationale de Motocyclisme, ohne Jahr e

Die *FIM Women's Motocross World Championship* ⁹⁷ ist eine Weltmeisterschaft, die von den Damen ausgetragen wird.

Die *FIM* trägt jedes Jahr den *Veterans Motocross World Cup* ⁹⁸ für die Fahrer mit historischen Motorrädern aus.

Die *FIM Junior Motocross World Championship* ⁹⁹ ist die Weltmeisterschaft der Motocross-Junioren.

Die in Europa bekannteste und erfolgreichste Serie ist die der *ADAC MX Masters* ¹⁰⁰. Seit 2005 treten die Fahrer in den Klassen *MX Masters*, *Youngster Cup* und *Junior Cup* an. Das Ziel dieser Serie ist die Nachwuchsförderung sowie die Unterstützung des Sports auf nationaler Ebene.

Seit 1952 wird die *UEM European Motocross Championship* ¹⁰¹ in den Klassen *EMX65/EMX85 EC*, *EMX 250 EC*, *EMX Open EC* und *EMX 125 EC* ausgetragen.

Auf nationaler Ebene wird die *Deutsche Motocross Meisterschaft* ¹⁰² in den Klassen *Open*, *MX2* und *Seitenwagen* ausgetragen.

Der *DMV Classic-Motocross-Cup* ¹⁰³ ist ein Wettbewerb für den klassischen Motocross-Sport mit Fahren ab 35 Jahren.

Die *Deutsche Jugend Motocross-Meisterschaft* ¹⁰⁴, welche vom DJMV ausgerichtet wird, umfasst die Klassen *50 cm³*, *65 cm³*, *85 cm³ Junioren*, *85 cm³ Senioren*, *125 cm³ 2T/250 cm³ 4T Junioren*, *125 cm³ 2T/250 cm³ 4T Senioren*, *Open*, *Open Senioren*, *Damen* und *Classic Cross*.

Die Meisterschaft der *Deutschen Jugendförderung Moto-Cross* ¹⁰⁵, wird in den Klassen *Piwi*, *Automatik bis 50 cm³*, *65 cm³*, *65 cm³ Senioren*, *85 cm³ Junioren*, *85 cm³ Senio-*

⁹⁷ Vgl. Fédération Internationale de Motocyclisme, ohne Jahr c

⁹⁸ Vgl. Fédération Internationale de Motocyclisme, ohne Jahr f

⁹⁹ Vgl. Fédération Internationale de Motocyclisme, ohne Jahr b

¹⁰⁰ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr a

¹⁰¹ Vgl. Union Européenne de Motocyclisme, ohne Jahr

¹⁰² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., ohne Jahr a

¹⁰³ Vgl. Deutscher Motorsport Verband e.V., ohne Jahr a

¹⁰⁴ Vgl. Deutscher Jugend Motocross Verband e.V., ohne Jahr

¹⁰⁵ Vgl. Deutsche Jugendförderung Moto-Cross, ohne Jahr

ren, 125 cm³, 125 cm³, 250 cm³, Senioren, Enduro, 4-Takt, Seitenwagen, Classic, Einsteiger, Quad, 250 cm³Viertakt, Quad Mini und Quad Youngster ausgetragen.

Der *Deutsche Motocross Pokal* ¹⁰⁶ ist die Gesamtwertung von verschiedenen Clubsport-Veranstaltungen in den Klassen 125 cm³ 2T, Open (Nord) sowie Open (Süd). Je nach Anzahl der Teilnehmer werden die Nord- und Südgruppe zusammengelegt.

Der *Deutsche Amateur-Motocross-Verband* ¹⁰⁷ hat einen verbandseigenen Wettbewerb mit folgenden Klassen: 50 cm³ Mini, 50-65 cm³, 50-85 cm³, 85 cm³, MX2 Jugend, Damen, Senioren, Veteranen, Youngtimer, Twin Shock, MX2 Junioren, Open Junioren, MX2 National, Open National, MX2 Inter, Open Inter, Inter (MX2+Open Inter+Nationale) und Inter Seitenwagen.

Ein separat für Frauen organisierter Wettbewerb mit Motocross-Motorrädern von 85 bis 650 cm³ ist der *DMV Fox MX Ladies Cup* ¹⁰⁸.

Seit 2009 gibt es den *DMV MX Kids Cup 65* ¹⁰⁹ für Acht- bis Zwölfjährige auf 65cm³-Maschinen.

Die *Ländervereinigung Motocross* ¹¹⁰, welche aus den Bundesländern Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern sowie Sachsen besteht, trägt ihren Wettbewerb in den Klassen 50 cm³, 65 cm³, 85 cm³, bis 125 cm³ 2T/250 cm³ 4T, ab 125 cm³, Seitenwagen und Quad aus.

Die Norddeutschen ADAC-Regionalclubs richten jedes Jahr den *Norddeutschen ADAC Motocross-Cup* ¹¹¹ für die Klassen *Schüler A*, *Schüler B*, *Jugend*, *MX2*, *MX1 open*, *S40*, *S50*, *Damen*, *Quads* sowie *Mannschaften* aus.

Der *Südwestcup* ¹¹² umfasst folgende Klassen: 50 cm³, 65 cm³, 85 cm³, *Prestige*, *Cup*, *Senioren*.

¹⁰⁶ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., ohne Jahr b

¹⁰⁷ Vgl. Deutscher Amateur-Motocross-Verband, ohne Jahr

¹⁰⁸ Vgl. Deutscher Motorsport Verband e.V., ohne Jahr b

¹⁰⁹ Vgl. Deutscher Motorsport Verband e.V., ohne Jahr b

¹¹⁰ Vgl. Ländervereinigung Motocross, ohne Jahr

¹¹¹ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr e

¹¹² Vgl. Wack, ohne Jahr

Die Amateurserie für Mittel-Deutschland ist der *Motor-Sport-Ring* ¹¹³, welcher 2009 die Deutsche Amateur Meisterschaft ablöste. Diese wurde aufgrund von zu hohen Reisekosten auf eine kleinere Region beschränkt und wird nun in den Klassen Damen, 50 Minis, 65 cm³, 85 Junior, 85 Senior, *MX2 Jugend*, *MX2 National*, *Open National*, *MX 35+*, *MX 43+*, *MSR Masters* ausgetragen.

Auf Länderebene werden unter anderem auch folgende Wettbewerbe ausgetragen:

Der *Motocross Hessencup* ¹¹⁴ hat folgende Klassen: 50 cm³, 65 cm³, 85 cm³, *MX2 125 cm³*, *MX2 125 cm³ Jugend*, *MX1 Open*, *Senioren*, *Classic*, *Twin Shock*.

Die *Landesmeisterschaft Thüringen* ¹¹⁵ wird in den Klassen 50 cm³, 85 cm³, *MX2*, *Open*, *Damen*, *Senioren*, *Classic*, *Twin Shock*, *Quad Junioren* und *Quad* ausgeführt.

Der *Niedersachsen-Cup* ¹¹⁶ umfasst folgende Klassen: 50 cm³, 65 cm³, 85 cm³, 125 2T/250 4T, *Open*, *Damen*, *Senioren* (ab 35 J.), *Senioren* (ab 45 J.).

Die *Landesmeisterschaft Sachsen* ¹¹⁷ umfasst folgende Klassen: 50 cm³, 65 cm³, 85 cm³, 125 cm³, *Senioren*, *Seitenwagen*, *Quad*, *Mannschaft*, *Hobby*.

Die *Nordbayernserie* ¹¹⁸ mit den Klassen *Schüler A*, *Schüler B*, *Jugend A*, *Jugend bis 18 Jahren*, *MX2 Senioren*, *MX1 Openklasse*, *Senioren ab 35 Jahren*, *Senioren ab 45 Jahren*, *Damen* und *Hobby-/Einsteigerklasse Open* ist für die Region Nordbayern ausgelegt.

Die *Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz* ¹¹⁹ hat folgende Klassen: 50 cm³, 65 cm³, 85 cm³, *Prestige* (100-500 cm³ 2T/175-650 cm³ 4T), *Cup* (100-500 cm³ 2T/ 175-650 cm³ 4T/ Elektro-Bikes).

Der *ADAC Nordrhein MX Cup* ¹²⁰ ist als ein Zusammenschluss von Motorsportvereinen zu verstehen, die mit der Unterstützung des ADAC Nordrhein diesen Wettbewerb mit

¹¹³ Vgl. Motor-Sport-Ring 1952 e.V., ohne Jahr

¹¹⁴ Vgl. Deutscher Motorsport Verband e.V. Landesgruppe Hessen, ohne Jahr b

¹¹⁵ Vgl. Thüringer Motorsport Bund e.V., ohne Jahr

¹¹⁶ Vgl. Niedersächsischer-Motocross-Verband e.V., ohne Jahr

¹¹⁷ Vgl. Sächsischer Landesverband Motorsport e.V., ohne Jahr

¹¹⁸ Vgl. Nordbayernserie, ohne Jahr

¹¹⁹ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Pfalz e.V., ohne Jahr

¹²⁰ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Nordrhein e.V., ohne Jahr

den Klassen 50 cm^3 , 65 cm^3 , 85 cm^3 , Jugend MX2, *Leistungsklasse III*, *Leistungsklasse II*, MX1, MX2, Quads, Senioren, Veteranen und Damen organisieren.

Die *Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern* ¹²¹ umfasst folgende Klassen: 50 cm^3 , 65 cm^3 , 85 cm^3 , MX2, MX1, Senioren, Clubsport (Einsteiger), Seitenwagen und Quad.

Der *Baden-Württembergische Motocross-Pokal* ¹²² hat folgende Klasseneinteilung: Motorräder über $100\text{ bis }125\text{ cm}^3$ Zweitakt und über $175\text{ bis }250\text{ cm}^3$ Viertakt, Zweitakter über $175\text{ bis }250\text{ cm}^3$ und Viertakter über $290\text{ bis }450\text{ cm}^3$, sowie Motorräder über $290\text{ bis }500\text{ cm}^3$ Zweitakt und $475\text{-}650\text{ cm}^3$ Viertakt.

Die *Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt* ¹²³ wird in den Klassen 50 cm^3 Automatik, 65 cm^3 , 85 cm^3 , 125 cm^3 , Open, Senioren, Zweitakt, Damen, Seitenwagen, Quad sowie Clubsport ausgetragen.

Die *Südbayernserie* ¹²⁴ ist ein Wettbewerb für folgende Klassen: 50 cm^3 , 65 cm^3 , 85 cm^3 , Clubsport MX2, Clubsport MX1, $125\text{-}250\text{ cm}^3$, Clubsport MX3, Clubsport Quad, 250 cm^3 .

Die *Südbayerische ADAC Jugend Meisterschaft* ¹²⁵ hat die Klassen Jugend A, Jugend B, Schüler A, Schüler B.

Die *Berlin-Brandenburgische Landesmeisterschaft* ¹²⁶ wird in den Klassen 50 cm^3 , 65 cm^3 , 85 cm^3 , 125 cm^3 , Clubsport ($125\text{-}650\text{ cm}^3$), Open ($125\text{-}650\text{ cm}^3$), Senioren ($125\text{-}650\text{ cm}^3$, ab 38 J.), Mannschaft (3 Fahrer) und Quad/Seitenwagen ausgetragen.

Die ADAC Regionalclubs Nord- und Südbaden, Württemberg sowie DMV-Landesgruppe Baden-Württemberg tragen die *Baden-Württembergische Jugend-Motocross-Meisterschaft* ¹²⁷ mit den Klassen Schüler A, Schüler B, Jugend A, Jugend B und Junioren aus.

¹²¹ Vgl. Jahns, ohne Jahr

¹²² Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Württemberg e.V., ohne Jahr

¹²³ Vgl. Landesmotorsportfachverband Sachsen-Anhalt e.V., ohne Jahr

¹²⁴ Vgl. Südbayernserie, ohne Jahr

¹²⁵ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr f

¹²⁶ Vgl. Landesfachverband Brandenburgischer Motorsport e.V., ohne Jahr

¹²⁷ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr c

Des Weiteren gibt es einige Clubsport-Veranstaltungen, die von den jeweiligen Ortsclubs organisiert werden.

Wertung

Der Sieger eines Rennens ist derjenige, der die Ziellinie als Erstes überfährt.

Die Wertung der Wettbewerbe ergibt sich aus den jeweiligen *Austragungsbedingungen*.

Sofern es keine wettbewerbseigenen Bestimmungen gibt, werden die Punkte für die Gesamtwertung folgendermaßen verteilt:

Tabelle 3: Gesamtwertung¹²⁸

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Durch die Addition der eingefahrenen Punkte der einzelnen Läufe ergibt sich die Gesamtwertung eines Wettbewerbes. Der Fahrer mit den meisten Punkten ist somit Sieger seiner Klasse in diesem Wettbewerb. Sofern mehrere Fahrer die gleiche Gesamtpunktzahl erreicht haben, entscheidet der bessere Platz im letzten Lauf.

2.8 Abgrenzung von Motocross zu Supercross

Die Meisterschaft der *American Motorcyclist Association* lockte in den 70er Jahren so viele Zuschauer an, dass 1972 beschlossen wurde, die Motocross-Rennen in den kalten Monaten in überdachte Football- oder Baseball-Stadien zu verlegen. 1972/73 wurde somit die erste Meisterschaft in den Vereinigten Staaten gefahren. Die Bezeichnung *Supercross*, SX abgekürzt, leitet sich von dem Titel des ersten Wettbewerbes, *Super Bowl of Motocross* ab.

Die Bestimmungen für den Supercross-Sport wurden an die neuen Gegebenheiten angepasst. Somit wurde die Renndistanz aufgrund des Platzmangels auf die Hälfte verkürzt. Da die Locations ansonsten für andere Sportarten genutzt werden, handelt es sich im Gegensatz zum Motocross nicht um permanent angelegte Strecken. Beim Supercross können die Zuschauer die gesamte Strecke überblicken, beim Motocross hin-

¹²⁸ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 64

gegen können sie nicht jeden Streckenabschnitt einsehen. Ein weiterer Vorteil des Supercross, welcher ihn zu der beliebteren Sportart macht, ist die Möglichkeit, als Zuschauer überdacht zu sitzen. Beim Motocross sind die Zuschauer ebenso wie die Fahrer auch den schlechten Witterungsverhältnissen ausgesetzt. Die Fahrbahn bei Motocross-Veranstaltungen ist aus natürlichem Untergrund wie Lehm, Sand oder Erde; bei Supercross-Events besteht sie aus natürlichen oder künstlichen Materialien wie Holz oder Estrich. Die Fahrbahn variiert beim Motocross je nach Witterung, während beim Supercross konstante Bedingungen herrschen. Die Anzahl der Hindernisse ist im Vergleich zu der Streckenlänge beim Supercross um einiges höher als beim Motocross. Auch die Art der Hindernisse unterscheidet sich: Beim Motocross sind die Hügel größer, da die Fahrer dort höher springen können; zudem gibt es Matschgraben.

Während beim Motocross bis zu 40 Fahrer starten können, ist das Startfeld beim Supercross auf 25 Fahrer beschränkt. Jedoch werden in dieser Disziplin mehrere Läufe durchgeführt.

Die Klasseneinteilung sieht beim Supercross folgendermaßen aus: SX1 (125 cm³, 250 cm³, 500 cm³), SX2 (125 cm³) und 85 cm³.

Gemäß den Bestimmungen des DMSB unterscheiden sich auch die Durchführungssysteme der beiden Disziplinen:

Beim Supercross gibt es nach einem mindestens zehnminütigen freien Training und einem mindestens zehnminütigen Pflichttraining drei oder vier Vorläufe, zwei Hoffnungsläufe, zwei Semifinale, einen weiteren Hoffnungslauf und das Finale. Während der Hoffnungsläufe bekommen Fahrer, die sich nicht direkt qualifizieren konnten, eine zweite Chance. Außerdem kann für jeden Lauf einer nachstehenden Runde eine *Wild Card*¹²⁹ vergeben werden, sofern die maximale Starterzahl nicht überschritten wird.

Für Motocross wurden unterschiedliche Durchführungssysteme entwickelt. Zum Einen gibt es ein 20-minütiges freies Training, anschließend ein 20-minütiges Pflichttraining und zum Schluss einen Wertungslauf. Andere Varianten beginnen mit einem mindestens zehnminütigen Pflichttraining. Anschließend werden entweder ein bis drei Wertungsläufe oder 2 Halbfinalläufe plus einem Wertungslauf oder mehrere Vorläufe plus zwei Halbfinalläufe und einem Wertungslauf absolviert.

¹²⁹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011: Teil 2 S. 85

2.9 Herkunft und Geschichte

Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es Straßen-Motorradrennen. In England entstand daraus bald das *Hillclimb*, bei dem Motorradfahrer versuchten, Hügel und Berge möglichst hoch zu erklimmen.

Um die Popularität von Geländefahrten zu erhöhen, wurde 1908 eine Fuchsjagd auf einem Militärübungsgelände bei London, England, durchgeführt. Hier trat eine Gruppe von 13 Motorradfahrern gegen eine 16-köpfige Reitergruppe an.

Die Zuschauerzahlen blieben jedoch weiterhin gering, da das Interesse mehr in den höheren Geschwindigkeiten der Straßenrennen lag.

Dies begann sich erst 1909 zu ändern, als der erste Zuverlässigkeits-Wettkampf, die *Scottish Six Days Trial* ¹³⁰, ausgetragen wurde.

1913 begann die FIM mit der bis zum zweiten Weltkrieg jährlich stattfindenden *Internationalen Sechstagesfahrt* ¹³¹, welche einer sechstägigen Rallye mit Motorrädern, ähnelte.

Bereits in den Jahren 1920 bis 1924 fanden die ersten Motocross-Wettbewerbe, wie wir sie heute kennen, statt.

Die Entwicklung der Motorräder war anfangs nur auf den Sport ausgerichtet. Dies änderte sich jedoch zu Beginn des Zweiten Weltkrieges, als die Vorteile der Geländefahrten für andere Einsatzzwecke erkannt und speziell angepasste Geländemaschinen für Kriegszwecke entwickelt wurden.

Zwischen 1945 und 1954 einigten sich die Organisatoren in Zusammenarbeit mit den Fahrern auf einheitliche Bedingungen für Motocross-Veranstaltungen, um die Grundlage für international zu wertende Rennen legen zu können.

In dieser Zeit entstanden die ersten permanenten Rundstrecken im Gelände, da das Straßennetz ausgebaut und die Möglichkeiten, im freien Gelände zu fahren, weniger wurden. Zur gleichen Zeit wurden neue Maschinen entwickelt, die besser auf die sportlichen Besonderheiten der Strecken eingestellt waren.

¹³⁰ Vgl. Scottish Six Days Trial, ohne Jahr

¹³¹ Vgl. Fédération Internationale de Motocyclisme, ohne Jahr d

Nachdem sich der Sport auf dem Kontinent verbreitet hatte, fand 1947 der erste Ländervergleich beim *Motocross der Nationen* in den Niederlanden in der Klasse bis 500 cm³ statt. Diesen Wettbewerb gewannen die Briten von den insgesamt zwölf Nationenteams. Durch den guten Anklang des Wettbewerbs wurde 1961 der Mannschaftspreis *Trophäe der Nationen* in der Klasse bis 250 cm³ ausgetragen. 1981 wurde die Mannschaftswertung der 125 cm³-Klasse, der *Cup der Nationen*, hinzugefügt.

1952 wurde zum ersten Mal die Europameisterschaft in der Klasse bis 500 cm³ mit Läufen in sechs Ländern durchgeführt.

Seit den 1930er Jahren war Motocross in Deutschland bekannt und wurde seitdem von einigen Personen privat ausgeführt. Das erste Rennen wurde 1951 in Düsseldorf von der OMK genehmigt.

Die erste Weltmeisterschaft, welche auch in der 500 cm³-Klasse ausgetragen wurde, fand 1957 statt. Ebenfalls 1957 schrieb die FIM für die 250 cm³-Klasse die *Silbermedaille* aus und ein Jahr später den *Europapokal*.

Zwischen 1959 und 1961 trugen die Fahrer der 250 cm³-Klasse den Kampf um den Europameistertitel aus. Ein Jahr später bekam die Klasse den Weltmeisterschaftsstatus von der FIM zugeschrieben. Im Jahr 1975 wurde die Weltmeisterschaft durch die 125 cm³-Klasse und 1980 durch die Klasse der Seitenwagen ergänzt.

Zu Beginn der 70er Jahre wechselten viele Europameisterschafts- und Weltmeisterschafts-Fahrer wegen der höheren Preisgelder nach Amerika, um an der AMA-Meisterschaft teilzunehmen. Dadurch wurde diese Meisterschaft zur dominierenden Meisterschaft im Motocross-Sport.

Die ersten bundesweiten Meisterschaften, welche vom ADAC organisiert wurden, fanden 1954 statt.

1955 veranstaltete der Deutsche Motorsport-Verband seine erste eigene Meisterschaft.

Ein Jahr später wurde die erste *Deutsche Meisterschaft*, welche von der OMK genehmigt wurde, durchgeführt. In dem Jahr 1954 gab es fünf Klassen (125, 175, 250, 350 und 500 cm³), die von den Fahrern gefahren werden konnten. 1960 wurde die Klasse bis 350 cm³ gestrichen, ein Jahr später die Klasse bis 175 cm³. Zwischen 1960 und 1971 wurde die Klasse bis 125 cm³ vorübergehend gestrichen. 1970 wurde die Klasse für Motorräder zwischen 500 und 750 cm³ gestrichen, da es an geeigneten Motorrädern mangelte.

Die erste Hallen-Motocross-Veranstaltung in Deutschland, der *ADAC-Hallen-Moto-Cross-Cup*, wurde 1983/84 vom ADAC organisiert.

Im Jahr 2003 wurden die Klassen neu eingeteilt: Die Klasse *MX1* darf seitdem von Viertakt-Motorrädern bis 450 cm³ und Zweitakt-Motorrädern bis 250 cm³ gefahren werden, die Klasse *MX2* ist für Viertakt-Motorräder bis 250 cm³ und Zweitakt-Motorräder bis 125 cm³ bestimmt und in der *MX3*-Klasse dürfen schließlich die Fahrer mit 650 cm³-Viertaktern sowie 500 cm³-Zweitaktern starten.

2.10 Image und Lifestyle

Durch die höhere Zahl von Fernsehübertragungen wurde der Sport in den letzten Jahren immer populärer, sodass sich immer mehr Interessierte mit dem Sport identifizieren können.

Motocross is made up of more than daredevils thirsting for an adrenaline rush. To those in the sport, it is a way of life. The riders, sponsors, promoters, journalists and bureaucrats who keep the show moving from one track to the next may seem important, but they aren't. They can all be replaced tomorrow. Motocross isn't Honda, Yamaha or Kawasaki and more than it was Bultaco, CZ and Maico three decades ago. Motocross is bigger than its individual components; it's a complex set of factors in which dirt, sound, sunshine and atmosphere play a bigger role than any single rider, team, manufacturer or alphabet organization ^{132 133}.

Marcel Dornhöfer, der Fachausschuss-Vorsitzende für Motocross beschreibt den Stellenwert von Motocross *in Deutschland eher als schwierig, in vielen anderen Ländern als Lifestyle* ¹³⁴. Das Equipment für diesen Sport ist recht teuer im Vergleich zu anderen Sportarten und hinzu kommt der große Aufwand an Training und technischem

¹³² Vgl. Daisy/Hi-Torque Publishing Company Inc., 2012, Ausgabe Oktober 2012: S. 142

¹³³ Eigene Übersetzung: Motocross besteht aus mehr als aus Draufgängern und dem Durst nach einem Adrenalinrausch. Für die, die sich diesem Sport widmen, ist es eine Lebenseinstellung. Die Fahrer, Sponsoren, Promoter, Journalisten und Bürokraten, die die Show immer weiter von einer Strecke zur nächsten weiter bewegen, scheinen wichtig, sie sind es aber nicht. Sie können morgen alle ersetzt sein. Motocross ist nicht Honda, Yamaha oder Kawasaki und mehr als Bultaco, CZ und Maico vor drei Jahrzehnten. Motocross ist größer als seine individuellen Bestandteile; es ist ein komplexes Gesamtpaket, in denen Dreck, Sound, Sonnenschein und Atmosphäre eine größere Rolle spielen, als jeder einzelne Fahrer, jedes Team, jeder Hersteller und jede Alphabet Organisation.

¹³⁴ Vgl. Dornhöfer, 2012

Know-how. Seiner Meinung nach ist Motocross daher *für diejenigen, die ihn betreiben sicher ein Lifestyle, für viele andere „nur“ ein Sport* ¹³⁵.

Lifestyle beschreibt die Art, wie jemand sein Leben führt. Professionelle Motocross-Fahrer haben ein Trainingsprogramm, welches dem von Olympioniken gleicht, und daher eine gewisse Lebensweise fordert. Neben einer ausgewogenen Ernährung müssen die Sportler je nach individuell angepasstem Trainingsplan fünf bis sechs Mal wöchentlich ihre Kondition, Kraft und Konzentration trainieren; hinzu kommen die Trainingsstunden auf dem Motorrad. In der Winterpause, zwischen November und März, geht es darum den Körper regenerieren zu lassen und die Fähigkeiten aufrecht zu erhalten.

Motocross ist eine anstrengende, abwechslungsreiche, athletische, dreckige, ehrliche, emotionale, fesselnde, laute, riskante, spektakuläre und schnelle Sportart.

Der Redakteur des *Motocross Action Magazines* beschreibt die Fans als *some of the most rabid fans in sports* ^{136 137}.

2.11 Einflussreiche Akteure und Legenden

Motocross cannot be personified. Great racers don't define motocross; they are just a continuation of a long string of great racers who have woven a tapestry of legend and lore. New heroes keep coming, but the old ones never leave our hearts ^{138 139}.

Im Anhang unter Nummer I sind Fotos der jeweiligen Personen aufzufinden.

Der Schwede Bill Nilsson wurde 1957 der erste Motocross-Weltmeister.

¹³⁵ Vgl. Dornhöfer, 2012

¹³⁶ Vgl. Daisy/Hi-Torque Publishing Company Inc., Motocross Action Magazine, 2012, Ausgabe Oktober 2012: S. 147

¹³⁷ Eigene Übersetzung: Einige der fantastischsten Fans im Sport

¹³⁸ Vgl. Daisy/Hi-Torque Publishing Company Inc., Motocross Action Magazine, 2012, Ausgabe Oktober 2012: S. 149

¹³⁹ Eigene Übersetzung: Motocross kann nicht personifiziert werden. Großartige Rennfahrer definieren Motocross nicht; sie sind nur die Fortsetzung einer langen Schlange von großartigen Rennfahrern, die eine Darstellung aus Legenden und Überlieferungen geflochten haben. Neue Helden werden kommen, aber die alten werden unsere Herzen niemals verlassen.

Adolf Weil (1938 - 2012) gilt als der *erfolgreichste Motocrossfahrer aller Zeiten in der alten Bundesrepublik* ¹⁴⁰. Insgesamt hat er 14 deutsche sowie einen amerikanischen Titel eingefahren.

Der in Deutschland geborene Paul Friedrichs (1940 – 2012) war der erste Motocross-Fahrer, der drei Jahre hintereinander, 1966 bis 1968, Weltmeister in der 500 cm³-Klasse wurde. Im Laufe seiner Karriere holte er 23 Siege in der DDR-Meisterschaft.

Joël Robert, 1943 in Belgien geboren, gewann mit 21 Jahren als damals jüngster Fahrer in der Geschichte 1964 die Weltmeisterschaft in der Klasse bis zu 250 cm³. Auch von 1968 bis 1972 wurde er jedes Mal Erster in der 250 cm³-Klasse. Mit seinen 50 Laufsiegen stellte er einen Rekord auf, der erst 2004, dreißig Jahre später, von Stefan Everts gebrochen werden konnte.

Stefan Everts, 1972 ebenfalls in Belgien geboren, ist bislang der erfolgreichste Motocross-Fahrer. Er hält zwei Rekorde, die meisten Weltmeistertitel sowie die meisten Grand Prix-Siege.

Tabelle 4: Weltmeisterschaften von Stefan Everts ¹⁴¹

Weltmeisterschaften										
Jahr	1991	1995	1996	1997	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Klasse	125 cm ³	250 cm ³	250 cm ³	250 cm ³	500 cm ³	500 cm ³	MX 1	MX 1	MX 1	MX 1
GP-Siege	5	5	5	9	7	4	8	7	8	12

1985 wurde Antonio Cairoli in Sizilien geboren. Bislang wurde er 2005 sowie 2007 Weltmeister in der MX2-Klasse. Seit 2009 hält er zudem den ersten Platz in der MX1-Klasse der Weltmeisterschaft.

Ricky Carmichael ist der erste Fahrer, der eine *Perfect Season* in der US-Motocross-Meisterschaft gefahren ist. Er gewann 2002 und 2004 jedes Rennen sowie jeden Lauf – ein Rennen besteht aus zwei Läufen.

James Stewart ist der erste Afro-Amerikaner, der in der Motocross-Szene bekannt wurde. Er gewann elf *American Motorcyclist Association Amateur National*-Titel. 2004 gewann er die *AMA 125 East Supercross Championship* sowie die *AMA 125 Moto-*

¹⁴⁰ Vgl. Motor-Presse (Schweiz) AG, 2012

¹⁴¹ Vgl. Wikipedia, ohne Jahr b

cross National Championship. Vier Jahre später schaffte er es als zweiter Fahrer in der Geschichte eine *Perfect Season* zu fahren.

Ken Roczen wurde 1994 in Mattstedt, Deutschland, geboren und wurde 2011 gleich doppelt berühmt – mit 17 Jahren ist er der jüngste Motocross-Weltmeister aller Zeiten in der Klasse MX2 und seit Paul Friedrichs der zweite deutsche Weltmeister. Seine bedeutendsten Erfolge sind bislang: 2006 – Vizeweltmeister bei der Junioren-Weltmeisterschaft, 2007 – Weltmeister der Junioren-Weltmeisterschaft, 2010 – 2. Platz der MX2-Weltmeisterschaft. Letztes Jahr gewann er zusammen mit Maximilian Nagl und Marcus Schiffer den *Motocross of Nations*. Für die Saison 2012 zog der Deutsche in die USA und ist dort als *German Wunderkind* bekannt.

Maximilian Nagl, der auch unter Max Nagl bekannt ist, gehört ebenfalls zu den aktuell erfolgreichsten Motocross-Fahrern Deutschlands. Er gewann in der Zeit von 2008 bis 2011 insgesamt 17 Grand Prixs und wurde 2009 sogar Vizeweltmeister der Klasse MX1. 2004, 2006 und 2008 holte Max Nagl bei den *ADAC MX Masters* den ersten Platz. 2012 gewann er mit seinen Teamkollegen Ken Roczen und Marcus Schiffer den *Motocross of Nations*.

Die oben aufgeführten, legendären Motocross-Fahrer wären nicht so berühmt geworden, wenn nicht einflussreiche Akteure den Sport unterstützen und weiterbringen würden. Zu den aktuell wichtigsten Personen zählen:

Giuseppe Luongo, Präsident von Youthstream (Promoter der Motocross-Weltmeisterschaft), und Dr. Wolfgang Srb, FIM/CMS Direktor, sind durch ihre Positionen aktuell die wichtigsten Personen im internationalen Motocross-Sport. Die beiden versuchen derzeit eine permanente Fernsehübertragung aufzubauen, um den Sport weltweit zu etablieren und zu fördern.

Marcel Dornhöfer ist seit Februar 2012 als Nachfolger von Andreas Kosbahn der Fachausschuss-Vorsitzende für Motocross beim DMSB und somit für die Disziplinen Motocross, Quad, Seitenwagen und Freestyle Motocross verantwortlich. In seinem Ehrenamt beschäftigt er sich unter anderem mit dem Reglement, der Terminvergabe und den Nationenteams, die für Deutschland antreten.

Dieter Porsch hat als Projektleiter Europas erfolgreichster Motocross-Serie, der *ADAC MX Masters*, hohes Ansehen in der Motocross-Szene erreicht und versucht mit seinem Engagement, den Sport voranzubringen.

Ein weiterer einflussreicher Mann im deutschsprachigen Raum ist Hubert Nagl, der Vater von Max Nagl. Er ist nicht nur Teamchef beim *KTM Scott Racing Team*, sondern

auch Teammanager der deutschen *Motocross of Nations*-Mannschaft und Berater unter anderem für die Red Bull GmbH.

Nicht zu vergessen ist aber die Vielzahl der Akteure, die bereits auf den untersten Vereins- und Verbandsebenen den Sport unterstützen.

2.12 Problematik des Sports

Werden die Veröffentlichungen über Motocross in den letzten Jahren in den Medien verfolgt, so fallen zwei große Themen auf, die immer wieder im Zusammenhang mit dieser Sportart genannt werden: Umweltschutz und Unfallgefahren.

Da Motocross-Strecken meist direkt in der Natur liegen, kommen sie oftmals in der Nähe von Naturschutzgebieten vor. Dieser Aspekt erschwert den Bau sowie den Betrieb. Zudem gibt es viele Anwohner, die sich - trotz Einhaltung der Lärmschutzgrenze - über den Lärm der Motoren beschweren. Teilweise wird die Ansicht der Anwohner aber auch durch Privatfahrer unterstützt, die sich fernab von Rennstrecken rücksichtslos in der Natur bewegen.

Marcel Dornhöfer erklärt, dass *nur wenige Menschen wissen, dass ein Fußballspiel der Bundesliga umwelttechnisch gesehen nicht nur im Vergleich mit Motocross eine Katastrophe ist. Was aber niemanden stört. Durch das fehlende Image des MX Sports führt es immer wieder zu Problemen, die aber zum großen Teil durch Unwissenheit hervorgerufen wird* ¹⁴².

Durch die hohe Geschwindigkeit, die Anzahl der Fahrer sowie die schwer zu fahrende Fahrbahn kommt es relativ häufig zu Unfällen. Da eine hohe Unfallquote oftmals zu einem negativen Image führt, ist es umso schwerer diesen Sport erfolgreich zu etablieren.

Ein weiteres Problem ist die Kostspieligkeit des Sports. Nicht nur für die Erstanschaffung der Schutzausrüstung für den Fahrer sowie der Motocross-Maschine fallen hohe Kosten an, sondern vor allem auch durch den Verschleiß dieses Equipments. Durch die häufigen Stürze, die Zusammenstöße und die Materialien der Fahrbahn, die das Equipment schädigen, müssen Teile des Motorrades oder der Schutzausrüstung häufig ersetzt werden.

¹⁴² Vgl. Dornhöfer, 2012

Hinzu kommen die Mitgliedsgebühren in einem Verein, um diesen Sport ausführen zu können.

Aber auch die Vereine müssen für ihre Kosten aufkommen. Neben den Kosten für das Grundstück, gegebenenfalls dem Bau, der Instandhaltung sowie den Nebenkosten für ein festes Gebäude oder transportable Container kommen unter anderem noch laufende Kosten für Verbandsgebühren, Genehmigungen, Streckenerhalt (wie Materialien und Equipment für den Streckenbau) und eventuell Personalkosten hinzu.

3 Marktanalyse

In dem folgenden Kapitel wird der Markt für den Motocross-Sport in Deutschland betrachtet. Neben den Rahmenbedingungen und den Zielgruppen wird auf die Akteure, die Produkte, deren Vermarktung sowie Vertrieb eingegangen. Eine tiefer gehende Analyse, welche Marktgröße, -Struktur, -Kapazität, -Potenzial, -Volumen, -Anteile sowie die Marktausdehnung umfassen würde, war aufgrund der befristeten Zeit sowie der nicht öffentlich zugänglichen Informationen nicht möglich und hätte Einzelabfragen bei den Unternehmen voraussetzen müssen.

3.1 Rahmenbedingungen

Jeder Markt hat Rahmenbedingungen, die diesen beeinflussen. Der Markt für Motocross wird vor allem von folgenden Rahmenbedingungen reguliert:

Gesellschaftlich-demographische Rahmenbedingungen:

Ändert sich die Bevölkerungsstruktur in dem jeweiligen Einzugsgebiet der Anbieter, hat das Einfluss auf die Zielgruppengröße und dementsprechend auf die Kaufkraftmenge und das führt zu einem verringerten oder erhöhten Vertrieb der Produkte vor Ort.

Politische Rahmenbedingungen:

Eine staatliche Förderung des Sports wäre ebenfalls eine Rahmenbedingung, die den Markt von Motocross verändern könnte, weil in diesem Fall zusätzliche (finanzielle) Mittel zur Verfügung stehen würden.

Technische Rahmenbedingungen:

Der Kauf eines Produktes über das Internet erfordert ein gewisses technisches Know-How des Käufers, damit dieser den Kauf abwickeln kann.

Rechtliche Rahmenbedingungen:

Der Markt für Motocross-Sport in Deutschland kann als offen bezeichnet werden, weil er den Anbietern weder durch rechtliche noch wirtschaftliche Hemmnisse den Marktzutritt verwehrt.

Sofern der Betreiber einer Motocross-Strecke eine Gaststätte eröffnen möchte, ist er gemäß dem *Gaststättengesetz* ¹⁴³ zur vorherigen Anzeige der Inbetriebnahme verpflichtet.

Die Verbände beziehungsweise Vereine unterliegen dem *Gesetz zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz)* ¹⁴⁴. Die Medien dieser Branche müssen sich an die Regelungen des *Telemediengesetzes* halten.

Der Export sowie Import von Motocross-Produkten unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen des Zolls ¹⁴⁵.

Die für die Durchführung von Motocross-Sport maßgebenden rechtlichen Rahmenbedingungen wurden bereits in Kapitel Zwei unter Punkt fünf aufgeführt.

Ökonomische Rahmenbedingungen:

Ändert sich die Wirtschaftslage in Deutschland, so ist davon auszugehen, dass sich das Kaufverhalten der Zielgruppe ebenfalls verändert. Da Motocross ein teurer Sport ist, wird die Zielgruppe der Hersteller, Händler sowie Dienstleister während einer Rezession weniger konsumieren als während eines Konjunkturhochs.

Der Markt ist zudem von den Entwicklungen der jeweils zutreffenden Steuer und Abgaben abhängig. Werden diese erhöht, könnten einige Hersteller, Dienstleister oder Vereine nicht mehr wirtschaftlich arbeiten und müssten ihre Tätigkeit gegebenenfalls einstellen.

Die Hersteller sowie Dienstleister sollten sich an den *Wettbewerbsbestimmungen Motocross* ¹⁴⁶ orientieren, wenn sie ihre Produkte herstellen beziehungsweise anbieten, damit ihre Zielgruppen diese auch im Wettbewerb nutzen können.

Eine weitere Rahmenbedingung stellen die Innovationen in dieser Branche dar. So kann zum Beispiel der Kauf von Motocross-Maschinen mit Verbrennungsmotor zurückgehen, sobald es vergleichbar leistungsfähige Motorräder mit Elektromotor gibt.

¹⁴³ Vgl. Bundesministerium der Justiz, ohne Jahr b

¹⁴⁴ Vgl. Bundesministerium der Justiz, ohne Jahr c

¹⁴⁵ Vgl. Bundesministerium der Finanzen, ohne Jahr

¹⁴⁶ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011, Teil 2 S. 58-71

Ökologische Rahmenbedingungen:

Die Vereine und Betreiber unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Baus und Betriebs einer Motocross-Strecke. So kann diese aufgrund von Lärm- oder Geruchsbelästigung in der Nähe von Wohngebieten verboten werden. Die Motocross-Strecke muss aber auch den *Wettbewerbsbestimmungen Motocross*¹⁴⁷ entsprechen. Siehe hierzu Kapitel 2.4 *Eigenschaften der Fahrbahn*.

3.2 Zielgruppen

Bei der Zielgruppenanalyse für den Motocross-Markt muss zwischen den Zielgruppen der Vereine, der Hersteller beziehungsweise Händler sowie Dienstleister und der Medien unterschieden werden.

Die Zielgruppe der Vereine, Hersteller, Händler, Dienstleister und Medien stellen vorwiegend männliche, aber auch weibliche Motocross-Fahrer im Alter von circa vier bis 75 Jahren dar. Sie oder – in den Fällen von Kindern und Jugendlichen – die Eltern verfügen im Wesentlichen über ein mittleres bis überdurchschnittliches Einkommen. Die Zielgruppen bestehen aus professionellen Motocross-Fahrern und Breitensportlern dieses Bereichs, welche ein ausgeprägtes Interesse an dem Sport haben und für Trainingszwecke in einen Verein eintreten. Überträgt man diese Kriterien auf die Theorie der Sinus-Milieus¹⁴⁸, ergeben sich vorwiegend folgende Gruppen:

Die Breitensportler sowie professionellen Fahrer gehören dem *Adaptiv-pragmatischen Milieu*, dem *Expeditivem Milieu*, dem *Hedonistischen Milieu*, dem *Milieu der Performer* sowie der *Bürgerlichen Mitte* an.

Das *Adaptiv-pragmatische Milieu* mit 8,9% der Bevölkerung zeichnet sich durch Zielstrebigkeit, Kompromissbereitschaft, Flexibilität und Sicherheit aus. Es handelt sich um die *junge Mitte der Gesellschaft*¹⁴⁹, die dazu gehören möchte.

Das *Expeditive Milieu* mit 6,3% der Bevölkerung gehört der mittleren bis oberen Mittelschicht an und ist kreativ, kommunikativ und sucht stets nach Veränderungen und Grenzen.

¹⁴⁷ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2011, Teil 2 S. 58-71

¹⁴⁸ Vgl. SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH, ohne Jahr

¹⁴⁹ Vgl. SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH, ohne Jahr

Das *Hedonistische Milieu* mit 15,1% der Bevölkerung gehört der unteren bis mittleren Mittelschicht an. Die Menschen, die diesem Milieu angehören, orientieren sich am Spaß und verweigern Konventionen sowie Verhaltensregeln der Leistungsgesellschaft.

Das *Milieu der Performer* mit 7% der Bevölkerung zeichnet sich durch hohe Kompetenz in den Bereichen Informationstechnik und Multimedia aus und gehört der oberen Mittelschicht an. Die leistungsorientierten Menschen denken global-ökonomisch und sind stilistisch sowie multioptional.

Die *Bürgerliche Mitte* mit 14% der Bevölkerung stellt die klassische Mittelschicht mit der Bestrebung nach sozialer und beruflicher Etablierung, Sicherheit und Harmonie dar. Dieses Milieu zeichnet sich außerdem durch Leistung und Anpassung aus.

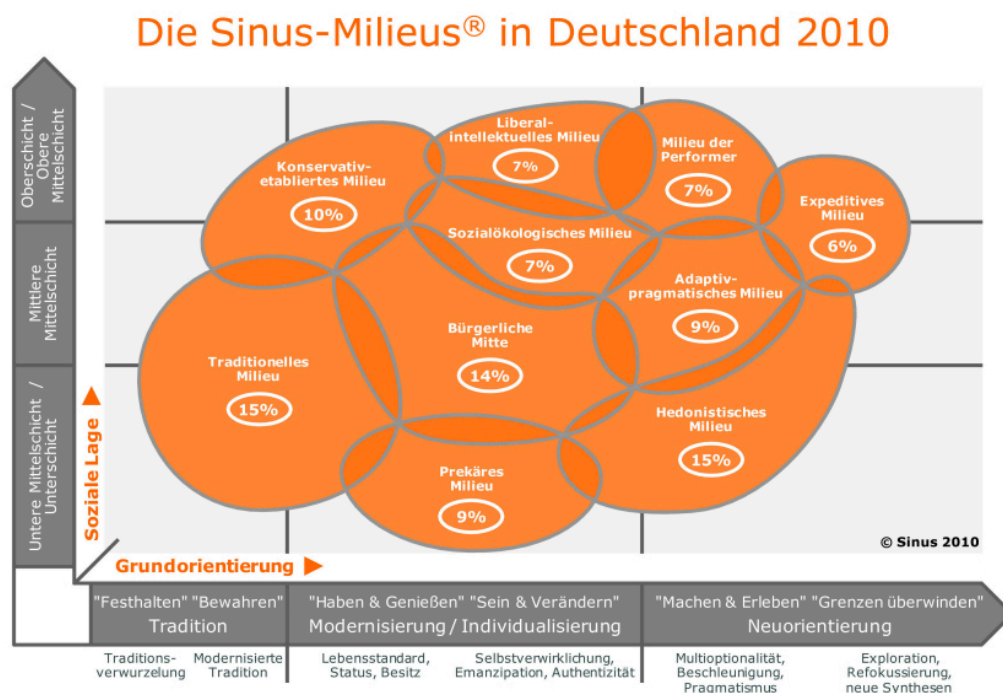


Abbildung 27: Sinus-Milieus ¹⁵⁰

Die gesamte Zielgruppe nutzt alle gängigen und modernen Medien wie Internet, Fernsehen, Radio, Mobiltelefone, Zeitungen und Zeitschriften. Die Nutzung des Mediums Internet insbesondere der sozialen Netzwerke ist von großer Bedeutung.

¹⁵⁰ Vgl. SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH, ohne Jahr

Zusätzlich stellen die Fans eine Zielgruppe der Vereine, Hersteller, Händler, Dienstleister und Medien dar. Sie sind ebenfalls überwiegend männlich, im Alter von vier bis achtzig Jahren und gehören allen sozialen Schichten an. Sie verfügen über ein regelmäßiges monatliches Einkommen oder Taschengeld. Die Fans, welche Merchandise-Produkte, Veranstaltungen sowie die Medienerzeugnisse konsumieren, sind an Motocross mäßig bis ausgiebig interessiert. Sie gehören weitestgehend dem *Adaptiv-pragmatischen Milieu*, dem *Expeditivem Milieu*, dem *Hedonistischen Milieu*, dem *Milieu der Performer* sowie der *Bürgerlichen Mitte* an.

Der jüngere Teil der Zielgruppe ist den Medien durchaus aufgeschlossen und nutzt Internet, Fernsehen, Radio, Mobiltelefone, Zeitungen und Zeitschriften. Der ältere Teil benutzt nur teilweise alle Medien, ist aber über Fernsehen, Radio und Zeitungen durchaus erreichbar.

3.3 Akteure

Zu den Akteuren des Motocross-Marktes gehören die Verbände beziehungsweise die Vereine, die den Sport organisieren, die Dienstleister, die mit der Durchführung des Sports in Zusammenhang stehen, die Hersteller, die das gesamte Equipment für den Sport produzieren, die Händler, welche dieses vertreiben, sowie die Fahrer beziehungsweise die Teams, die den Sport ausüben.

Verbände/Vereine

Die Struktur der Verbände und Vereine, welche mit der Organisation von Motocross in Zusammenhang stehen, stellt sich in Deutschland folgendermaßen dar:

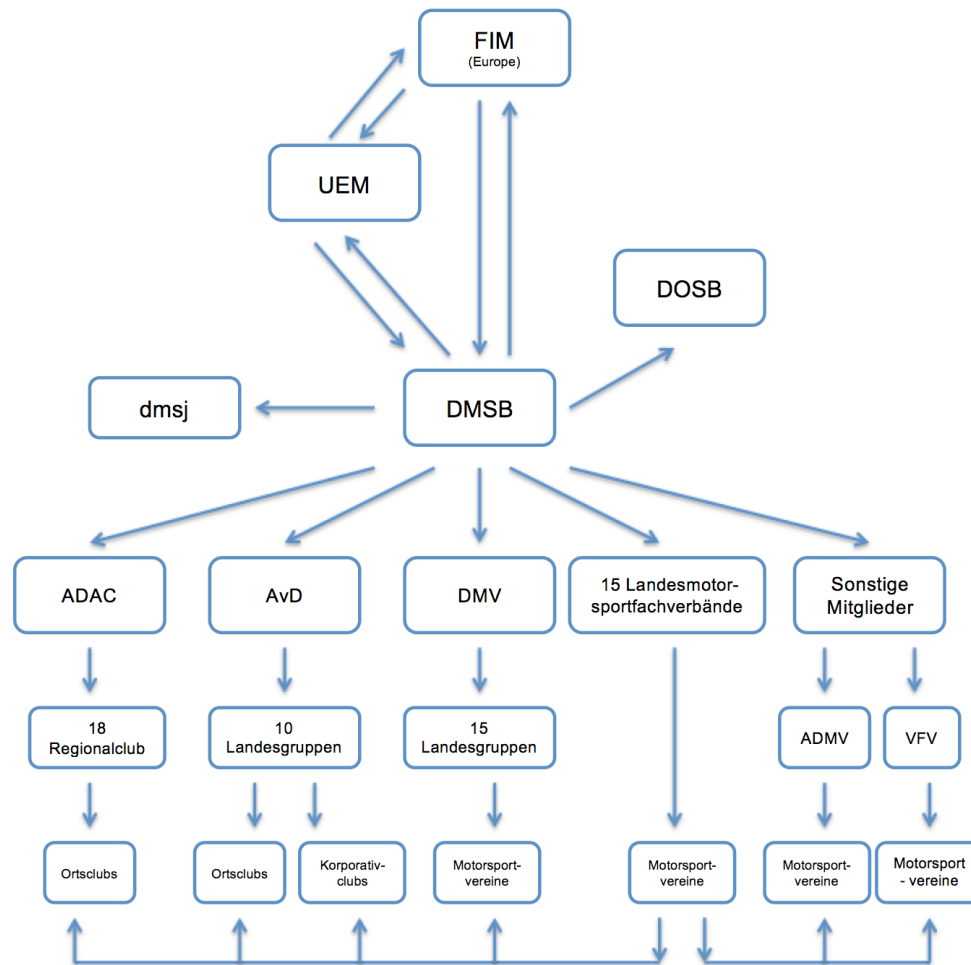


Abbildung 28: Verbands- bzw. Vereins-Organigramm ¹⁵¹

Die FIM beziehungsweise die für Europa zuständige FIM Europe ist die höchste weltweite Instanz des Motorradsports, die der UEM sowie dem DMSB weisungsbefugt ist. Während die UEM in der FIM den europäischen Motorradsport vertritt, ist der DMSB der Vertreter des deutschen Motorradsports in den beiden internationalen Motorradsportverbänden sowie in dem DOSB.

Für den Bereich der Jugendförderung wurde vom DMSB die dmsj ¹⁵² gegründet.

Als Mitglieder des DMSB haben sich der ADAC, der AvD ¹⁵³, der DMV ¹⁵⁴, die Landesmotor-sportfachverbände sowie die sonstigen Mitglieder dessen Anweisungen dessen

¹⁵¹ Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., ohne Jahr e

¹⁵² Vgl. Deutscher Motor Sport Bund e.V., 2013

¹⁵³ Vgl. Automobilclub von Deutschland, ohne Jahr

¹⁵⁴ Vgl. Deutscher Motorsport Verband e.V., ohne Jahr a

unterzuordnen, sofern es sich um die Ausführung von Motorradsport handelt und sind verpflichtet diesen bei seinen Tätigkeiten zu unterstützen.

Der ADAC, welcher deutschlandweit tätig ist, ist in 18 Regionalclubs gegliedert, die wiederum durch mehrere Ortsclubs repräsentiert sind. Die Aufgaben, mit denen sich der ADAC im sportlichen Bereich befasst, sind: Sportentwicklung, Sportpolitik, Jugend- sowie Bildungsarbeit. Dabei umfassen die Aufgaben des ADAC sowohl den lizenzpflichtigen Amateursport als auch den Profisport. Neben den Ortsclubs, welche unter anderem Motocross-Trainings und –Wettbewerbe anbieten, unterhält der ADAC sechs Motocross-Schulen in Nordbayern, Südbayern, Hessen-Thüringen, Mittelrhein, Westfalen und Niedersachsen/Sachsen-Anhalt. Diese Schulen führen Kinder an den Motocross-Sport heran und dienen als Basis für weiterführende Förderungen.



Abbildung 29: Regionalclubs des ADAC ¹⁵⁵

Die 10 Landesgruppen des AvD organisieren die Tätigkeiten des bundesweit agierenden Verbandes in der jeweiligen Region. Ihnen gehören Ortsclubs sowie Korporativclubs an. Während die Ortsclubs den AvD vor Ort vertreten, sind die Korporativclubs Vereine mit sportlichen Aktivitäten, die sich dem AvD angeschlossen haben, um sich von dessen Leistungen und Know-How als Motorsport-Veranstalter Vorteile zu verschaffen.

¹⁵⁵ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr b

Der DMV ist in 15 Landesgruppen eingeteilt, welchen wiederum Motorsportvereine angehören. Die DMV ist in Deutschland in Berlin-Brandenburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Westfalen, Niederrhein, Hessen, Baden-Württemberg, Süd-Bayern, Nord-Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen eingeteilt. Der DMV ist neben seiner Tätigkeit als Veranstalter von Motorsportwettbewerben auf Amateurebene bis hin zur professionellen Ausführung des Sports als Nachwuchsförderer junger Sporttalente aktiv. Für diesen Zweck hat er die Motorsportjugend gegründet.

Die Landesmotorsportfachverbände haben ebenfalls Motorsportvereine, die ihnen angehören. Diese können zugleich Mitglied in einem der anderen Mitglieder des DMSB sein.

Die sonstigen Mitglieder des DMSB, welche unter anderem Motocross ausüben, sind der VFV ¹⁵⁶ und der ADMV ¹⁵⁷. Beide Verbände sind in ihre regionalen Motorsportvereine unterteilt.

Hersteller und Dienstleister

Die Hauptakteure des Motocross-Marktes stellen die Hersteller, Händler und Dienstleister dar. Die Hersteller produzieren Motorräder, Motorradteile und -Zubehör, sämtliches Equipment sowie die Fahrerausstattung, die von den Händlern vertrieben werden. Zu den Dienstleistern zählen beispielsweise jene, die Fahrertrainings, Lehrgänge beziehungsweise Camps sowie Wettbewerbe organisieren, den Streckenbau planen und durchführen, Reparaturen jeglicher Art durchführen oder den Sport vermarkten.

Zwei Auflistungen im Anhang zeigen Unternehmen, welche durch Marketingmaßnahmen während der Marktrecherche für diese Arbeit aufgefallen sind. Während die erste Liste diejenigen Unternehmen umfasst, die ihren Unternehmenssitz in Deutschland haben, sind in der zweiten Liste Unternehmen aufgeführt, die ihren Sitz im Ausland haben, jedoch auf dem deutschen Markt werben und agieren.

Der Liste der *Deutschen Unternehmen* – im Anhang unter Nummer II – ist zu entnehmen, dass in Deutschland deutlich mehr Händler als Hersteller im Motocross-Bereich aktiv sind. Unter den 148 Unternehmen sind 40 Hersteller, 87 Händler und 21 Dienstleister; 78 von diesen Unternehmen verfügen über einen Onlineshop. Von den 148

¹⁵⁶ Vgl. Veteranen Fahrzeug Verband, ohne Jahr

¹⁵⁷ Vgl. Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband, ohne Jahr

Unternehmen produzieren beziehungsweise handeln 30 Firmen mit Motorrädern, 94 mit Motorradteilen/-zubehör, 56 mit Fahrerausstattungen, 13 mit Equipment, 40 mit Dienstleistungen, 8 mit Medien, 6 mit Merchandise-Material und 2 mit Veranstaltungen. Da viele Firmen mehrere Produktgruppen anbieten, ergibt die Addition der oben genannten Zahlen mehr als 148.

Die Recherche hat ergeben, dass es in Deutschland signifikant viele Kleinunternehmen gibt, welche sich auf einzelne Produktarten spezialisiert haben.

Die Liste der *weltweiten Unternehmen* – im Anhang unter Nummer V – umfasst 291 Hersteller, Händler sowie Dienstleister. 253 davon sind Hersteller, 29 Händler und 9 Dienstleister; 88 von diesen Unternehmen haben einen Onlineshop. Von den 291 Unternehmen produzieren beziehungsweise handeln 23 mit Motorrädern, 164 mit Motorradteilen/-zubehör, 109 mit Fahrerausstattungen, 17 mit Equipment, 11 mit Dienstleistungen, 8 mit Medien, 9 mit Merchandise-Material und 6 mit Veranstaltungen. Auch hier ergibt sich auf Grund von Mehrfachnennungen bei der Addition eine höhere Zahl als 291. Von den 291 weltweiten Unternehmen, die Motocross-Artikel produzieren beziehungsweise vertreiben, sind die U.S.A. mit 110 Unternehmen absoluter Spitzenreiter, gefolgt von Italien (28), Großbritannien (22), Taiwan (17), China (15), Niederlande (15), Frankreich (13), Japan (12) und Pakistan (10).

Bei der Recherche fiel auch eine Spezialisierung der einzelnen Länder auf: Während viele Schutzhelme aus China stammen, produzieren Frankreich, Großbritannien und die Niederlande vermehrt Motorradteile/-zubehör. Aus Italien stammen fast ausschließlich Motorradteile/-zubehör und Fahrerausstattung. Pakistan produziert ausschließlich Fahrerausstattung.

Auf die Produkte der Hersteller sowie Dienstleister wird in dem nachfolgenden Abschnitt eingegangen.

Motocross-Strecken

Laut dem *Location Guide* des *motoX Magazines*¹⁵⁸ gibt es in Deutschland zurzeit 285 Strecken, auf denen Motocross betrieben werden kann. Diese gehören jeweils einem Verein an, der sich um alle Belange wie zum Beispiel die Streckenpflege sowie – Abnahme durch den DMSB kümmert.

Die regionale Verteilung der Strecken ist der nachstehenden Karte zu entnehmen. Danach sind im Nordwesten von Deutschland nur vereinzelte Motocross-Strecken zu finden.

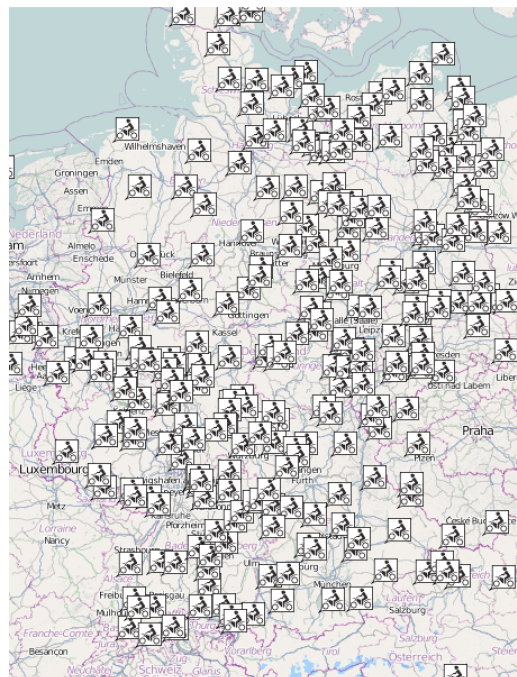


Abbildung 30: Motocross-Strecken¹⁵⁹

Streckenbau

Der Bau von Motocross-Strecken zählt zu den Tätigkeitsfeldern eines Tief- oder Landschaftsbauers und kann durch ortsansässige Unternehmen ausgeführt werden. Da aber auch die speziellen Anforderungen der *Wettbewerbsbestimmungen Motocross* zu beachten sind, sollte beim Bau der Strecken nicht auf das Know-How von spezialisierten und überregional agierenden Firmen verzichtet werden. Viele Strecken in Deutsch-

¹⁵⁸ Vgl. Factory Media Ltd., 2011

¹⁵⁹ Vgl. MX Tracks, ohne Jahr

land sind von Streckenbauplanern wie zum Beispiel dem belgischen Designer Freddy Verherstraeten entworfen worden.

Die Kosten für eine permanente Motocross-Strecke können stark variieren. Die Euro-Speedway Verwaltungs GmbH gab an, dass die 2012 eröffnete Strecke am Lausitzring 500.000 bis 600.000 Euro gekostet hat ¹⁶⁰.

Fahrer und Teams

Die Fahrer sowie Teams, welche den Sport betreiben, sind nicht nur Konsumenten der Hersteller und Dienstleister, sondern auch selbst Akteure dieses Marktes. Sie stellen durch die Ausübung des Sports ein Produkt her, welches von den Zuschauern der Veranstaltungen konsumiert werden kann.

Die Anzahl der professionellen Fahrer sowie Breitensportler ist kaum darstellbar, da nur die Teilnehmer von DMSB genehmigungspflichtigen Veranstaltungen eine Lizenz benötigen. Die Fahrer von Clubsport-Veranstaltungen müssen oftmals nur Mitglied in dem jeweiligen Verein sein. Die Mitgliederanzahl müsste folglich bei jedem Verein, der Motocross organisiert, einzeln abgefragt werden und mit der Liste der Lizenzinhaber abgeglichen werden, damit hier keine Doppelzählung entsteht. Des Weiteren gibt es einige Fahrer, die nur im freien Gelände oder auf Privatgrundstücken hobbymäßig Motocross-Sport betreiben.

In einem am 07.01.2013 geführten Telefon-Interview mit Herrn Denis König ¹⁶¹, dem Anzeigenleiter des CROSS-Magazins, schätzt dieser die Zahl der Vereinsmitglieder auf ungefähr 19.000. Diese Anzahl begründet er damit, dass jeder Verein circa 50 bis 80 Mitglieder zählt und in Deutschland rund 300 Vereine mit eigener Strecke vorhanden sind. Weiter schätzt er ungefähr 15.000 aktive Hobbyfahrer, welche Jahres-Lizenzen für den Clubsport besitzen. Zusammengerechnet mit den Fahrern, die aufgrund von Zeitmangel nur selten fahren und wenn nur Veranstaltungslizenzen beantragen, kommt Herr König auf circa 25.000 bis 35.000 aktive Fahrer in Deutschland.

Da es sich bei Motocross um einen kostspieligen Sport handelt, benötigen die meisten Fahrer Sponsoren, von denen sie vor allem finanziell unterstützt werden. Auf der professionellen Ebene des Sports gibt es kaum einen Fahrer, der keinem Team angehört. Die Teams bestehen aus den Fahrern, Mechanikern, einem oder mehreren Trainern

¹⁶⁰ Vgl. Adrivo Sportpresse GmbH, 2011

¹⁶¹ Vgl. König, 2013

sowie einem Teamchef sowie gegebenenfalls jemandem, der mit dem Bereich Medien inklusive Pressearbeit und Sponsoring betraut ist. Viele dieser Teams werden von einem Hauptsponsor, zum Beispiel einem Hersteller finanziell unterstützt.

3.4 Produkte

Der Markt für Motocross lässt sich anhand der Produkte in fünf große Segmente unterteilen: Verkauf der Hardware, Dienstleistungen, Veranstaltungen, Medienerzeugnisse und Merchandise-Material.

Verkauf der Hardware

Hierzu zählt der Verkauf der Motocross-Motorräder, die fast ausschließlich im Ausland produziert werden. Auf den Teilnehmerlisten der Veranstaltungen sind überwiegend die Marken KTM, Kawasaki, Suzuki, Honda oder Yamaha vertreten. Hierzu zählen aber auch Motorradteile/-Zubehör, Equipment sowie Fahrerausstattung, zu denen unter dem Abschnitt *Motocross-Sport* schon hingewiesen wurde.

Da es in der Branche des Motocross-Sports kein offizielles Berichtswesen gibt, können die Verkaufszahlen der Motocross-Motorräder nicht öffentlich eingesehen werden. Herr König schätzt die Zahl der verkauften Neufahrzeuge jährlich auf insgesamt 5.500 Stück. Diese Zahl kann jedoch aufgrund von mehreren Faktoren - wie beispielsweise unterschiedliche temporäre Preisgestaltung der Länder und dadurch vermehrter beziehungsweise verringerter Einkauf - variieren.

Dienstleistungen

Auf dem deutschen Markt für Motocross werden unterschiedliche Dienstleistungen angeboten. Neben der Reparatur von Motorrädern oder der Fahrerausstattung haben sich einzelne Unternehmen auf den Streckenbau spezialisiert. Darüber hinaus werden Motorräder oder Bekleidung bedruckt und erhalten dadurch einen individuellen Stil. Einige Dienstleistungen werden auch über das Internet angeboten. So gibt es zum Beispiel Internetforen, auf denen sich Interessierte beispielsweise über den Sport allgemein, Wettbewerbe, Strecken oder Fahrer austauschen können. Eine Auflistung einiger Internetforen für Motocross ist im Anhang unter Nummer IV aufgeführt.

Veranstaltungen

Zu den bedeutendsten Produkten gehören die Veranstaltungen. Die Veranstalter verdienen an den Besuchern durch den Eintritt sowie durch den Verzehr von Speisen und

Getränken. Die Hersteller verdienen ihrerseits durch den Verkauf von Equipment und Merchandise-Material. Zudem ist jede Veranstaltung ein Zusammentreffen von Moto-cross-Interessierten, die sich austauschen und Geschäfte abwickeln.

Wie bereits erwähnt, sind die *ADAC MX Masters*¹⁶² die größte Serie in diesem Bereich. Nach der Statistik ist die Teilnehmerzahl seit 2007 erneut leicht angestiegen und 2012 auf einem Höhepunkt:

ADAC MX Masters

Teilnehmerzahl ADAC MX Masters ab 2005.

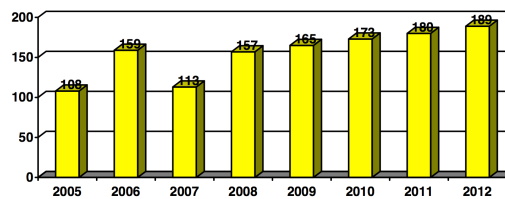


Abbildung 31: Teilnehmerzahlen der ADAC MX Masters¹⁶³

Während im Junior-Bereich die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren stagnierten, war auf Youngster-Ebene wieder ein Anstieg festzustellen.

ADAC Junior Cup

Teilnehmerzahlen seit 1996:

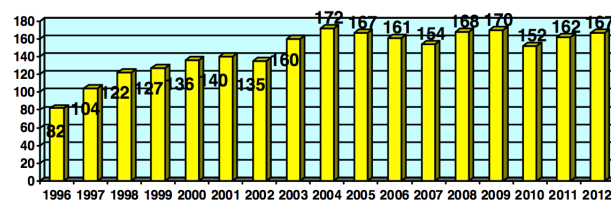


Abbildung 32: Teilnehmerzahlen des ADAC Junior Cups¹⁶⁴

¹⁶² Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr a

¹⁶³ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr a

¹⁶⁴ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr a

ADAC Youngster Cup

Teilnehmerzahlen seit 2006:
(inkl. Gaststarter)

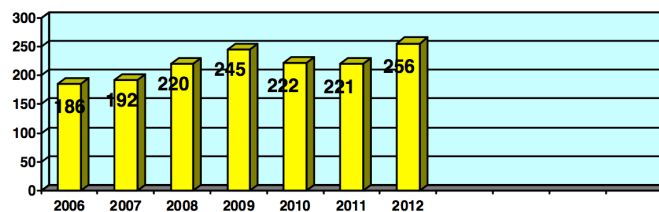


Abbildung 33: Teilnehmerzahlen des ADAC Youngster Cups ¹⁶⁵

Medienerzeugnisse

Die am häufigsten produzierten Medien dieser Branche sind Zeitschriften. Neben allgemein über Motorsport informierende Zeitschriften, werden in Deutschland unter anderem drei weit verbreitete Fachzeitschriften für den Motocross-Bereich angeboten. Außerdem können einige im Ausland produzierte Fachzeitschriften wie zum Beispiel die *Motocross Action* vereinzelt in Deutschland erworben werden.

Tabelle 5: Mediadaten der drei verbreitetsten Motocross-Zeitschriften ¹⁶⁶

	CROSS Magazin	MotoX Magazin	Motocross Enduro
Sportarten	Motocross	Motocross	Motocross, Enduro, Supermoto, Quad, Freestyle Motocross,
Region	In- und Ausland	In- und Ausland	In- und Ausland
Zielgruppe	Motocross-Aktive und –Fans	Motocross-Aktive und –Fans	Motorradsportinteressierte, Aktive und Hobbymotorradfahrer
Erscheinungsweise	monatlich	monatlich	monatlich
Sprache	deutsch	deutsch	deutsch
Auflagen	Druck – 45.800	verbreitet – 59.974	Druck – 59.250
Verlag	Triple Verlag GmbH, Blieskastel	Factory Media GmbH, München	Ziegler Verlags GmbH, Langenselbold

Merchandise-Material

Merchandise-Material sind Gebrauchsgegenstände, welche die Unternehmen produzieren, damit die potentiellen Kunden die Marke immer vor Augen haben, in ihren All-

¹⁶⁵ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., ohne Jahr a

¹⁶⁶ Vgl. Media-Daten Verlag, ohne Jahr

tag einbinden und somit in ihrem Unterbewusstsein abspeichern. Durch diesen Prozess werden sie dazu motiviert, vermehrt die Produkte dieser Marke zu konsumieren.

Beliebte Produkte dieser Art sind Caps, T-Shirts, Hoodies oder Schlüsselanhänger. Nachfolgend sind ein Hoodie sowie eine Cap der Monster Energy Company abgebildet.



Abbildung 34: Merchandise-Material der Monster Energy Company¹⁶⁷

3.5 Vermarktung

Das Marketing¹⁶⁸ eines Unternehmens richtet das betriebliche Geschehen so auf den Markt aus, dass die Unternehmensziele erreicht werden. Dabei werden die Zielgruppen medial beeinflusst, um sie zur Konsumierung der unternehmenseigenen Produkte zu bewegen.

Sport und Medien stehen in gegenseitiger Wechselwirkung zueinander. Dem Sport wird durch die Medien zu mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit verholfen. Die Medien können ihrerseits ihre Existenz durch die Bindung der Zielgruppe an ihre Dienstleistung beziehungsweise ihr Unternehmen sichern. Durch diese gegenseitige Beeinflussung entsteht auf professioneller Ebene des Sports sogar eine wirtschaftliche Abhängigkeit.

Aufgrund der medialen Berichterstattung rückt die betreffende Sportart in das öffentliche Interesse der Bevölkerung. Diese hat somit die Möglichkeit, sich ein Bild von der Sportart zu machen und eventuell Interesse daran zu entwickeln. Würde die Berichterstattung ausbleiben, so könnte sich kein großes öffentliches Interesse bilden, geschweige denn, erhalten bleiben.

¹⁶⁷ Vgl. Monster Energy Company, ohne Jahr a

¹⁶⁸ Vgl. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ohne Jahr a

Die gegenseitige Beeinflussung zwingt die beiden Parteien dazu, sich an die jeweils andere anzupassen. Der Sport wird an die mediale Arbeit angepasst, indem beispielsweise vor Ort Arbeitsräume für die Presseleute zur Verfügung gestellt werden. Bei international bedeutsamen Sportveranstaltungen, beispielsweise der Formel 1, wird der Wettkampfbeginn beziehungsweise der Beginn der Sportübertragung so an die Tageszeit angepasst, dass zumindest die meisten Länder tagsüber bis in die frühen Abendstunden live zuschauen können. Hat die Sportart bereits breites öffentliches Interesse geweckt, sind die Medien beinahe dazu gezwungen, über diese zu informieren. Ansonsten könnten sie einen wertvollen Anteil ihrer Zielgruppe verlieren.

Gewinnt die Sportart durch die mediale Berichterstattung an Bekanntheit, so vergrößert sich auch der Markt um diese Sportart herum. Die Zuschauer beginnen Sympathie mit einzelnen Sportvereinen oder Sportlern zu entwickeln, sodass diese beispielsweise Merchandise-Material vertreiben können.

Die Anbieter auf dem Markt für Motocross-Sport verwenden verschiedene Medienkanäle, um ihre Zielgruppen zu erreichen.

Das Internet stellt auf diesem Markt den am häufigsten verwendeten medialen Kanal dar. Mit vergleichsweise großer Reichweite ist es im Vergleich zu anderen Medien kostengünstiger Neuigkeiten in sehr kurzer Zeit zu verbreiten und es gibt eine Vielzahl an Dialogformen wie Netzwerke, Foren oder Email. Dieses Medium ist keineswegs mehr an einen PC oder ein Notebook gebunden: *n-tv.de* berichtete im November 2012, dass im Jahr 2011 jedes vierte Mobiltelefon ein Smartphone war, derzeit sind es 40% der verkauften Mobiltelefone. Dieser Boom ist allerdings noch nicht zu Ende, da sich die Zahl der Smartphones bis Ende 2018 verdreifachen wird. Somit ist die Zielgruppe nicht nur über einen PC oder Notebook über das Internet erreichbar, sondern auch über die handlichen Smartphones, welche die Zielgruppe überall mit sich führt ¹⁶⁹.

Neben der unternehmenseigenen Website ist die überwiegende Zahl der Unternehmer in dem bekanntesten sozialen Netzwerk *Facebook* vertreten, um ihre Zielgruppe(n) über unternehmensinterne Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten und mit diesen interagieren zu können.

¹⁶⁹ Vgl. *n-tv.de*, 2012

Laut Facebook klicken mehr als 1 Milliarde Menschen (...) im Schnitt täglich 3,2 Milliarden Mal auf „Gefällt mir“ und kommentieren Beiträge ¹⁷⁰.

Die Facebook-Seite der ADAC MX MASTERS:



Abbildung 35: Beispiel einer Facebook-Seite ¹⁷¹

Viral Marketing ¹⁷² beruht auf dem Prinzip der Mundpropaganda und lebt von der Verbreitung der Informationen durch und innerhalb der Zielgruppe selbst. Diese Vermarktungsform wird heutzutage häufig in sozialen Netzwerken angewandt. Die Nachrichten der Unternehmen sind meist auffällig gestaltet, um große Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Über die Internetseite www.mx-life.tv können Motocross-Interessierte die größten Motocross-Wettbewerbe, wie etwa das *Motocross of Nations*, live miterleben. Einzelne Unternehmen, wie zum Beispiel die Monster Energy Company haben auf ihrer Internetseite einen eigenen TV-Kanal ¹⁷³, über den die Zielgruppe die firmeneigenen Veranstaltungen anschauen können. Neben den sportlichen Aufnahmen wird über diesen Kanal auch Werbung des Unternehmens, von Unterstützern, Sponsoren oder Werbetreibenden eingeblendet.

Ein weiterer Medienkanal sind die Mobilien Dienste wie Applikationen. Wie bereits erwähnt, nehmen die Nutzung von Smartphones sowie ihre technischen Möglichkeiten immer weiter zu. Einzelne Unternehmen des Motocross-Marktes verwenden diesen

¹⁷⁰ Vgl. Facebook, ohne Jahr b

¹⁷¹ Vgl. Facebook, ohne Jahr a

¹⁷² Vgl. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ohne Jahr c

¹⁷³ Vgl. Monster Energy Company, ohne Jahr b

Kanal, um ihre Zielgruppe direkt zu erreichen. Die Red Bull GmbH hat für ihre Zielgruppen mehrere Applikationen erstellt, mit denen sie beispielsweise Videomaterial von vergangenen Veranstaltungen und Live-Übertragungen von Sport-Events sehen oder Spiele nutzen können.

Der Motocross-Sport wird zudem durch einige Fachzeitschriften medial vermarktet. Über die regionalen Ereignisse berichten die in Deutschland produzierten Fachzeitschriften wie etwa das CROSS-Magazin ¹⁷⁴, das motoX Magazine ¹⁷⁵ oder das Motocross Enduro Offroadmagazin ¹⁷⁶. Diese sowie im Ausland produzierte Zeitschriften berichten über die weltweiten Neuigkeiten im Motocross-Sport. Inhalte dieser Fachzeitschriften sind Anzeigen von Herstellern, Händlern sowie Dienstleistern und Berichte über Veranstaltungen, Akteure des Sports, Produkte der Branche sowie sportliche und technische Tipps.

Der Motocross-Markt mit seinen Produkten gewinnt vor allem auf Veranstaltungen wie etwa Motocross-Rennen an Bedeutung und weckt bei vielen Menschen Interesse für diese Sportart.

Veranstaltungen der Motocross-Branche werden, wie die meisten anderen Veranstaltungen auch, in der regionalen Umgebung mit Flyern und Plakaten beworben.



Abbildung 36: Plakat für das Int. ADAC Motocross in Fürstlich Drehna ¹⁷⁷

¹⁷⁴ Vgl. Triple Verlag GmbH, ohne Jahr

¹⁷⁵ Vgl. Factory Media Ltd., ohne Jahr

¹⁷⁶ Vgl. Ziegler Verlags GmbH, ohne Jahr

¹⁷⁷ Vgl. Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, 2010

Die Hersteller, Händler oder Dienstleister treten zudem am *Point of Purchase*, dem Verkaufsort, in Kontakt mit den Kunden und sorgen durch Gespräche dafür, dass vermehrt Interesse an ihrer Marke sowie am Motocross allgemein geweckt wird.

Auf Messen der Automobilbranche insbesondere für Motorräder sind Anbieter für Produkte der Motocross-Branche vertreten. Hier treten sie mit ihrer Zielgruppe sowie Interessierten – mit dem Ziel den Bekanntheitsgrad der eigenen Marke und den vom Motocross-Sport zu erhöhen – in Kontakt.

Die großen Hersteller wie KTM, Kawasaki oder Suzuki verfügen bereits über eigenes Werbematerial, welches sie verkaufen oder auf Messen und Motocross-Events verteilen. Dieses Marketing weckt im Unterbewusstsein ein Zugehörigkeitsgefühl, da die Merchandise-Materialien im Alltag eingesetzt werden und der Endverbraucher diese regelmäßig nutzt.



Abbildung 37: Beispiel für Merchandise-Material ¹⁷⁸

Dialogmarketing wird nicht nur auf den Messen angewandt, sondern auch bei Motocross-Veranstaltungen, auf denen die Zuschauer im Fahrerlager Kontakt zu den Teams aufnehmen können.

Zum Teil werben die Veranstalter bei größeren Motocross-Rennen über die regionalen Radiosender, um vor allem jene Menschen anzusprechen, die bislang noch keinen Kontakt zu dieser Sportart hatten, aber auch Motocross-Interessierte, die bis dahin eventuell noch keine Kenntnis von dieser Veranstaltung hatten.

Ein bekanntes Beispiel für die Vermarktung von Motocross über Sponsoring sind die beiden für ihre Energydrinks bekannten Unternehmen Red Bull GmbH und Monster Energy Company. Diese treten als Veranstalter auf dem Motocross-Markt auf und gewinnen durch Sponsoring von Teams oder Veranstaltungen an Bekanntheitsgrad für ihr Unternehmen sowie die von ihnen veranstalteten Wettbewerbe.

¹⁷⁸ Vgl. KTM_Rau, ohne Jahr

Der deutsche Motocross-Fahrer Ken Roczen beispielsweise wird von der Red Bull GmbH gesponsert.

Die österreichische Marke Red Bull GmbH ist eines der bekanntesten Beispiele für den Erfolg von Guerilla Marketing ¹⁷⁹. Durch diese Vermarktungsform gelang es dem zuvor kleinen Unternehmen, die Weltspitze zu erreichen und sogar die Marke Coca Cola GmbH zu verdrängen. Das Unternehmen schaffte dies durch eine hohe mediale Präsenz bei beliebten Trend- sowie Funsport-Arten und eine Vielzahl von Guerilla Marketing-Aktionen wie etwa dem unten abgebildeten Werbeträger.



Abbildung 38: Beispiel für Guerilla-Marketing ¹⁸⁰

Ein weiterer Vermarktungskanal ist die Öffentlichkeitsarbeit, die bei großen Unternehmen von speziell für diesen Bereich eingestellten Pressesprechern durchgeführt wird. Basierend auf Marktanalysen und dem Unternehmensbild werden die unternehmens-eigenen Informationen in Form von zum Beispiel Pressemitteilungen oder Hintergrundgesprächen mit Journalisten veröffentlicht.

Um eine bestmögliche Vermarktung zu erreichen wenden viele Unternehmen cross-mediale Marketingstrategien an. Die Produktinformationen werden durch unterschiedliche Medienkanäle an die Zielgruppe weitergegeben und somit mehrfach genutzt. Crossmedia bedeutet aber auch die Verknüpfung der einzelnen Medien. Ein bekanntes Beispiel ist der Facebook-Button, der häufig auf den Internetseiten der Unternehmen zu finden ist und den User direkt zu der Facebook-Seite des Unternehmens weiterleitet. Ein weiteres Beispiel ist der QR-Code (*Quick Response*) – ein zweidimensionaler Code – auf Printmedien, welcher mit Hilfe von einer speziellen Applikation auf den Smartphones eingelesen werden kann und zu einem anderen Medium, wie etwa einer Internetseite, einem Foto oder Video, führt.

¹⁷⁹ Vgl. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ohne Jahr b

¹⁸⁰ Vgl. WordPress.com, 2012

Das Unternehmen KTM hat beispielsweise in der Ausgabe des CROSS-Magazins im April 2012 einen QR-Code unten rechts in ihre Werbeanzeige eingebaut, welche auf die Internetseite des Unternehmens führt.



Abbildung 39: Beispiel für den Einsatz eines QR-Codes ¹⁸¹

Mit Hilfe von Suchmaschinenoptimierung, die auch unter SEO (*Search Engine Optimization*) bekannt ist, sorgen die Unternehmen dafür, dass ihre Unternehmensseiten in den Suchmaschinen im Internet unter den ersten Treffern auftauchen und somit auf der Trefferliste ganz oben stehen. So erhöht sich die Wahrscheinlichkeit des Besuchs der firmeneigenen Website.

3.6 Vertrieb

Der Vertrieb beschäftigt sich mit der Absatzgestaltung der unternehmenseigenen Produkte auf dem Markt. Der Marketing- und Vertriebsexperte Prof. Dr. Peter Winkelmann unterteilt den Vertrieb in seinem Buch *Marketing und Vertrieb: Fundamente für die Marktorientierte Unternehmensführung* ¹⁸² in eine *akquisitorische* und eine *physische Komponente*. Während sich der *akquisitorische* Teil mit der Vertriebsorganisation und der Wahl von Vertriebskanälen befasst, handelt es sich bei der *physischen Komponente* um die Logistik.

¹⁸¹ Triple Verlag GmbH, 2011-2012

¹⁸² Vgl. Winkelmann, 2010

Der Vertriebskanal stellt den Weg des Produktes vom Hersteller zu seinem Kunden dar. Bei den Vertriebskanälen wird zunächst zwischen dem direkten und dem indirekten Vertrieb unterschieden. Bei einem Direktkontakt zwischen dem Hersteller des Produktes und seinem Kunden, spricht man von einem Direktvertrieb. Dieser ist zum Beispiel bei Custom-Bikes anzutreffen, die speziell für einen einzelnen Kunden angefertigt werden. Steht zwischen dem Hersteller und dem Kunden ein externer Vermittler, handelt es sich um einen indirekten Vertrieb. Dieser ist üblicherweise bei größeren Stückzahlen anzutreffen.

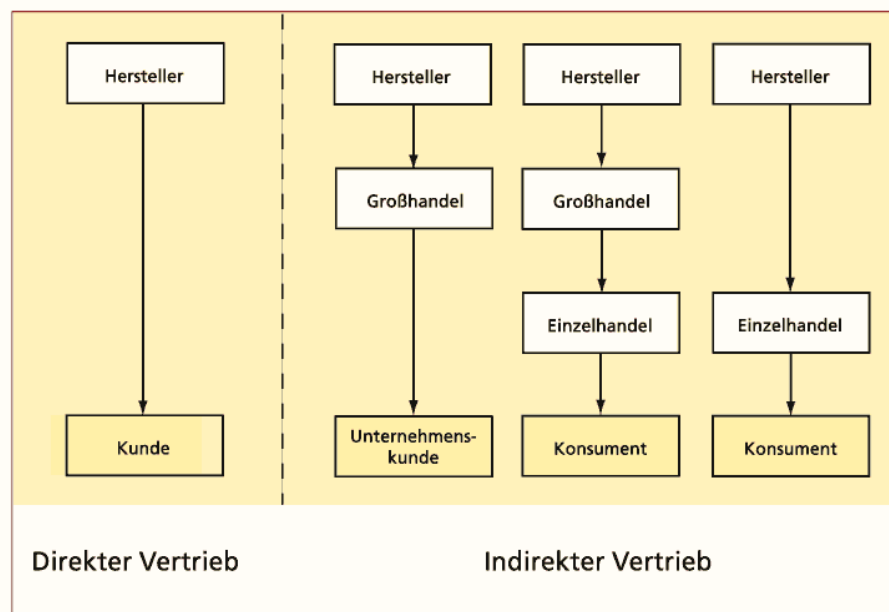


Abbildung 40: Direkter und Indirekter Vertrieb ¹⁸³

Außerdem kann zwischen einem *persönlichen*, einem *semipersonlichen* und einem *unpersönlichen Vertrieb* unterschieden werden. Der *persönliche Vertrieb* bedeutet einen direkten Kontakt zwischen Unternehmer und Kunde zum Beispiel in einem Ladenlokal. Bei dem *semipersonlichen Vertrieb* haben der Unternehmer und der Kunde über einen Medienkanal, der eine direkte Kommunikation erlaubt, Kontakt zueinander. Der am meisten verbreitete *semipersonliche Vertrieb* ist ein Produktverkauf per Telefon. Der *unpersönliche Vertrieb* wird über Medien, wie zum Beispiel über das Internet, vollzogen, bei dem der Hersteller keinen persönlichen Kontakt zu seinem Kunden hat.

¹⁸³ Vgl. TEIA AG, 2006

Heutzutage wenden die Unternehmer verschiedene Vertriebsformen an, um möglichst viele Kunden zu erreichen und ihr Produkt so häufig wie möglich zu vertreiben.

Bei den Motocross-Motorrädern handelt es sich größtenteils um einen indirekten Vertrieb, der über Vertragshändler abgewickelt wird. So werden die Einzelteile in einem Produktionslager hergestellt, teilweise zusammengebaut und an die Vertragshändler geschickt. Bei diesem wird die Endmontage durchgeführt und das Motorrad an den Kunden verkauft. Diese Abwicklungen sind bei den großen Marken wie KTM, Kawasaki und Suzuki zu beobachten.

Neben den Vertragshändlern gibt es freie Händler auf dem Markt, die Motocross-Maschinen von mehreren Herstellern vertreiben.

Der Verkauf kann über einen Direkttausch von Produkt gegen Geld in einem Ladenlokal durchgeführt werden. Einige Händler verfügen zusätzlich über einen Online-Shop, über den sie ihre Produkte verkaufen. Außerdem gibt es freie Internetplattformen, auf denen Motorräder erworben werden können.

Ein weiterer Vertriebskanal, der zum Verkauf von Motorrädern in Anspruch genommen wird, ist der Kommissionsverkauf. Dabei können gebrauchte Motorräder über einen Kommissionär beziehungsweise Händler verkauft werden.

Bei den Kategorien Motorradteile/-Zubehör, Equipment, Fahrerausstattung, Medienerzeugnissen, Merchandise-Material und Dienstleistungen handelt es sich um direkten wie auch indirekten Vertrieb.

Motorradteile/-Zubehör, Equipment, Fahrerausstattung sowie Merchandise-Material können im Einzelhandel - bei Vertragshändlern oder freien Händlern - beziehungsweise in einem Online-Shop erworben werden.

Dienstleistungen wie beispielsweise die Reparatur von Offroad-Kleidung, werden in einem Ladenlokal angeboten. Daneben können solche auch online vertrieben werden, vor allem, wenn es sich zum Beispiel um das Bedrucken von Kleidung handelt. Vereinzelt wird zusätzlich der Telefonverkauf bei Dienstleistungen wie Versicherungen angewandt.

4 Weitere Entwicklung und Perspektiven des Sports

Eine exakte Darstellung der Zukunft vom Motocross-Sport ist nicht möglich, jedoch gibt es einige Anhaltspunkte für Annahmen, die die weitere Entwicklung des Sports beschreiben.

Herr König schätzt die Zukunft des Motocross-Sports als stabil ein. Die aktiven Fahrer dieses Nischenmarktes haben im Verhältnis zu anderen Sportarten hohe Anschaffungskosten. Seiner Meinung nach werden die Fahrer ihr Equipment daher *nicht mal eben verkaufen* ¹⁸⁴, sondern den Sport weiterhin ausführen.

Durch die in den letzten Jahren gestiegene Anzahl der Motocross-Veranstaltungen, der medialen Übertragungen sowie der gestiegenen Zuschauerzahlen hat der Motocross-Sport national wie auch international immer mehr an Bedeutung gewinnen können. Zurzeit ist nicht davon auszugehen, dass sich dieser Trend nicht fortsetzen wird. Aber nicht nur das Interesse der Zuschauer ist größer geworden, auch Institutionen wie zum Beispiel der ADAC zeigen vermehrt Interesse daran, den Sport zu fördern.

Der Fachausschuss-Vorsitzende für Motocross des DMSB erklärt in einem Interview, dass Clubsport und Breitensport sowie die erfolgreiche Serie *ADAC MX Masters* in Deutschland gut organisiert sind. Allerdings soll in Zukunft verstärkt an der Deutschen Meisterschaft sowie dem Pokal gearbeitet werden, um mehr und auch qualifiziertere Fahrer dort aufstellen zu können. Marcel Dornhöfer *möchte versuchen, ein Bewusstsein zu wecken, dass der Weg in die WM oder auch das ADAC MX Masters nur über Pokal und DM führt* ¹⁸⁵. Der Clubsport, dem es wie den meisten Vereinen in anderen Sportarten an Geld mangelt, soll vermehrt unterstützt werden, um den Nachwuchs in diesem Bereich zu sichern und zu fördern.

Der DMSB ist stets bemüht die Bedingungen für den Sport zu verbessern. So wurde zuletzt zum Beispiel die 65cm³-Klasse im Jugend-Motocross eingeführt, um den Nachwuchs zu fördern. Auch in Zukunft wird der Verband daran arbeiten, den Sport weiterzubringen.

¹⁸⁴ Vgl. König, 2013

¹⁸⁵ Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V., 2012

Der ADAC möchte aufbauend auf seine bisherigen Erfolge den Motocross-Sport in Deutschland weiterbringen. Ein erklärtes Ziel des Vereins ist die Nachwuchsförderung, die dafür sorgen soll, Deutschland auch in Zukunft in der Weltspitze repräsentieren zu können. Die Ortsclubs werden weiterhin unterstützt, da sie die Einstiegsplattform in diesem Bereich sind. Daher gibt der ADAC ihnen unter anderem die Möglichkeit, an den *ADAC MX Masters* als Veranstalter teilzunehmen und somit Aufmerksamkeit auf ihren Club zu ziehen.

Die deutschen Motocross-Organisationen erhoffen sich durch die Austragung des *Motocross of Nations* in diesem Jahr auf der Motocross-Strecke in Teutschenthal ein vermehrtes Interesse am Motocross bei der deutschen Bevölkerung. Die Veranstalter erwarten 50.000 bis 60.000 Besucher aus aller Welt.

Wie zuvor schon erwähnt, versuchen Giuseppe Luongo, der Präsident von Youthstream, und Dr. Wolfgang Srb, Direktor der FIM/CMS, die Fernsehübertragung von internationalen Motocross-Wettbewerben zu sichern.

Aber auch national stellen die Veranstalter sowie Medien ein immer besser werdendes Nachrichtensystem auf die Beine, um den Sport bekannter zu machen und neue Sponsoren zu gewinnen.

Die FIM versucht die Läufe für die Motocross Weltmeisterschaft immer mehr in den Regionen/ Ländern stattfinden zu lassen, die bislang noch keinen bis kaum Kontakt zum Motocross hatten. So sollen beispielsweise Weltmeisterschaftsläufe in Katar (2013) und in Indien (2014) organisiert werden.

Zweifellos werden die Hersteller versuchen die bisherigen Motocross-Maschinen technisch zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Mit der Verschärfung des *Bundes-Immissionsschutzgesetzes*¹⁸⁶ kam es Ende des vergangenen Jahrzehnts zu einem Boom der Elektrobikes. Diese stoßen keine Emissionen aus und können aufgrund ihrer kaum hörbaren Lautstärke auch in der Nähe von Wohngebieten genutzt werden. Da diese Motocross-Motorräder allerdings eine andere Antriebsklasse darstellen, gibt es spezielle Wettbewerbe für Motocross-Maschinen mit Elektromotor. Bislang können die Maschinen mit Elektromotor allerdings nicht mit den Motocross-Maschinen mit Verbrennungsmotoren mithalten. Die Maschinen bieten zwar den Vorteil, dass ihre Leistung per Laptop individuell eingestellt werden kann. Jedoch

¹⁸⁶ Vgl. Bundesministerium Justiz, ohne Jahr a

ist die Batterie nach 30 bis 45 Minuten leer und muss dann ausgewechselt werden. Bei einem regulären Motocross-Rennen wäre ein Wechsel der Batterie nicht realisierbar. Bei bisherigen Tests bemängelten die Testfahrer das Fahrgefühl. Die separaten Wettbewerbe für Motocross-Maschinen mit Elektromotor sind bislang nicht so gut besucht, da den Zuschauern der für Motocross bekannte Sound fehlt. Die Elektro-Motocross-Maschinen sind jedoch nicht so ökologisch, wie es scheint. Die Batterie muss mit Strom, welcher produziert werden muss, versorgt und am Ende aufwendig entsorgt werden. Weil die meisten Motocross-Strecken nicht über ein ausgebautes Stromnetz verfügen, müssten in dem Fall Stromaggregate zur Verfügung gestellt werden, welche wiederum mit Kraftstoff angetrieben wird. Das Projekt *New Electric Cross Tech (NEXT)*¹⁸⁷ von zwei Schweizer Dienstleistern der Engineering-Branche soll demonstrieren, welche Leistungsfähigkeit im Motocross-Sport möglich ist, wenn spezielle Lithium-Polymer-Hochleistungsbatterien und ein sehr leistungsfähiger Elektromotor inklusive Mehrganggetriebe und Kupplung verwendet werden.

Die Hersteller werden in Zukunft weiter daran arbeiten, die Elektro-Motocross-Maschinen konkurrenzfähiger für die regulären Motocross-Maschinen mit Ottomotor zu machen. Sofern die Vorteile der Elektrobikes gegenüber den regulären Maschinen überwiegen, ist vorstellbar, dass vermehrt Wettbewerbe für diese organisiert werden.

Da Deutschland im Laufe der letzten Jahre immer bestrebt war zu den besten Nationen dieses Sports zu gehören, aber die meisten Motocross-Fahrer aus Geldmangel keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten besitzen, scheint es an der Zeit zu sein ein professionelleres System aufzubauen, um den Nachwuchs sowie den Sport ansich zu fördern.

¹⁸⁷ Vgl. Witchbroom bikes, ohne Jahr

5 Fazit

Die Wettbewerbe im Motocross-Sport werden durch die jeweiligen Verbände und Vereine organisiert und durchgeführt. Dabei reicht die Hierarchie von der FIM bis hin zu den Ortsclubs. Aufgrund des Vorhandenseins mehrerer Verbände wie des ADACs und des AvDs verteilen sich die Motocross-Interessierten auf die jeweiligen Ortsclubs beziehungsweise Motorsportvereine. Die einzelnen Vereine haben nur eine geringe Mitgliederdichte und können den Sport auch im Hinblick auf die finanziellen Mittel nicht professioneller ausführen. Eine mögliche Lösung wäre das Zusammenführen mehrerer nah beieinander liegender Vereine. Jedoch lässt sich dies aufgrund der festen Strukturen der Verbände zurzeit noch nicht realisieren.

Trotz der Rahmenbedingungen durch die Mitgliedschaft des ADACs im DMSB steigt sein Engagement immer mehr. Der ADAC verfügt aufgrund seiner Verbandsstruktur und weiterer Geschäftsfelder über finanzielle Ressourcen und hat somit mehr Möglichkeiten, diese Sportart zu fördern. Das Engagement des ADACs liegt schwerpunktmäßig in der Förderung von Nachwuchskräften mit dem Ziel diese jungen Fahrer in die Weltspitze zu bringen. Daher hängt die Zukunft des deutschen Motocross-Sports stark von dem Engagement des ADACs ab.

Die Zukunft des Motocross-Sports in Deutschland hängt natürlich auch davon ab, dass nicht nur die Öffentlichkeit für diese Sportart begeistert wird, sondern auch Sponsoren hier eine Chance sehen ihr eigenes Produkt zu vermarkten. Dafür müssen aber deutlich mehr nationale und internationale Rennen im Fernsehen und Internet in Deutschland ausgestrahlt werden. Ein gutes Beispiel dafür ist der ADAC Videokanal.

Im Rahmen der Recherche stellte sich heraus, dass die Verbands- beziehungsweise Vereinsarbeit in Bezug auf Transparenz stark verbesserungsfähig ist. Beispiele hierfür sind die mangelnden Angaben über die Landesgruppen des AvD oder die fehlende Anzahl der Lizenzen im Bereich Motocross beim DMSB. Diese Verbands- sowie Öffentlichkeitsarbeit sollte verbessert werden.

Die Eigenschaften der Produkte für den Motocross-Sport werden nicht nur an die Bedürfnisse des Sports, sondern vor allem an die *Wettbewerbsbestimmungen Motocross* des DMSB angepasst. Die Hersteller achten darauf, dass ihre Produkte nicht nur von der großen Zahl von Hobbyfahrern, sondern vermehrt von Lizenzfahrern gekauft werden können. Letztere haben durch die stärkere Nutzung einen wesentlich größeren Verschleiß und benötigen daher öfter neue Produkte. Den Hobbyfahrern ist durch die Übereinstimmung der Produkte mit den Richtlinien der Übergang vom reinen Training zu Wettbewerben aus Herstellersicht offen gelassen.

Im Zuge der Unternehmensrecherche lässt sich feststellen, dass die meisten Hersteller vermutlich wegen der geringeren Produktionskosten ihren Firmensitz im Ausland haben. Deshalb wird ein hiesiger Firmenneugründer Schwierigkeiten haben, mit diesen mithalten. Für Existenzgründer könnten allenfalls Nischenprodukte - wie derzeit zum Beispiel E-Bikes - ein mögliches Standbein sein. Aufgrund der regionalen Zerstreuung der Zielgruppe in Deutschland und der hohen Kosten für einen Ladenlokal wird sich der Handel auf dem Motocross-Markt in Zukunft noch mehr auf das Internet konzentrieren.

Durch den hohen Verschleiß an Maschinen und Kleidung und deren relativ hohen Anschaffungskosten wird mit steigender Beliebtheit des Motocross-Sports auch das Reparatur- und Ersatzteil-Segment steigen. Dies könnte ein Standbein für einen Firmenneugründer auf dem deutschen Markt sein. Denkbar wäre auch ein Ladenlokal in der nahen Umgebung einer Motocross-Strecke.

Neue Motocross-Strecken wird es infolge der behördlichen und sonstigen Einschränkungen nur im geringen Umfang geben, sodass eine Firmenneugründung im Streckenbau nicht ratsam ist, zumal auch ortsansässige Unternehmer im Garten- und Landschaftsbau diesen Tätigkeitsbereich übernehmen können.

Eine weitere Veränderung könnte die Privatisierung von Motocross-Strecken wie beispielsweise in den Niederlanden sein. Dort sind die meisten Strecken im privaten Besitz und werden für die jeweiligen Veranstaltungen vermietet. Durch die fehlende Vereinssatzung und der darin eingetragenen Nutzung des Grundstücks kann dieses auch anderweitig genutzt werden und würde dadurch mehr Auslastung bekommen.

Um die Vorteile des Supercross-Sports mit der Atmosphäre von Motocross verbinden zu können, könnten die Betreiber einer Strecke überdachte Tribünen nachrüsten. So können die Zuschauer bequem sitzen und sind vor den Witterungsverhältnissen geschützt. Darüber hinaus erwartet der Zuschauer auch ein entsprechendes Umfeld wie beim Supercross mit Catering, gepflegten sanitären Einrichtungen etc. Der Zuschauer möchte zwar *den Dreck sehen, aber nicht im Dreck* sitzen.

Literaturverzeichnis

#63 CHUCK SUN: Bill Nilsson. URL: <http://chuck-sun.com/wp-content/uploads/2009/07/57-bill-nilsson.jpg>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

1000PS INTERNET GMBH: KTM EXC 2011. URL: http://www.1000ps.de/testbericht-2349146-KTM_EXC_2011, Stand 07.01.2013. Ohne Ort 2010.

1000PS INTERNET GMBH: KTM Motocross 2007. URL: http://www.1000ps.at/testbericht-1813400-KTM_Motocross_2007, Stand 07.01.2013. Ohne Ort 2006.

ADRIVO SPORTPRESSE GMBH: Reichliche halbe Million Kosten. URL: <http://www.motorsport-magazin.com/bikes/news-115033-mx-lausitzring-plant-permanente-rennstrecke-reichliche-halbe-million-kosten.html>, Stand 07.01.2013. Graz 2011.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: ADAC MX Masters. URL: <http://www.adac-mx-masters.de/de/infos/static/>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr a.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: ADAC vor Ort. URL: http://www.adac.de/adac_vor_ort/default.aspx, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr b.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: Baden-Württembergische Jugend-Motocross-Meisterschaft. URL: http://www.adac.de/adac_vor_ort/wuerttemberg/sport/Jugendmotocross.aspx, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr c.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: Interview mit Marcel Dornhöfer. URL: <http://www.adac-mx-masters.de/de/artikel/interview-mit-marcel-dornhoefer-veraenderungen-brauchen-zeit-148461>, Stand: 28.11.2012. Ohne Ort 2012.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: Marcel Dornhöfer. URL: <http://www.adac-motorsport.de/images/729/350/0425987.jpg>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort Ohne Jahr d.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: Motocross ist eine ehrliche Sportart. Ohne Ort 2011.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: Norddeutscher ADAC Moto-cross-Cup. URL: <http://motorsport.adac-sh.de/motorrad/motocross/nmx-cup.html>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr e.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.: Südbayerische ADAC (Jugend) Meisterschaft. URL: <http://www.adac.de/sp/sport-sby/motorrad/motocross/Motocross-Clubsport.aspx>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr f.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB NORDRHEIN E.V.: ADAC Nordrhein MX Cup. URL: <http://mx-cup.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB PFALZ E.V.: Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz. URL: <http://www.motorsport-pfalz.de/index.php?id=46>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB WÜRTTEMBERG E.V.: Baden-Württembergischer Motocross-Pokal. URL: http://www.adac.de/adac_vor_ort/wuerttemberg/sport/Jugendmotocross.aspx, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL VERBAND: ADMV. URL: www.admv.de, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

AMERICAN MOTORCYCLIST ASSOCIATION: American Motorcyclist Association. URL: <http://www.americanmotorcyclist.com/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

AUTOMOBILCLUB VON DEUTSCHLAND: AvD. URL: www.avd.de, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

BRÄUER MOTORRADSPORT: Leatt Neck Brace. URL: <http://www.braeuer-shop.de/artikel.php?id=36041>, Stand: 04.01.2013. Emmerke ohne Jahr.

BUNDESMINISTERIUM DER JUSTIZ: Bundes-Immissionsschutzgesetz. URL: www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bimschg/gesamt.pdf, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr a.

BUNDESMINISTERIUM DER JUSTIZ: Gaststättengesetz. URL: <http://www.gesetze-im-internet.de/gastg/>, Stand 18.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr b.

BUNDESMINISTERIUM DER JUSTIZ: Gesetz zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz). URL: www.gesetze-im-internet.de, Stand 18.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr c.

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN: Zollrechtliche Bestimmungen. URL: http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollrechtliche-Bestimmung/zollrechtliche-bestimmung_node.html, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

CONGDON Taylor: Moto 3. The Movie. Herausgegeben von The Assignment Inc. Ohne Ort 2011. Dokumentationsfilm.

CONGDON Taylor: Skills 2. Herausgegeben von The Assignment Moving Picture Co. Tustin 2006. Lehrfilm 63 Min.

DAISY/HI-TORQUE PUBLISHING COMPANY INC: Dirt Bike Magazine. Valencia 2012. Ausgabe September 2012. Fachzeitschrift.

DAISY/HI-TORQUE PUBLISHING COMPANY INC: Motocross Action Magazine. Valencia 2012. Ausgaben September 2012 bis Oktober 2012. Fachzeitschrift.

DEUTSCHE JUGENDFÖRDERUNG MOTO-CROSS: Meisterschaft der Deutschen Jugendförderung Moto-Cross. URL: <http://www.djfm1992.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

DEUTSCHER JUGEND MOTOCROSS VERBAND E.V.: Deutsche Jugend Motocross-Meisterschaft. URL: <http://www.djmv.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

DEUTSCHER AMATEUR-MOTO-CROSS-VERBAND E.V.: Deutscher Amateur Motocross Verband. URL: <http://46.163.73.138/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V.: DMV. URL: <http://www.dmv-motorsport.de/>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr a.

DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V. : DMV Meisterschaften. URL: <http://www.dmv-motorsport.de/home/motorsport/motorrad/meisterschaften/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr b.

DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V. Landesgruppe Hessen: Motocross Hessencup. URL: <http://www.mx-hessencup.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: Allgemeine Bestimmungen. URL: http://www.dmsb.de/tr_moto_allgemein.html?mid=324, Stand 07.01.2013. Frankfurt am Main 2012 a.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: Clubsport. URL: clubsport-motorsport.de/dateien/DMSB_RA_Clubsport_2013.pdf, Stand 07.01.2013. Frankfurt am Main 2012 b.

DEUTSCHER MOTORSPORT BUND E.V.: Deutsche Motocross Meisterschaft. URL: http://www.dmsb.de/tr_moto_cross_reg.html?mid=251, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr a.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: Deutscher Motocross Pokal. URL: www.dmsb.de/downloads/3708/2620.pdf, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr b.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: Die Dachverbände des DMSB e.V. URL: http://www.dmsb.de/dmsb_dachverbnde.html?mid=295, Stand 07.01.2013. Frankfurt am Main ohne Jahr c.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: DMSB. URL: <http://www.dmsb.de/>, Stand 12.12.2012. Frankfurt am Main ohne Jahr d.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: DMSB Organigramm. URL: http://www.dmsb.de/der_dmsb_areamap.html?mid=39, Stand 07.01.2013. Frankfurt am Main ohne Jahr e.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: dmsj. URL: <http://www.dmsj.org/>, Stand 07.01.2013. Frankfurt am Main ohne 2013.

DEUTSCHER MOTOR SPORT BUND E.V.: Handbuch 2012. Motorradsport. Frankfurt am Main 2011.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND: DMSB. URL: <http://www.dosb.de/>, Stand 12.12.2012. Frankfurt am Main ohne Jahr.

DORNHÖFER Marcel: E-Mail-Interview. Ohne Ort 2012.

EBONY REPORT: James Stewart. URL: <http://ebonyreport.blogspot.de/2009/05/james-stewart-motocross-champion.html>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort 2009.

FACEBOOK: ADAC MX Masters. URL: <https://www.facebook.com/ADAC.MX.Masters>, 22.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr a.

FACEBOOK: Facebook für Unternehmen. URL: <https://www.facebook.com/business/overview>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr b.

FACTORY MEDIA LTD.: Hubert Nagl. URL: <http://cdn4.coresites.mpora.com/motoxmag/wp-content/uploads/2012/08/nagl1.jpg>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort Ohne Jahr.

FACTORY MEDIA LTD.: Location Guide 2011/2012. Köln 2011. Fachzeitschrift.

FACTORY MEDIA LTD.: Motocross Basics. Köln 2012. Fachzeitschrift.

FACTORY MEDIA LTD.: MotoX Magazine. Köln 2011-2012. Ausgaben Januar 2011 bis Januar 2013. Fachzeitschrift.

FACTORY MEDIA LTD.: MotoX Magazine. URL: <http://motoxmag.mpora.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME: FIM. URL: <http://www.fim-live.com/en/>, Stand 12.12.2012. Mies ohne Jahr a.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME: FIM Junior Motocross World Championship. URL: <http://www.fim-live.com/en/sport/motocross-junior/events/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr b.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME: FIM Women's Motocross World Championship. URL: <http://www.fim-live.com/en/sport/womens-motocross/events/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr c.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME: Internationale Sechstagsfahrt. URL: <http://fim-isde2013.com/index.html>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr d.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME: Motocross of Nations. URL: <http://www.fim-live.com/en/sport/motocross-of-nations>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr e.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME: Veterans Motocross World Cup. URL: <http://www.fim-live.com/en/sport/veterans-motocross/events/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr f.

FOLEY Harlen: RedBud. URL: <http://www.atvriders.com/atvracing/ama-atv-motocross/2009/10-red-bud-ama-atv-motocross-track.jpg>, Stand: 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

FREESTYLEXTREME: EVS MX Brust Protektor F1 schwarze. URL: <http://www.freestylextreme.com/de/EVS-Mx-Brust-Protektor-F1->

Schwarze.aspx?utm_source=google&utm_medium=merchant&utm_campaign=feed1,
Stand: 27.11.2012. Bristol ohne Jahr.

GRINDTV.COM: Ricky Carmichael. URL:
<http://static.grindtv.com/images/1/00/16/74/94/167494.jpg>, Stand, 10.12.2012. Ohne
Ort ohne Jahr.

HAUGER Armin: Telefon-Interview. Ohne Ort 2012.

HUSÁK Pavel: Das große Buch vom MotoCross. Historie Maschinen Technik. Stuttgart
1986. 5.Auflage. Original: Terénni motocykly 1971.

HUSÁK Pavel: Das große Buch vom Moto Cross. Geländerennen mit Motorrädern:
Historie Maschinen Technik. Stuttgart 1972. 1.Auflage. Original: Terénni motocykly
1971.

JAHNS Kai-Uwe: Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern. URL:
<http://www.kujahns.de/1cms/index.php>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

KÖNIG Denis. Telefon-Interview. Ohne Ort 2013.

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT: Genehmigungen nach Regelungen der Economic
Commission for Europe der Vereinigten Nationen (ECE). URL:
[http://www.kba.de/nn_124996/DE/Fahrzeugtechnik/Typgenehmigung/ECERegelungen/
eceregulungen__node.html?__nnn=true](http://www.kba.de/nn_124996/DE/Fahrzeugtechnik/Typgenehmigung/ECERegelungen/eceregulungen__node.html?__nnn=true), Stand: 18.12.2012. Flensburg ohne Jahr.

KTM_RAU: KTM Powerwear Merchandise 2013. URL: [http://www.ktm-
versand.de/index.php/cat/c62_MERCHANDISE.html](http://www.ktm-versand.de/index.php/cat/c62_MERCHANDISE.html), Stand 22.12.2012. Ohne Ort oh-
ne Jahr.

LÄNDERVEREINIGUNG MOTOCROSS: Ländervereinigung Motocross. URL:
<http://www.motorsport-berlin.de/lvmx>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

LANDESFACHVERBAND BRANDENBURGISCHER MOTORSPORT E.V.: Berlin-
Brandenburgische Landesmeisterschaft. URL: [http://www.lbm-motorsport.de/Moto-
Cross.html](http://www.lbm-motorsport.de/Moto-Cross.html), Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

LANDESMOTORSPORTFACHVERBAND SACHSEN-ANHALT E.V.: Landesmeister-
schaft Sachsen-Anhalt. URL: <http://www.lmfv.de/html/motocross.html>, Stand
07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

MAXREV.DE: Höhere Verdichtung. URL: [http://www.maxrev.de/was-bedeutet-
hoehere-verdichtung-t62763.htm](http://www.maxrev.de/was-bedeutet-hoehere-verdichtung-t62763.htm), Stand 27.11.2012. Ohne Ort 2008.

MCE TENSFELD E.V.: Motocross ADAC MX Jugend Bundesendlauf. Am 6. und 7. Oktober in Tensfeld. Tensfeld 2012. Programmheft.

MEDIA-DATEN VERLAG: Media-Daten. URL: <https://www.mediadaten-online.com>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

MEDIZINTECHNIK & SANITÄTSHAUS HARALD KRÖGER GMBH: Erfolgreiche Standpräsenz in Fürstlich Drehna bei den ADAC MX Masters 2010. URL: http://www.medizintechnik-kroeger.de/index.php?article_id=17, Stand 22.12.2012. Ohne Ort 2010.

MONSTER ENERGY COMPANY: Monster Energy Hoodies for cheap df0178. URL: <http://www.monsterenergy.com/monster-energy-hoodies-for-cheap-df0178.html>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr a.

MONSTER ENERGY COMPANY: Monster TV. URL: <http://www.monsterenergy.com/de/en/tv/>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr b.

MOTOCROSSGEAR.COM: Leatt Moto GPX Sport Neck Brace. URL: <http://www.motocrossgear.com/blog/neck-braces/leatt-moto-gpx-sport-neck-brace/>, Stand 18.12.2012. Palladian Village Dr Marietta ohne Jahr a.

MOTOCROSSGEAR.COM: Progrip Extra Large Roll-Off System. URL: <http://www.motocrossgear.com/goggles/goggles-accessories/progrip-extra-large-roll-off-system.html>, Stand 18.12.2012. Palladian Village Dr Marietta ohne Jahr b.

MOTOCROSS MANIA: Antonio Cairoli. URL: <http://www.motocrossmania.eu/foto/motocross/2008-yamaha-antonio-cairoli-c37bf.jpg>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

MOTOCROSS-SHOP.DE: Thor Phase Hose Kids Rockstar 2012 Sale. URL: http://www.motocross-shop.de/motocross-shop/product_info.php?products_id=41992, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

MOTOR-PRESSE (SCHWEIZ) AG: Adolf Weil ist tot. URL: <http://www.motorsport-aktuell.com/motorrad/motocross-adolf-weil-ist-tot-3816216.html>, Stand 12.12.2012. Volketswil 2012.

MOTOR-SPORT-RING 1952 E.V.: Motor-Sport-Ring. URL: <http://www.motor-sport-ring.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

MOTO-STATION.com: KTM Adventure Tour: Stefan Everts parmi les instructeurs. URL: <http://www.moto-station.com/article3646-ktm-adventure-tour-stefan-everts-parmi-les-instructeurs.html#.UOcUMbZyV-V>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort 2007.

MSC TEUTSCHENTHAL E.V.: Grand Prix of Germany Teutschenthal. 22./23.September „Talkessel“ Das Finale 2012. Teutschenthal 2012. Programmheft.

MX-DEALER GBR: Thor Impact Rig Protektorenjacke. URL: <http://www.mx-dealer.de/Protektoren/Brust-und-Ruecken/Protektorenjacken/Thor-Impact-Rig-Protektorenjacke::1326.html?XTCsid=om9re9s8tebs437jkgus9l2i76>, Stand: 27.11.2012. Rangsdorf ohne Jahr.

MX-KINGZ.DE: UFO Rückenprotektor Vector. URL: <http://www.mx-kingz.de/UFO-RUECKENPROTEKTOR-VECTOR-SCHWARZ-GR-3-185-M>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

MX TRACKS: Karte zu den Crossstrecken. URL: <http://mxtracks.de/pages/tracks-map.html>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

MX WORKSBIKE.COM: Joel Robert. URL: http://www.mxworksbike.com/joel_bio.htm, Stand 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

NIEDERSÄCHSISCHER-MOTOCROSS-VERBAND E.V.: Niedersachsen-Cup. URL: <http://www.niedersachsen-cup.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

NORDBAYERNSERIE: Nordbayernserie. URL: <http://www.nordbayernserie.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

N-TV.DE: Milliarden Smartphones bis 2018. URL: <http://www.n-tv.de/wirtschaft/Milliarden-Smartphones-bis-2018-article7817541.html>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort 2012.

PIRELLI DEUTSCHLAND GMBH: Mandrake MT 15. URL: http://www.pirelli.com/tyre/de/de/motorcycle/sheet/mandrake_mt_15.html?url=%3Fsubtype%3Droad, Stand 20.12.2012. Breuberg ohne Jahr a.

PIRELLI DEUTSCHLAND GMBH: Scorpion MX Hard 486. URL: http://www.pirelli.com/tyre/de/de/motorcycle/sheet/scorpion_mx_hard_486.html?url=%3Fsubtype%3Doff-road%26use%3D1, Stand 20.12.2012. Breuberg ohne Jahr b.

RACER X ILLUSTRATED: The lives they lived. URL: <http://www.raceronline.com/2011/12/31/the-lives-they-lived> , Stand 10.12.2012. Morgantown 2012.

RANKIN Alex: Moto Fundamentals. The Motocross How-to Video. Herausgegeben von x-treme (cms). Vereinigtes Königreich 2005. Lehrfilm 204 min.

RED BULLETIN SCHWEIZ AG: Der Asien-Plan. URL: http://www.speedweek.ch/art_10504.html, Stand 10.12.2012. Ohne Ort 2010.

RENÉ STREULI-SPORTBILDER: Dieter Porsch. URL: <http://www.adac-motorsport.de/images/729/350/0425987.jpg>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort Ohne Jahr.

RIDEDIRT.DE: Maximilian Nagl. URL: http://mx.ridedirt.de/uploads/pics/Max_Nagl_verletzt.jpg, Stand 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

RÖHRING Wolfram: BMW Offroad. Die Geschichte der GS. URL: http://www.w-onroad.de/gs/gs_geschichte.htm, Stand 12.12.2012. Dortmund ohne Jahr.

SÄCHSISCHER LANDESVERBAND MOTORSPORT E.V.: Landesmeisterschaft Sachsen. URL: <http://mxland.de/index.php/7-aktuell/4-mx-sachsen-die-saechsische-landesmeisterschaft>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

SCHÜCKTANZ Harro: Zeta Tankdeckel für Suzuki. Herausgegeben von Offroad Moto-Parts. URL: <http://www.offroad-moto.de/enduro-mx-motocross-shop/motorrad-spezifische-teile-suzuki/suzuki-zubehoerteile/zeta-tankdeckel-suzuki.php>, Stand 20.12.2012. Ascha ohne Jahr.

SCOTTISH SIX DAYS TRIAL: Scottish Six Days Trial. URL: <http://www.ssdt.org/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

SEISS Gerhard: Moto Cross. Talente, Könnern und Profis in Deutschland. Heilbronn 1984.

SINUS MARKT- UND SOZIALFORSCHUNG GMBH: Sinus-Milieus. URL: <http://www.sinus-institut.de/loesungen/sinus-milieus.html>, Stand 18.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

SOURCE INTERLINK MEDIA: Dirt Rider. New York 2012. Ausgabe März 2012. Fachzeitschrift.

SPRINGER FACHMEDIEN WIESBADEN GMBH: Marketing. URL: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/marketing.html>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr a.

SPRINGER FACHMEDIEN WIESBADEN GMBH: Guerilla Marketing. URL: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/guerilla-marketing.html>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr b.

SPRINGER FACHMEDIEN WIESBADEN GMBH: Viral Marketing. URL: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/viral-marketing.html>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr c.

SÜDBAYERNSERIE: Südbayernserie. URL: <http://www.suedbayernserie.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

SUPERILLU VERLAG GMBH & CO. KG: Ken Roczen: Deutschlands jüngster Weltmeister auf dem Crossmotorrad. URL: http://www.superillu.de/leute/Motocross-Weltmeister_Ken_Roczen__2185697.html, Stand 10.12.2012. Berlin 2011.

TEIA AG: Direkter und indirekter Vertrieb. URL: <http://www.teialehrbuch.de/Kostenlose-Kurse/Marketing/15336-Direkter-und-indirekter-Vertrieb.html>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort 2006.

TEK SPECS: Motocross Tear-offs. URL: <http://tekspecs333.com/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

THÜRINGER MOTORSPORT BUND E.V.: Landesmeisterschaft Thüringen. URL: <http://www.thmsb.de/moto-cross.html>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

TRANSWORLD MOTOCROSS: Ken Roczen. URL: <http://motocross.transworld.net/files/2010/03/ken-roozen-archer-image-2010.jpg>, Stand 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

TRIPLE VERLAG GMBH: Cross Magazin. Blieskastel 2011-2012. Ausgaben Januar 2011 bis Januar 2013.

TRIPLE VERLAG GMBH: Cross Magazin. URL: <http://www.crossmagazin.de>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

TUMBLR INC.: Tommy Searle. URL: <http://www.tumblr.com/tagged/tommy%20searle>, Stand 09.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

UNION EUROPÉENNE DE MOTOCYCLISME: UEM: URL: <http://www.uem-moto.eu/>, Stand 12.12.2012. Mies VD ohne Jahr.

VETERANEN FAHRZEUG VERBAND: VFV. URL: <http://www.veteranen-fahrzeug-verband.de>, Stand 29.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr.

WACK Andreas: Südwestcup. URL: <http://www.suedwest-cup.de/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

WINKELMANN Peter: Marketing und Vertrieb. Fundamente für die Marktorientierte Unternehmensführung. München 2010.

WIKIPEDIA: Motocross. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Motocross>, Stand: 27.11.2012. Nettetal ohne Jahr a.

WIKIPEDIA: Stefan Everts. URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Stefan_Everts, Stand 10.12.2012. Ohne Ort ohne Jahr b.

WITCHBROOM BIKES: Next. URL: <http://www.witchbroom.ch/NEXT.htm>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

WOOD David: Motocross Professionals. 1970s Dirtbike Champions. Herausgegeben von Entertainment Media Verlag. Douglas 1979. Dokumentation 54 min.

WORDPRESS.COM: A Pioneer in Guerilla Marketing. URL: <http://guerillaguide.wordpress.com/2012/10/16/a-pioneer-in-guerilla-marketing/>, Stand 22.12.2012. Ohne Ort 2012.

X-ACES: ADAC Supercross München 2011. URL: <http://www.x-aces.com/index.aspx?ArticleID=2e96c3b9-3046-490c-962c-efe61ea48a39>, Stand 25.12.2012. Sulzberg ohne Jahr.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX Black Belt Nierengurt 11 black/grey one size. URL: <http://www.foxracing.de/fox-black-belt-10-black-grey-one-size.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr a.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX HC Race Jersey 13 blue. URL: <http://www.foxracing.de/fox-hc-race-jersey-13-blue-22486.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr b.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX Instinct Boot 12 black. URL: <http://www.foxracing.de/fox-instinct-boot-12-black.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr c.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: Fox Main Brille future blue/ice. URL: <http://www.foxracing.de/fox-main-brille-future-blue-ice.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr d.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX Race Frame Brustpanzer 11 white Gr. L. URL: <http://www.foxracing.de/fox-race-frame-11-white-gr-l.html> , Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr e.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX Titan Race Knieschoner 11 black/silver. URL: <http://www.foxracing.de/fox-titan-race-knee-guard-10-blk-silver.html> ,Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr f.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: Fox V4 Flight Carbon Helmet 12 carbon. URL: <http://www.foxracing.de/fox-v4-flight-carbon-helmet-12-carbon.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr g.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX 180 Race Pant 13 blue. URL: <http://www.foxracing.de/fox-180-race-pant-13-blue-22626.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr h.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: FOX 360 Future Handschuh 12 blue. URL: <http://www.foxracing.de/fox-360-future-handschuh-12-blue.html> ,Stand 06.12.2012. Neunkirchen ohne Jahr i.

YOKO SPORTARTIKEL VERTRIEBS GMBH: POD K700 Knee Brace (links) black/red. URL: <http://www.foxracing.de/pod-k700-knee-brace-links-black-red.html>, Stand 27.11.2012. Neunkirchen ohne Jahr j.

YOUTHSTREAM GROUP LTD: Motocross World Championship. URL: <http://www.motocrossmx1.com/>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

ZIEGLER VERLAGS GMBH: Motocross Enduro Offroadmagazin. Langenselbold 2011-2012. Ausgaben Januar 2012 bis Dezember 2012. Fachzeitschrift.

ZIEGLER VERLAGS GMBH: Motocross Enduro Offroadmagazin. URL: <http://www.mce-aktuell.de>, Stand 07.01.2013. Ohne Ort ohne Jahr.

Anhang

Anhang I: Akteure und Legenden

Anhang II: Deutsche Unternehmen

Anhang III: E-Mail-Interview mit Marcel Dornhöfer

Anhang IV: Internetforen

Anhang V: Weltweite Unternehmen

Anhang I: Akteure und Legenden

Akteure und Legenden

Bill Nilsson

(Vgl. #63 Chuck Sun, ohne Jahr)

**Adolf Weil**

(Vgl. Racer X Illustrated, 2012)

**Paul Friedrichs**

(Vgl. SUPERillu Verlag GmbH & Co. KG, 2011)

**Joël Robert**

(Vgl. MX Worksbike.com, ohne Jahr)

**Stefan Everts**

(Vgl. Moto-Station.com, 2007)



Antonio Cairoli

(Vgl. MotoCross Mania, ohne Jahr)

**Ricky Carmichael**

(Vgl. GrindTV.com, ohne Jahr)

**James Stewart**

(Vgl. Ebony Report, 2009)

**Ken Roczen**

(Vgl. Transworld Motocross, ohne Jahr)

**Maximilian Nagl**

(Vgl. RideDirt.de, ohne Jahr)



**Dr. Wolfgang Srb, Stéphane Carapiet,
Giuseppe Luongo**
(Vgl. Red Bulletin Schweiz AG, 2010)



Marcel Dornhöfer
(Vgl. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
e.V., ohne Jahr d)



Dieter Porsch
(Vgl. René Streuli-Sportbilder, ohne Jahr)



Hubert Nagl
(Vgl. Factory Media Ltd., ohne Jahr)



Anhang II: Deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen		PLZ	Hersteller	Händler	Ladenlokal	Onlineshop	Medien	Motorräder	Motorteile/-zubehör	Fahrausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetseite
4Trader GmbH (KXD Moto Germany)		45879	x			x	Twitter, Facebook	x			x					Diebstahlsicherung	http://www.4traders-gmbh.de/
ABUS August Bremicker Söhne KG		58300	x			x	Facebook, Twitter, Google+		x	x							http://www.abus.com/
acerbis		04769		x		x	Facebook, Twitter, Youtube					x			x		http://www.naciag-offroad.de/
ADAC e.V.		80686										x					http://www.adac.de/
Andy Boller MX-Training		35428										x				Fahrertraining	http://www.andy-boller.de/
ARAI Helmet Deutschland GmbH		46519	x			x	Facebook		x	x						Schutzhelme	http://www.araido.de/
Battery Tender Europe Profi Products		67705	x			x			x	x							http://www.profi-products.de/
Becker Racing		66955		x	x	x	Facebook, Twitter, Share this	x	x							Werkstatt	http://www.becker-racing.de/
Bert von Zitzewitz		23758	x	x	x			x									http://bvz.de/
BikeoRadio		89420	x		x							x				Logistik	http://bike-o-rado.de/wp/
Bikertransit GmbH		51379															http://www.bikertransit.com/
Bodo Schmidt Motorsport		66839	x		x		Messen, Events, Testberichte, Zeitschriften	x	x								http://www.bodo-schmidt.de/
Borossi		21244	x				Facebook	x									http://www.borossi.com/
BP Line		01705					Facebook, Twitter, Youtube, Newsletter					x				Fahrertraining	http://www.bp-line.com/
Bräuer Motorsport		31180		x	x	x		x									http://www.braeuer-motorsport.de/
BRC Brookhausen Racing		48231	x		x	x	Facebook, QR-code, Newsletter		x	x							http://www.brc-racing.de/
Büse		52159	x						x								http://www.buese.com/
Caramba		74653	x						x							Schmier-/Pflegemittel	http://www.caramba.eu/
City Multi Service (Reparatur)		92224										x					http://www.msc-bietigheim.de/
Comtech		71546		x		x	Newsletter			x						Brillen	http://www.comtech.de/
Continental Reifen Deutschland GmbH		30001	x				Newsletter		x							Reifen	http://conti-online.com/
Cromaxx		49406		x	x	x	Facebook		x	x							http://www.cromaxx.de/
CROSS Magazin		66440	x				Facebook, Twitter, Google+, Newsletter						x				http://www.crossmagazin.de/
CTI Össur		50226	x			x	Facebook, Google+	x	x							Knieschutz	http://www.ossur.de/
Damböck		84378		x	x	x	Rennteam					x				Werkstatt	http://www.kfz-damboeck.de/
DBS System		88453					Facebook					x				Motorradtuning	http://www.dbs-system.de/
Dice Grafix		08107				x	Facebook									Bedruckung	http://www.dicegrafix.de/
Dirt Freak Moto Studio Reinecke		74078	x		x	x	Newsletter		x								http://www.dirtfreak.de/
DIRT-MX Rafael Nowicki		22159	x			x			x	x							http://www.dirt-mx.com/
DMV Motorsport		60528					Facebook										http://www.dmv-motorsport.de/
Doma Import		52152	x						x							Auspuffsysteme	http://www.doma-exhaust.de/
Dreßen & Kallies		24568	x		x			x	x								http://husky-team-kaki.homepagesstart.de/
Dugmore Offroad School		56479					Facebook					x				Fahrertraining	http://collin-dugmore.de/

Deutsche Unternehmen										PLZ	Hersteller	Händler	Ladenlokal	OnlineShop	Medien	Motorräder	Motorteile/- zubehör	Fahrrausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetseite
Deutsche Unternehmen	Dunlop	63450	x				x	x	Facebook, Twitter, Newsletter								x							Reifen	http://www.dunlop.eu/
	EBC Brakes Germany e. K.	28816	x														x							http://www.ebc-brakes.de/	
	Ehr Tuning	01705	x														x							http://www.ehr-tuning.eu/	
	Emeasy	82418															x							http://www.emeasy.de	
	EMXS	81369					x	x	Facebook								x							http://emxs.de/	
	ESJOT Antriebstechnik GmbH	59469	x														x						Ketten	http://www.esjot.com/de/	
	Extra Cross	83413					x	x	Facebook								x							http://www.extracross.com/	
	FC-Moto	52146					x	x	Google+									x						http://www.fc-moto.de	
	Fox	04769					x	x	Facebook, Twitter, Google+									x					Bekleidung	http://www.fox-bekleidung.de/	
	Götz - Dein Motorrad in Teilen	72072					x	x																http://www.motorsportgoetz.com/	
	Götz Motorsport Shot Race Gear	72415					x	x	Newsletter								x							http://www.goetz-motorsport.de/	
	Greiner	39307					x	x									x							http://www.greiner-motorrad.de/	
	Großewächter	32139					x		Facebook								x							Großhändler	http://www.gw-racing-parts.de/
	GST	12683					x	x	Facebook, Google+								x								http://ktm-berlin.de/
	HD Racing	09322					x	x									x							http://www.hdracingteam.de/	
	Hermann Hartje KG	27318					x										x							http://www.hartje.de/	
	HM Racing	14612					x	x									x							http://www.hm-racing.com/	
	Independent Racing	55118	x						Facebook, Twitter									x							http://www.independentracing.de/
	Institut für Zweiradsicherheit e.V. (IFZ)	45329																						Fahrertraining	http://www.ifz.de/
	iXS Motorcycle Fashion hostettler gmbh	79379	x						Google+									x	x						http://www.ixs.com/
	Kaczmarek Motorsport	19086					x	x	Facebook								x								http://www.kenda.messingschlagel.com/
	Kenda	96148	x						Facebook, Twitter								x							Reifen	http://www.kenda.messingschlagel.com/
	Kiedrowski-Racing	29320					x	x									x	x							http://kiedrowski-racing.de/
	KMP Racing	68775					x	x	Facebook Twitter, Youtube, Newsletter								x								http://www.kmpracing.de/
	KTM Ersatzteile	72505					x		Twitter								x								http://www.ktm-versand.de/
	KTM Koestler	51373					x	x	Facebook, Youtube								x	x							http://ktm-koestler.de/
	KTM Kosak	73457					x	x	Facebook								x	x							http://www.kosak-racing.de/
	KW Racing	19086					x	x	Facebook								x	x							http://www.kw-honda-racing.de/
Langenscheidt GmbH Motorradtechnik & -zubehör	45711					x	x	Facebook, Twitter															Großhändler	http://www.langenscheidt-gmbh.de/	
LeoVince	21629					x										x							Auspuffsysteme	http://www.leovince-hamburg.de/	
Liqui-Moly GmbH	89081	x						Newsletter									x							http://www.liqui-moly.de/	
Lutz Motorsport	54329					x	x									x							Werkstatt	http://www.lutz-motorsport.de/	
MAGURA Gustav Magenwirth GmbH & Co.KG	72574	x						Facebook, Twitter, RSS, Youtube									x							http://www.magura.com/	

[illegible]

[illegible]

Deutsche Unternehmen	PLZ	Hersteller	Händler	Ladenlokal	OnlineShop	Medien	Motorräder	Motorteile/-zubehör	Fahrerausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetseite
Trp-sx	91578			x							x				Motorradtuning	http://trp-sx.cmsv1.de/
Uhlig Fahrtech	24534		x	x	x	Facebook	x	x			x					http://www.uhlig-fahrttech.de/
Upgrade Stickers	38350		x	x	x								x		Sticker	http://www.upgrade-stickers.de/
Uwe Keszler GmbH Import + Vertriebs GmbH	24796		x					x							Großhändler	http://www.keszler-top-brands.de/
Westitalia.de	58082		x	x	x	Facebook	x	x								http://www3.westitalia.de/
Wieries	53117		x	x	x			x		x			x		Großhändler	http://www.wieries.de/
world-of-cross	O2943		x	x	x			x	x						Werkstatt	http://www.world-of-cross.de/
Wössner GmbH	79576	x				Facebook		x								http://www.woessner-kolben.de/
Zah-racing	45772		x	x			x	x	x		x					http://www.zah-racing.de/
ZAP TechniX	99444	x						x	x	x						http://www.zap-technix.com/
Zupin Moto-Sport	83301		x					x	x	x						http://www.zupin.de/
Zurich (Versicherung)	60486							x			x				Versicherung	http://www.zurich.de/
Zweirad-Dietrich	O6785		x	x			x	x								http://www.zweirad-dietrich.de/
Zweiradbereifung Hohl GmbH	51371		x					x							Großhändler	http://www.zbr-hohl.de/

Anhang III: E-Mail-Interview mit Marcel Dornhöfer

E-Mail-Interview

Marcel Dornhöfer
Vorsitzender des
Fachausschusses Motocross
beim DMSB

27.11.2012

1. Mit welchen Wörtern assoziieren Sie Motocross?

„Mein Lebensinhalt, Faszination, Geschwindigkeit, einen Lebensstil“

2. Wie würden Sie das Image des Sportes beschreiben?

„In Deutschland eher als schwierig, in vielen anderen Ländern als Lifestyle und im Breitensport immer beliebter. Man arbeitet hart daran dieses Image auch in Deutschland zu ändern und schafft es hoffentlich immer mehr diesen faszinierenden Sport zu etablieren.“

3. Ist Motocross „nur“ ein Sport oder bereits als Lifestyle etabliert?

„Auch hier muss man wieder zwischen Deutschland und anderen Ländern unterscheiden. Problematisch ist, dass wenn man Motocrosssport betreiben will, der Aufwand an Training und Technik sehr aufwendig ist. Für diejenigen, die ihn betreiben, sicher ein Lifestyle; für viel andere "nur" ein Sport. In den USA definitiv ein Lifestyle!“

4. Wer sind für Sie die einflussreichsten Personen im Motocross-Bereich und warum?

„Definitiv Dieter Porsch, vom ADAC weil er mit seinem Engagement im MX Bereich sehr vieles bewegt. International sicher Giuseppe Luongo von Youthstream und Dr. Wolfgang Srb von der FIM mit Ihrer Organisation der Motocross WM und den Versuchen eine permanente Fernsehübertragung aufzubauen, was ein Muss ist, um einen Sport zu etablieren. Auch wenn diese Versuche nicht immer ganz unumstritten sind in der Fachwelt.“

5. Welche Probleme zieht die Durchführung von Motocross mit sich?

„Definitiv spielt der Umweltgedanke eine große Rolle, wenn es zu Problemen kommt. Motocross wird immer wieder mit Lärm und Umweltbelastung verbunden. Das kommt sicher daher, dass man sich im Offroad-Bereich direkt in der Natur befindet. Nur wenige Menschen wissen, dass ein Fußballspiel der Bundesliga umwelttechnisch gesehen nicht nur im Vergleich mit Motocross eine Katastrophe ist. Was aber niemanden stört. Durch das fehlende Image des MX Sports führt es immer wieder zu Problemen, die aber zum großen Teil durch Unwissenheit hervorgerufen wird.“

6. Wie sehen Sie die Zukunft des Motocross-Sportes in Deutschland?

„Motocross ist in Deutschland definitiv deutlich auf dem Vormarsch. Das zeigen die Zuschauerzahlen bei den MX Masters und Supercross Veranstaltungen deutlich. Auch unsere Deutschen Spitzenfahrer tragen einen Großteil dazu bei. Dass wir international konkurrenzfähig sind, zeigt nicht zuletzt der Mannschafts-WM-Titel dieses Jahr und die Verpflichtung des Deutschen Ken Roczen im MX Land USA, um dort auf Titeljagd zu gehen. Wenn man das stark zunehmende Engagement von Institutionen wie des ADAC's in den Sport sieht, kann man erkennen, dass das allgemeine Interesse auf dem Vormarsch ist.“

Anhang IV: Internetforen

Internetforum	Sportarten	Internet
forumhome / ForumFactory	Motocross, Enduro, Supermoto	http://www.motorrad-board.de/forumdisplay.php?f=207
Husqvarna Forum	Motocross, Enduro, Supermoto	http://www.husqvarna-forum.de/viewforum.php?f=1
kujahns.de	Motocross, Enduro	http://www.kujahns.de/1cms/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=43
MINIBIKE-CLUB	Minimoto, Minibike, Pocketbike	http://www.minibike-club.de/minibike-club-forum/klatsch-und-tratsch/32540-motocross-forum/
Mini-MX.de	Motocross	http://forum.mini-mx.de/index.php
Moto Cross Web	MX, SX und FMX.	http://www.motocrossweb.de/forum/
Motocross Community	Motocross	http://www.motocross-community.de/
Motocross Girls	Motocross, Enduro, Supermoto	http://www.mx-girls.com
motocross-junkies.de	Motocross, Enduro	http://www.motocross-junkies.de
Motorrad BOARD	Motocross, Enduro, Supermoto	http://www.motorrad-board.de/forumdisplay.php?s=b233788b03ee0660d6a572ee6317f527&f=207
MOTORRAD online24	Motorrad, Supermoto	http://www.motorradonline24.de/mo24forum/motorsport/motocross-und-supermoto/
MOTOR-TALK GmbH	Motorrad, Motocross	http://www.motor-talk.de/forum/motorrad-sport-und-motocross-b32
MotoX	Motocross, Freestyle Motocross	http://forums.motoxmag.mpora.de/forum.php
MX Holzgerlingen	Motocross	http://www.motocross-holzgerlingen.de/component/ccboard/view-postlist/forum-24/topic-24-geburtstagsgeschenk.html
mx-forum.de	Motocross	http://www.mx-forum.de/
offroadforen.de	Motocross, Enduro	http://www.offroadforen.de/
paradisi.de	Motocross, Enduro	http://www.paradisi.de/Fitness_und_Sport/Rennsport/Motocross/Forur
RideDirt.de	Motocross	http://forum.ridedirt.de/
Squadhouse-Media GbR	Motocross, Supermoto	http://www.squadhouse.de/forum-Beitraege/Auto-und-Motor-10/Supermoto-vs-Motocross-89122/
WR/YZ-F	Motocross, Enduro, Supermoto	http://www.wr400f.de/
Yamaha-Forum.Net	Motocross	http://www.yamaha-forum.net/forum/forumdisplay.php?f=10

Anhang V: Weltweite Unternehmen

Weltweite Unternehmen	Land	Hersteller	Tändler	Online Shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (NI))	Motorräder	Motorrteile/-zubehör	Fahrerassistenz	Equipment	Dienstleistung	Medien	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
24MX.de	Schweden		x	x	Fb		x	x						http://www.24mx.de/motocross/
ABBA Motorcycle Equipment	Großbritannien	x	x	x			x						Motorradständer	http://www.abbastands.co.uk/
Accel Technology Corporation	Taiwan	x	x				x							http://www.accel123.com.tw/
ACCESS CO., LTD.	Taiwan	x	x				x							http://www.accesscycle.com/
Acewell International Co Ltd	Taiwan	x	x				x						Elektrische Ausrüstung	http://www.acewell-meter.com/
Active Sensor	U.S.A.	x	x				x		x				Zeitraum	http://www.activesensors.com/
Afam	Belgien	x	x				x							http://www.dc-afam.de/
AFX	U.S.A.	x	x				x						Schutzhelme	http://www.afxhelmets.com/
Airoh	Italien	x	x				x						Schutzhelme	http://www.airoh.com/
Aixstream Group	Frankreich	x	x				x							http://www.aixstream.com/
AJS	Großbritannien	x	x				x							http://www.aismotorcycles.co.uk/
Akrapovic	Slowenien	x	x				x						Auspuffsysteme	http://www.akrapovic-auspuff.com/
All Balls Racing Power Sport Industries, Inc.	U.S.A.	x	x				x							http://www.allballsracing.com/
ALPINA RAGGI SPA	Italien	x	x				x							http://www.alpinaraggi.it/
Alpinestars	U.S.A.	x	x				x							http://www.alpinestars.com/
Anlas Anadolu Lastik Sanayi ve Ticaret A.S.	Taiwan	x	x				x						Reifen	http://www.anlas.com.tr/
Anserracing	Italien	x	x				x							http://anserracing.com/
Applied racing	U.S.A.	x	x				x							http://appliedrace.com/
Arai Helmet	Japan	x	x				x						Schutzhelme	http://www.araihelmet-europe.com/
ARC Levers	U.S.A.	x	x				x							http://arclevers.com/
Asterisk	U.S.A.	x	x				x							http://www.asterisk.com/
Athens	Italien	x	x				x							http://www.athenaparts.com/
Atlas Brace Technologies, Inc.	Kanada	x	x				x							http://atlasbrace.com/
Auto State Industrial Co., Ltd.	Taiwan	x	x				x							http://www.auto-state.com/
Autographed Collectables	Australien	x	x				x							http://www.air23.com.au/
Autotop Industry Co., Ltd.	China	x	x				x						Signierte Sammlerstücke	http://www.autotopchina.com/
AXO	U.S.A.	x	x				x							http://www.axo.com/
AXP Racing	Frankreich	x	x				x							http://www.axp-racing.com/accueil.html
Bastef SRL	Italien	x	x				x							http://www.bastef.com/
Beijing Shenzhen Rodia Ind. & Trade Co. Ltd	China	x	x				x						Schutzhelme	http://bsrhelmets.en.alibaba.com/
Bell	U.S.A.	x	x				x						Schutzhelme	http://bellhelmets.eu/
Bel-Ray Company Inc.	U.S.A.	x	x				x						Bremsen	http://www.belray.com/
BERINGER SAS	Frankreich	x	x				x							http://betamotor.com/
Betamotor	Italien	x	x				x							http://www.bikeit.co.uk/
Bike It International Ltd. European Office	Großbritannien	x	x				x						Großhändler	http://www.bikerscrown.com/
Bikers Crown s.r.o.	Tschechien	x	x				x							http://blackopsmoto.com/
Blackopsmoto	U.S.A.	x	x				x						Zündspulen	http://www.frosystems.com/
Blackrock	Großbritannien	x	x				x						Reifen	http://www.bomtoroll.com/
Bo Motor Oil	Niederlande	x	x				x							http://boldersports.com/
Bolder Sports	Pakistan	x	x				x							

Weltweite Unternehmen		Land	Hersteller	Händler	Online-Shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (NL))	Motorräder	Motoriell/- zubehör	Fahrrausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
Boyesen		U.S.A.	x			Fb		x							http://boyesen.com/
Brammo Inc		U.S.A.	x		x	Fb, Tw, Yt, Blog	x							Elektrobike	http://www.brammo.com/models/
Bridgestone		Japan	x					x						Reifen	http://www.bridgestone-mc.de/
BUCHER AG Langenthal MOTOREX-Schmiertechnik		Schweiz	x							x					http://www.motorex.com/
Bud Racing		Frankreich	x		x	Fb		x							http://www.bud-racing.com/
Castrol		Großbritannien	x			Fb, Tw, G+		x						Motoröle	http://www.castrol.com/
Cheng Shin Rubber (Xiamen) Ind. Ltd.		China	x					x						Reifen	http://www.cstires.com/
Chengdu E-Manufacture Co. Ltd.		China	x					x							http://www.emanu-cn.com/
Chinapack Ningbo Import & Export Co., Ltd		China	x					x							http://www.vpoverracing.com/
Chongqing Shineray Motorcycle		Ghana	x				x								http://www.shineray.com/
CRD		Frankreich	x			Fb, Tw		x							http://www.crd-international.com/
Gross Pro Componentes Para Motociclos LDA		Portugal	x					x							http://www.crosspro.pt/
CSG - Corona Sport Group		U.S.A.	x		x	Fb		x	x						http://www.tuckerrocky.com/
CV4		U.S.A.	x		x	Fb, Tw		x						Kühlerschläuche	http://www.cvproducts.com/
CycleLogic Products, Inc.		U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt		x						Kühlmittel	http://www.engineices.com/
Cycra		U.S.A.	x		x	Fb		x							http://www.cycraracing.com/
CZ Retezy LTD		Tschechien	x		x	Fb		x						Ketten	http://czretezy.cz/
DC AFAM		Belgien	x		x			x							http://www.dc-afam.de/
Decal		U.S.A.	x		x	Fb, Tw, Jappy ticker						x			http://www.decalmx.com/
DELTA BRAKING		Tschechien	x					x							http://www.d3o.com/
DEP		Großbritannien	x		x			x						Auspuffsysteme	http://www.d3o.com/
Designblue Ltd. (Trading as d3o Lab)		Großbritannien	x			Fb, Tw, LinkedIn, Pinterest		x							http://www.d3o.com/
Didschain		U.S.A.	x			Fb, Tw		x						Ketten	http://didschain.com/
Dirt Freak Co.		Japan	x			Fb, Tw		x							http://www.dirtfreak.co.jp/
DongGuan JuChuan Sports Co., Ltd.		China	x					x						Schutzhelme	http://www.jhelmetts.com.cn/
DT-1 Airfilters		Belgien	x		x	Tw		x	x						http://www.enduro4you.de/
Dubach		U.S.A.	x		x	Fb, Tw, Yt, Zeitschrift		x							http://www.dubachracing.com/
Easton		U.S.A.	x					x						Lenker	http://www.eastonexp.com/
ENMOTO GmbH		Österreich	x		x		x								http://www.enmoto.com/
EVOTECH SRL		Italien	x		x	Fb, Yt		x							http://www.evotech-rc.it/
EVS Sports		U.S.A.	x			Fb, Tw, G+, Yt, NI		x							http://evs-sports.com/
Exustar Enterprise Co., Ltd.		Taiwan	x					x							http://www.exustar-motor.com/
Fasst Company		U.S.A.	x		x	Fb, Tw, Yt		x						Lenker	http://www.fasstco.com/
FIRCOS Group		Pakistan	x					x						Stiefel	http://www.fircos.com/
Fly Racing		U.S.A.	x		x	Fb, Tw, Yt		x							http://www.flyracing.com/
FM Racing		U.S.A.	x		x	Tw, Yt		x						Auspuffsysteme	http://www.fmracing.com/
Forma Boots		Italien	x					x							http://www.formaboos.com
FOSHAN NANHAI XINYUAN HELMETTS		Pakistan	x					x						Stiefel	http://en.stwin-helmet.com/
Fushing Brothers & Co.		Taiwan	x			Fb, Tw, Myspace, G+		x	x						http://www.fushing.com/
Fusion One		Australien	x		x					x				Reparatur von Auspuffen	http://www.fusiononeusa.com/

Weltweite Unternehmen	Land	Hersteller	Online Shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (Nl))	Motorräder	Motorteile/-zubehör	Fahrer-ausstattung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Verkaufsmaterial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
														http://www.g2ergo.com
G2ergo	U.S.A.	x	x	x	Fb, Tw, Nl	x	x						Stiefel	http://www.gaerne.com/
Gaerne	Italien	x			Nl								Bremsen	http://www.gallier.es/
Galler	Spanien	x				x							Schutzhelme	http://www.zeus.net.tw/
Gao Jin Industrial Co., Ltd. (Zeus Helmets)	Taiwan	x					x							http://www.gasgas.com/
gasgas	U.S.A.	x											Versicherungen	http://www.geico.com/
Geico	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt			x					Stiefel	http://www.gianfalconi.com/
GIANNI FALCO SRL	Italien	x					x						Bremsen	http://www.goldfren.cz/
GOLD FREN SPACEK PRODUCT	Tschechien	x			Fb		x						Reifen	http://www.goldentyre.it/
Golden Tyre	Italien	x			Fb, Yt								Kameras	http://de.gopro.com/
GoPro	U.S.A.	x			x	Fb, Tw, G+, Yt, Nl	x						Reifen	http://www.haanwheels.com/
Haan Wheels	Niederlande	x			Fb									http://www.ratec.cn/
Hangzhou Taly Import and Export Co., Ltd.	China	x												http://www.hardlineproducts.com/
Hardline Products	U.S.A.	x			x									http://www.hinsonracing.com/
Hinson Racing	U.S.A.	x			x								Schutzhelme	http://www.hjhelmets.com/
HJC Helmets	U.S.A.	x			Fb		x							http://world.honda.com/
Honda Power Equipment	Japan	x												http://www.hostettler.com/
Hostettler AG	Schweiz	x				x	x							http://www.husaberg.com/
Husaberg	Österreich	x			Fb, Yt									http://www.husqvarna-motorcycles.com/
HUSQVARNA MOTORCYCLES Srl	Italien	x			Fb, Yt, Nl		x							http://www.hz-area.com/
HZ Srl.	Italien	x			z. Zt. nicht erreichbar		x						Brillen	http://www.innovalires.com/
Innova Rubber Co Ltd,	Taiwan	x											Reifen	http://www.ipone.fr/
Ipone S. A.	Frankreich	x			Fb, Yt, Nl		x							http://www.ircomponents.com/
IRC Components	Italien	x			Fb, Tw, Yt									http://www.ixs.com/
IXS	Schweiz	x			Fb, Yt, G+		x						Schutzhelme	http://www.jepistons.com/
JE Pistons	U.S.A.	x			Fb, Tw, My space		x							http://www.jmtracing.ca/
jiangyin Zhegang Mould Plastic Co., Ltd	China	x												http://www.jracingusa.com/
JM Racing	U.S.A.	x												http://www.just1helmets.com/
Jopa Racing Products B.V.	Niederlande	x			Fb, Tw, Yt		x						Gaslanks	http://usgaslanks.com/
JT Racing	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt		x							http://kalgard.com/
Just1	Italien	x			Fb								Schutzhelme	http://kalprotectives.com/
Justgas Tanks	U.S.A.	x			Fb		x							http://www.kapoor-sons.com/
Kal-Gard	U.S.A.	x			x	Fb, Tw, Yt, G+, Hookit	x						Reiseveranstalter	http://www.ktm-georgia.com/
Kali	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt									http://www.kawasaki.com/
Kapoor Sons	Pakistan	x			Fb		x						Reifen	http://www.kendatire.com/
Kaukasus Motorradreisen	Georgien	x			Fb, Tw, Yt									http://www.kenny-racing.com/
Kawasaki Motors	Japan	x			Fb		x							http://www.klim.com/
KENDAS RUBBER IND. Co., Ltd.	Taiwan	x			Fb									http://www.putoline.com/
KENNY EQUIPMENT SAS	Frankreich	x			Fb, Nl		x							
Klim	U.S.A.	x			x	Fb, Tw, G+	x							
Kroon-Oil BV	Niederlande	x			Fb, Tw		x							

Weltweite Unternehmen		Land	Hersteller	Händler	Online-shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (Nl))	Motorräder	Motorteile/-zubehör	Fahrrausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
K-Star Co. Ltd.	Taiwan	x					x	x	x							http://www.k-star.tw/
KTM Finance	Österreich					Fb, Tw, Yt, Nl	x			x				Leasing/Finanzierung		http://www.ktm.com/
KTM Powerparts	Österreich	x			x	Fb, Tw, Yt		x								http://shop.ktm.com/
KTM-Sportmotorcycle GmbH	Österreich	x				Fb, Tw, Yt, Nl	x									http://www.ktm.com/
Kuberg	U.S.A.	x			x	Fb, Tw, Yt	x							Elektrobike		http://kuberg.com/
Landport B.V.	Niederlande	x						x						Batterien		http://www.landportbv.com/
Leatt	U.S.A.	x				Fb, Tw	x	x								http://www.leatt-brace.com/
L-Fashion Group GmbH - rukka/sinsalo	Finland	x				Fb		x							Bekleidung	http://www.rukka.com/
Liquid Image	U.S.A.	x				Fb, Tw		x						Brillen		http://www.liquidimageco.com/
M/S Beauty & Beauty Worldwide	Pakistan	x			x			x								http://www.liquidimageco.com/
Marushin Helmets	U.S.A.	x						x						Schutzhelme		http://bnbww.com/
Mat Global Solution S.L.	Spanien	x						x								http://www.marushin-helmets.co.uk/
Matrix	U.S.A.	x			x	Fb, Yt, Tw	x	x								http://www.matgroup.com/
Maxima	U.S.A.	x			x	Fb		x								http://www.matrixracingproducts.com/
Maxxis International (Cheng Shin Rubber Ind. Co., Ltd.)	Taiwan	x			x		x	x							Motoröle	http://www.maxxis.com/
MB1 Suspension	U.S.A.	x				Fb	x	x								http://mb1suspension.com/
MECA SERVICES (MECAWHEELS)	Frankreich	x					x	x								http://news.mecaservices.fr/
Mechanix	U.S.A.	x			x	Fb, Tw	x	x								http://www.mechanix.com/
Merge	U.S.A.	x				Fb	x	x					x			http://www.mergeracing.com/
Metal Mulisha	U.S.A.	x			x	Fb, Tw, G+, Yt								Bekleidung		http://www.metalmulisha.com/
Millennium Technologies	Großbritannien	x			x	Fb, Yt, Tw, G+					x			Reparatur von Zylindern		http://www.mt-llc.com/
Millas	Ischrechen	x					x								Reifen	http://www.millas-tyres.com/
Monster Energy	U.S.A.					Fb, Tw, Yt, G+							x			http://www.monsterenergy.com/
Moose Racing	U.S.A.	x				Fb, Tw, Yt	x	x								http://www.mooseracing.com/
Mormali	Brasilien	x			x	Tw										http://www.mormali.com.br/
MotionPro	U.S.A.	x			x	Fb, GG+			x					Werkzeug		http://www.motionpro.com/
Moto Hose	U.S.A.	x			x			x								https://ssl.perfora.net/
Moto Tassinari	U.S.A.	x			x	Fb, Tw	x	x						Membramblocksysteem		http://www.mototassinari.com/
Motografix The Boiler House	Großbritannien	x			x	Fb, Tw					x					http://www.motodemon.co/
Motolux Pakistan	Pakistan	x							x				x			http://www.motolux.pk/
Moto-Man	U.S.A.	x			x		x	x						Handschuhe		http://moto-man-3dcartstores.com/
Moto-Master	Niederlande	x					x	x						Bremsen		http://www.moto-master.com/
Motorbooks	U.S.A.	x			x	Fb, Tw								Bücher		http://www.qbookshop.com/
MOTORPARTS spa	Italien	x					x	x								http://www.motorparts.it/
MotoSport	Großbritannien	x			x	Fb, Tw, Yt	x	x								http://www.motosport.com/motorcycle/
Motoworks	U.S.A.	x					x	x						Auspuffsyste		http://www.motocinema.com/
MotoXcinema	U.S.A.	x			x	Fb, Yt, Tw						x		Flime		http://msrmx.com/
Motul	Frankreich	x				Fb, Yt	x	x								http://www.motul.com/
MSR Helmets	U.S.A.	x				Fb, Tw, Yt										http://msrmx.com/
Muc-off	U.S.A.	x			x	Fb, Tw, Yt	x	x						Pflegemittel		http://www.muc-off.com/

Weltweite Unternehmen	Land	Hersteller	Händler	Online Shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (Nl))	Motorräder	Motorteile/-zubehör	Fahrer-ausstattung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandise-Material	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
Mukhtar Exports	Pakistan		x	x			x								http://www.mukhtarexports.com/
MX-Tech	U.S.A.		x	x			x								http://www.mx-tech.com/
MX-wheels	U.S.A.		x	x										Reifen	http://www.dnamxwheels.com/
NEOWELL INDUSTRIES	Pakistan		x											Bekleidung	http://www.neowell.biz
Nexx Helms	Portugal		x											Schutzhelme	http://www.nexx-helms.com
NEXXPRO-Fabrica de Capacetes Ltd.	Portugal		x											Schutzhelme	http://www.nexxpro.com/
NG Brake Disc Technologies Metal Lurgiques MT S.L.	Spanien		x				x							Bremsen	http://www.ngbrakedisc.com/
Nihilo	U.S.A.		x				x								http://www.nihilo.com/
Nikko Motoracing Inc.	Taiwan		x											Schutzhelme	http://www.nikkomoto.com/
NILS	Italien		x				x							Motoröle	http://www.nils.eu/
Nova racing	U.S.A.		x											Getriebe	http://www.novaracing.co.uk/
Ore Industries	U.S.A.		x											Bekleidung	http://oneindustries.com/
O'Neal	U.S.A.		x											Bekleidung	http://oneal.com/
Padana Garments (Pvt) Ltd.	Pakistan		x											Bekleidung	http://www.padana.com/
parts unlimited	U.S.A.		x				x							Großhändler	http://www.parts-unlimited.com/
Pazzaz	Taiwan		x				x								http://www.pazzaz.com/
Petronas Lubricants	Italien		x											Motoröle	http://www.pil-petronas.com/
Phil Ayliff Products Ltd.	Großbritannien		x											Bremsen	http://www.dp-brakes.com/
Pirelli	Italien		x											Reifen	http://www.pirelli.com/
Pit Posse	U.S.A.		x												http://pitposse.com/
Pivot Works	U.S.A.		x												http://www.pivotworks.com/
Pod MX	U.S.A.		x											Protektoren	http://www.podmx.com/
Polisport Plásticos SA	Portugal		x												http://www.polisport.com/
Polywel	Niederlande		x											Brillen	http://www.polywel.nl/
Powerband films	U.S.A.		x											Filme	http://powerbandfilms.com/
PowerSeal	Niederlande		x											Zylinder	http://www.powerseal.nl/
Powersport Grafx	U.S.A.		x												http://www.ridepg.com/
PowerSports Place	U.S.A.		x												http://www.powersportsplace.com
Pro Moto Billet / Fastway Performance	U.S.A.		x												http://www.promotobillet.com/
ProCom Engineering, Inc.	U.S.A.		x												http://www.procomeng.com/
ProGrip	Italien		x												http://lnx.progrip.com
ProLapier	U.S.A.		x												http://www.prolapier.com
Pro-Vue	U.S.A.		x											Brillen	http://www.pro-vue.com
ProX Racing Parts	Niederlande		x												http://www.pro-x.com/
Queen Kwan Enterprise, Co.,Ltd	Taiwan		x											Schutzhelme	http://www.archhelms.com.tw
QvR AG	Schweiz		x											Elektrobike	http://www.qvr.ch/
R & G Racing Racing Technique LTD. Trading	Großbritannien		x												http://www.rg-racing.com/
R.Q.F. S.A.	Spanien		x												http://www.rqf.es/
Race FX Ltd	Großbritannien		x												http://www.racefx.co.uk/
Racebikebitz Ltd. Samco Distribution	Großbritannien		x												http://www.racebikebitz.com/

Weltweite Unternehmen		Land	Hersteller	Händler	Onlineshop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (Nl))	Motorräder	Motoröle/-zubehör	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
RacerX		U.S.A.	x	x	x	Fb, Tw		x	x	x		x	x		http://www.racerxonline.com/
Racetech		U.S.A.	x	x	x	Fb, Tw, Yt		x							http://race-tech.com/
Rad mfg		U.S.A.	x	x	x	G+		x						Reifen	http://www.radmfg.com/
Raptor Titanium		Großbritannien	x	x	x	Fb, Tw		x						Fußrasten	http://www.raptortitanium.com/
RC TIRE/INOUE RUBBER CO., LTD.		Japan	x					x						Reifen	http://www.irc-ire.com/
Red Bull		Österreich				Fb, Tw, Yt							x		http://www.redbull.com/
Red Bull Kini		Österreich		x		Fb, Tw, Yt	x	x							http://www.kini.at/
Red Bulletin Schweiz AG SPEEDWEEK		Schweiz	x			Fb, Tw					x			Zeitschriften	http://www.speedweek.de/
Reiger Suspension BV		Niederlande	x			Fb, Tw, Yt	x	x						Stoßdämpfer	http://www.reigersuspension.com/
Reikon		Italien	x			Fb	x	x							http://www.reikon.com/
Rekluse		U.S.A.	x	x	x		x	x						Automatikkupplung	http://www.rekluse.com/
Renthal		Großbritannien	x	x	x	Fb, Tw	x	x							http://www.renthal.com/
Replay XD		U.S.A.	x	x	x	Fb, Tw, Yt	x	x	x					Kameras	http://replayxd.com/
Ride-engineering.com		U.S.A.	x			Fb	x	x				x			http://www.ride-engineering.com/
Rinaldi		Großbritannien	x				x	x						Reifen	http://www.rinaldityres.com/
Ripnroll		Großbritannien	x	x	x		x	x						Brillen	http://www.ripnroll.co.uk/
Riskracing		U.S.A.	x	x	x	Fb, Tw	x	x	x						http://www.riskracing.com/
RKExcelAmerica		U.S.A.	x				x	x							http://www.rkexcelamerica.com/
ROBIQA ENTERPRISES		Pakistan	x					x						Bekleidung	http://www.robiqa.com/
Rocco		China	x			Tw, LinkedIn		x						Schutzhelme	http://www.rocc.com/
Rockstar Energy		U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt							x		http://rockstarenergy.com/
S.C.P.J. "SIFAM TRADIN" SAS		Frankreich	x					x							http://www.sifam.fr/
Scandinavian Brake Systems A/S		Dänemark	x			Yt		x						Bremsen	http://uk.sbs.dk/
Scar Racing		Frankreich	x	x	x	Fb, Tw, Hookit	x	x							http://www.scar-racing.com/
Scott		U.S.A.	x	x	x	Fb, Tw, Yt, G+, RSS, 3 weitere		x	x						http://www.scott-sports.com/
SealSavers		U.S.A.	x	x	x			x	x						http://www.sealsavers.com/
Shang Hai Chang Chang Polymers Co., Ltd.		China	x					x						Protektoren	http://www.shchangchang.com/
Shanghai Autotec International Co. Ltd.		China	x		x			x							http://www.autotec.com.cn/
SHERCO SARL		Frankreich	x	x		Fb	x								http://www.sherco.com/
Shido		Belgien	x					x						Batterien	http://www.shido-batteries.com/
SHIMA Motorcycle Gloves		Polen	x			Fb, Yt	x	x						Handschuhe	http://shima24.com/
Shinko Holeshot		Belgien	x				x							Reifen	http://www.shinkotire.be/
SHIRO HELMETS, S.A.		Spanien	x			Fb		x						Schutzhelme	http://www.shirohelmet.com/
Shoei		Japan	x					x						Elektrische Ausrüstung	http://www.shoei.com/
Shorai, Inc.		U.S.A.	x	x	x			x							http://blog.shorai-power.com/
Sidi		Italien	x			Tw		x						Stiefel	http://www.sidisport.com/
silkoleneusa		U.S.A.	x				x							Motoröle	http://www.silkoleneusa.com/
sinisalo		Finnland	x			Fb		x							http://www.sinisalo.com/
SKF Fork		Großbritannien	x			Fb, Yt	x	x						Motoren	http://www.skf-fork.com/

Weltweite Unternehmen	Land	Hersteller	Händler	Online-shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (Nl))	Motorräder	Motorrädle/- zubehör	Fahrrausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
Slip Angle	U.S.A.	x	x	x				x							http://www.slipangleracing.com/
Smoothindustries	U.S.A.	x	x	x				x				x			http://www.smoothindustries.com/
Soaring Corporation Limited	China	x						x						Schulzhelme	http://www.chinahelmet.net/
SP Electronics	Italien	x						x							http://www.spelectronics.it/
Spectro Oils of America	U.S.A.	x			Fb, Yt, Flickr		x	x							http://www.spectro-oils.com/
Splash Design BV	Niederlande	x	x	x			x	x				x			http://www.splashdesign.com/
Sport RX	U.S.A.	x			Fb			x						Brillen	http://www.sportrx.com/
Sportcamps Bulgaria	Bulgarien	x			Fb			x					x		http://www.sportcamps.bg/
SRH Clothing	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt, Myspace			x						Beleidung	http://www.srh.com/
Steahly Offroad	U.S.A.	x					x								http://www.steahlyoffroad.com/
Suomy	Italien	x			Fb, Tw			x						Schulzhelme	http://www.suomy.com/
Super B	Niederlande	x			Fb, Tw, LinkedIn, Yt		x							Batterien	http://www.super-b.com/
Supersprox	U.S.A.	x			Yt		x							Ketten	http://www.supersproxusa.com/
SUZUKI	Japan	x			Fb, Tw, Yt	x									http://www.globalsuzuki.com/
Taiwan Hanbin Machinery Co.Ltd	Taiwan	x					x								http://www.tastace.com/
TAIZHOU TAIYANGFENG RUBBER CO., LTD.	China	x					x							Reifen	http://www.sunfyre.com/
Talon Engineering Ltd.	Großbritannien	x			Fb, Tw, Gramfeed		x								http://www.talon-eng.co.uk/
TCX	Italien	x			Fb, Yt			x						Stiefel	http://www.tcxboots.com/
Techno Motor Veghel B. V.	Niederlande	x					x								http://www.tmv.nl/
THH Helme	Taiwan	x						x						Schulzhelme	http://www.thh-helmet.com/
Thor	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt			x						Bekleidung	http://www.thor.mx.com/
TM Racing	Italien	x			Fb	x									http://www.tmracing.it/
Tmdesignworks	U.S.A.	x					x								http://www.tmdesignworks.com/
Too Tech Suspension	Kanada	x							x					Motorradtuning	http://www.tootechtracing.com/
torc1 racing	U.S.A.	x			Fb, Tw, Skype		x								http://torc1racing.com/
Troy Lee Design	U.S.A.	x			Fb, Tw, G+, Yt, LinkedIn		x								http://www.troyleedesigns.com/
Turbo Kit S.L.	Spanien	x			z. Zi. nicht erreichbar		x								http://www.turbokit.net/
TwinAir	U.S.A.	x			Fb, Tw		x								http://www.twinair.com/
UFO PLAST SRL	Italien	x			Fb, Tw, Yt, Nl		x	x							http://www.ufoplast.com/
VEE RUBBER Corporation Ltd.	Thailand	x			Fb		x							Reifen	http://veerubber.co.th/
VENHILL ENGINEERING LTD.	Großbritannien	x			Fb, Tw		x							Werkzeug	http://www.venhill.co.uk/
Vertex Piston & Power	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt, Hookit		x								http://www.vertexpistons.com/
VP Racing Fuels	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt, G+		x							Treibstoff	http://www.vpracingfuels.com/
Warp 9 Racing	U.S.A.	x			Fb, Tw, LinkedIn		x								http://www.warp9racing.com/
Webcam racing cams	U.S.A.	x					x							Webcams	http://www.webcamshfts.com/
Wiseco Piston Co. Inc.	Niederlande	x			Yt		x								http://www.wiseco.com/
Works Connection	U.S.A.	x			Fb, Tw		x								http://worksconnection.com/
Worksonnection	U.S.A.	x			Fb, Tw		x								https://worksonnection.com/
WPS	U.S.A.	x			Fb, Tw, Yt		x								http://www.wps-inc.com/
Wulfsport International	Großbritannien	x			Fb			x							http://www.wulfsport.com/

Weltweite Unternehmen	Land	Hersteller	Händler	Online-shop	Medien (Abkürzung: Facebook (Fb), Twitter (Tw), Youtube (Yt), Google+ (G+), Newsletter (NI))	Motorräder	Motorrädle/- zubehör	Fahrausrüstung	Equipment	Dienstleistung	Medien	Merchandisematerial	Veranstaltungen	Bemerkungen	Internetadresse
X.A.M. Japan Inc.	Japan	x	x				x	x						Kelten	http://xam-japan.co.jp/
Xpeed	U.S.A.	x	x		Fb			x						Schutzhelme	http://www.xpeedhelmet.com/
Y.S.S. Thailand Co., Ltd.	Thailand	x	x				x								http://www.yss.co.th/
Yamaha Motor GmbH	Japan	x	x		Fb, Yt, G+		x	x							http://www.yamaha-motor.com/
YCF Racing	Frankreich	x	x		Fb, Tw, Yt, NI		x	x	x			x			http://www.ycf-riding.com/
YF PROTECTOR CO.,LTD	China	x	x		Tw			x							http://www.yfprotector.com/
YiRui (shanghai) sport & protection equipment co., Ltd.	China	x	x		<i>z. Zt. nicht erreichbar</i>			x							http://www.yishimura-rd.com/
Yoshimura	Japan	x	x		Fb, Tw, Yt		x							Auspuffsysteme	http://www.youthstream.org/
Youthstream	Portugal				Fb, Tw, Xing								x		http://www.youthstream.net/
Zandona	Italien	x	x		Fb			x						Protektoren	http://www.zandoma.net/
ZERO Motorcycles Inc.	Niederlande	x	x		NI		x								http://www.zeromotorcycles.com/
Zeta Racing Products	Japan	x	x		Fb, Tw		x								http://www.zeta-racing.com/

U.S.A.	110
Italien	28
Großbritannien	22
Taiwan	17
China	15
Niederlande	15
Frankreich	13
Japan	12
Pakistan	10
Österreich	7
Spanien	6
Schweiz	5
Tschechien	5
Belgien	5
Portugal	5
Australien	2
Finnland	2
Kanada	2
Thailand	2
Brasilien	1
Bulgarien	1
Dänemark	1
Georgien	1
Ghana	1
Polen	1
Schweden	1
Slowenien	1
	291

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Vorname Nachname